



**staatstheater  
meiningen**

**2024 / 2025**



**staatstheater  
meiningen**

**2024/2025**



**Große Ehre für das Staatstheater Meiningen:  
Bei den »Oper! Awards 2024« des Fachmagazins »Oper!«  
wurde die Inszenierung »Ivan IV« im Januar 2024  
in der Kategorie »Beste Wiederentdeckung« ausgezeichnet.**

**Aus der Begründung der Jury:**

*»Ausgerechnet zum ersten Jahrestag des Ukrainekriegs gab es am mutigen Staatstheater Meiningen die Deutsche Erstaufführung von George Bizets »Iwan der Schreckliche«, oder »Ivan IV«. Das war schon länger geplant, machte aber Sinn, weil Regisseur Hinrich Horstkotte in einem historischen Ambiente kreativ adaptierte. Und so bekam ein spannendes, klanglich interessantes Stück, für das die Operngeschichte bisher wenig übrig hatte, eine ganz neue Dringlichkeit. Einige Minuten Musik erlebten dabei zudem ihre Uraufführung – was wieder einmal zeigt, wie neugierig man gerade in der vermeintlichen Provinz ist.«*

**Mit Wiederentdeckungen halten wir auch 2024/25  
nicht hinterm Berg. Freuen Sie sich unter anderem  
auf die Oper »The Wreckers« oder das Schauspiel  
»Ende einer Verhandlung«.**

## INHALTSVERZEICHNIS

Premierenspiegel 2024/25	04
Vorwort Prof. Monika Grütters »Zur Bedeutung von Theatern«	06
Geschichte des Staatstheaters Meiningen	12
Premieren, Wiederaufnahmen und Ensembles 2024/2025	
Musiktheater	18
Schauspiel	40
Ballett	72
Junges Staatstheater (Puppentheater, Junges Theater, Junge Musik)	84
Konzerte, Meininger Hofkapelle, Chor	116
Besondere Veranstaltungen	138
Gastspiele	142
Und außerdem	144
Dramaturgie, Kommunikation, Künstlerisches Betriebsbüro	147
Service	152
Kontakt	155
Saalpläne	156
Preise und Ermäßigungen	158
Karten und Vorverkauf	160
Gruppen- und Firmenangebote	162
Abonnements	163
Theaterführungen	179
Meininger Theaterstiftung	180
Meininger Theaterfreunde e. V.	181
Mitarbeiter und Gäste	183
Fotorückblick	191
Theaterkalender	236
Impressum	255

## PREMIERENSPIEGEL

06.09.2024	GH	<b>Don Carlos</b> .....	MUSIKTHEATER
		<i>Giuseppe Verdi</i>	
20.09.2024	KS	<b>Die Nashörner</b> .....	SCHAUSPIEL
		<i>Eugène Ionesco</i>	
27.09.2024	GH	<b>Ende einer Verhandlung (UA)</b> .....	SCHAUSPIEL
		<i>Anna Gmeyner</i>	
29.09.2024	RK	<b>Die Känguru-Chroniken</b> .....	JUNGES THEATER
		<i>Marc-Uwe Kling</i>	
17.10.2024	3R	<b>Hexe Hillary geht in die Oper</b> .....	JUNGE MUSIK
		<i>Peter Lund</i>	
18.10.2024	RK	<b>Die Königin der Farben</b> .....	PUPPENTHEATER
		<i>nach Jutta Bauer</i>	
25.10.2024	GH	<b>The Wreckers</b> .....	MUSIKTHEATER
		<i>Ethel Smyth</i>	
09.11.2024	GH	<b>Der Lebkuchenmann</b> .....	JUNGES THEATER
		<i>nach David Wood</i>	
16.11.2024	KS	<b>Der große Gatsby</b> .....	SCHAUSPIEL
		<i>Rebekka Kricheldorf nach F. Scott Fitzgerald</i>	
06.12.2024	GH	<b>Jekyll &amp; Hyde</b> .....	MUSIKTHEATER
		<i>Frank Wildhorn, Steve Cuden</i>	
17.01.2025	GH	<b>Herr Puntila und sein Knecht Matti</b> .....	SCHAUSPIEL
		<i>Bertolt Brecht</i>	
30.01.2025	GH	<b>Cinderella (UA)</b> .....	BALLETT
		<i>Sergei Prokofjew</i>	

GH Großes Haus  
KS Kammerspiele  
RK Rautenkranz  
3R 3. Rang

UA Uraufführung

21.02.2025	GH	<b>Castor et Pollux</b> .....	MUSIKTHEATER
		<i>Jean-Philippe Rameau</i>	
01.03.2025	KS	<b>Woyzeck</b> .....	JUNGES THEATER
		<i>nach Georg Büchner</i>	
14.03.2025	GH	<b>Thüringer Spezialitäten (UA)</b> .....	SCHAUSPIEL
		<i>Frank Behnke / Bettina Ostermeier</i>	
21.03.2025	RK	<b>Tannhäuser und die Wartburg</b> .....	PUPPENTHEATER
		<i>Wagner, Bechstein und Co.</i>	
22.03.2025	KS	<b>Die Rückeroberung der Hoffnung (UA)</b> ..	SCHAUSPIEL
		<i>Schauspiel-Tanz-Performance</i>	
12.04.2025	GH	<b>Tristan und Isolde</b> .....	MUSIKTHEATER
		<i>Richard Wagner</i>	
26.04.2025	RK	<b>Hey Siri, kill me! (UA)</b> .....	JUNGES THEATER
		<i>Stückentwicklung</i>	
09.05.2025	GH	<b>Ein Sommernachtstraum</b> .....	SCHAUSPIEL
		<i>William Shakespeare</i>	
23.05.2025	RK	<b>Heute ist heute, morgen ist morgen</b> .....	PUPPENTHEATER
		<i>Falk P. Ulke</i>	
24.05.2025	KS	<b>Es war Sommer ... (UA)</b> .....	SCHAUSPIEL
		<i>Maria Milisavljević</i>	
30.05.2025	GH	<b>Don Giovanni</b> .....	MUSIKTHEATER
		<i>Wolfgang Amadeus Mozart</i>	



## ZUR BEDEUTUNG VON THEATERN



VON PROF. MONIKA GRÜTTERS

SEIT 2005 MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES,  
VON 2013 BIS 2021 BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG  
FÜR KULTUR UND MEDIEN

»Im Theater ist der Mensch zugleich er selber und sein Nachbar«, so hat es der 2020 verstorbene, große Literaturwissenschaftler George Steiner einmal formuliert.

Wir alle, die wir die Bühnenkunst lieben, haben spätestens in der kulturell entbehrungsreichen Zeit der Corona-Pandemie gemerkt, was das Theater bedeutet. Es holt uns aus der Enge der eigenen Lebenswelt heraus, weil es Mögliches sichtbar macht und Raum für Utopien schafft – allein schon dadurch, dass es Menschen im Bann des Bühnengeschehens über alle Grenzen hinweg miteinander in Verbindung bringt.

Und Theater in kleineren Städten wie Meiningen sind nicht nur Garanten der kulturellen Grundversorgung abseits der Metropolen, sondern auch Orte gesellschaftlicher Reflexion und künstlerischer Intervention.

Rund 35 Millionen Zuschauer aller Altersgruppen besuchen Jahr für Jahr fast 105.000 Theateraufführungen und 7400 Konzerte – ein Beweis mehr dafür, dass es die Kultur ist, die Identität und Zusammenhalt stiftet. Gerade ein föderaler Staat wie die Bundesrepublik Deutschland braucht diese kulturelle Klammer auch weiterhin. Das Neue, die Avantgarde zu fördern, ist dabei ebenso wichtig wie das Kulturerbe vergangener Zeiten zu erhalten – der Blick in die Vergangenheit.

Kultur erweist sich dabei als ein wichtiger Standortfaktor: Kinos, Museen, Theater, Kulturfestivals machen Städte attraktiv gerade für junge, gut ausgebildete Menschen, die sich von einem vielfältigen Kulturangebot hohe Lebensqualität versprechen und die dafür wiederum die Entwicklung einer Stadt, einer Region vorantreiben – in Zeiten des demographischen Wandels ist das für viele Städte und Gemeinden durchaus von existentieller Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund ist klar: Kultur ist keine Subvention, sondern eine Investition in die Zukunft! Umgekehrt kann man mit Kürzungen bei der Kultur keinen Haushalt sanieren, weil Einbußen an kultureller Vielfalt auch wirtschaftlichen Schaden anrichten. Deshalb kann man jeder Stadt, jeder Kommune, jedem Bundesland nur raten: Spart nicht an der Kultur!

»KULTUR IST KEINE SUBVENTION,  
SONDERN EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT!«

Gerade dort, wo dennoch gespart werden muss, kommt es entscheidend darauf an, wie ein Theater in der Stadtgesellschaft verortet ist. Viele Theaterleute haben das verstanden und versuchen deshalb, noch stärker in die Stadtgesellschaft hinein zu wirken und den Austausch mit dem Publikum zu fördern, indem sie verstärkt Themen der Gegenwart auf die Bühne bringen und Spartengrenzen aufbrechen.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang natürlich auch das Theater für Kinder und Jugendliche. Hier sind alle Sparten aufgefordert, Produktionen für diese Zielgruppe anzubieten, das Thema also nicht nur der »Jungen Bühne« zu überlassen. Schließlich geht es um die Theaterbesucher von morgen – um die Frage, ob es in einer Stadt auch morgen noch Menschen gibt, die eine Ahnung von der inspirierenden Kraft des Theaters haben und wissen, dass Theater wie ein Spiegel des Menschseins sein kann, in dem man sich erkennen und befragen kann.

Wegen ihrer enormen gesellschaftlichen Bedeutung haben daher Bund und Länder die vielfältige deutsche Theater- und Orchesterlandschaft bereits vor geraumer Zeit in die nationale Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen. Sie begründet – wie die vielfältige deutsche Kulturlandschaft mit der höchsten Theaterdichte der Welt überhaupt – Deutschlands Ruf als Kulturnation. Andere Länder beneiden uns darum. Sie zu erhalten, mag aufwändig und teuer sein. Und dennoch ist es kein dekorativer Luxus, den wir uns leisten, sondern gerade in unserer heutigen pluralistischen und multikulturellen Gesellschaft ein unverzichtbarer Beitrag zur Orientierung und Selbstvergewisserung: um zu verstehen, woher wir kommen und was uns ausmacht als Bürger eines Bundeslandes, als Deutsche, als Europäer.

»KULTUR IST DAS, WAS ÜBRIG BLEIBT,  
WENN DER LETZTE DOLLAR AUSGEGEBEN IST.«

MARK TWAIN

Von Mark Twain stammt der schöne Satz: »Kultur ist das, was übrig bleibt, wenn der letzte Dollar ausgegeben ist.« Kultur schafft Werte jenseits der Maßstäbe ökonomischer Verwertbarkeit, und das wird gerade in Zeiten großer Krisen immer wichtiger. Wo, wenn nicht in der Kultur, wird nach Antworten auf letzte Fragen gerungen, auf Fragen nach den Sinn stiftenden Kräften und Werten, die unsere Gesellschaft zusammenhalten?

In Deutschland haben wir aus zwei Diktaturen in einem Jahrhundert eine Lehre gezogen, die da lautet: Kritik und Freiheit der Kunst sind konstitutiv für eine Demokratie. Kreative sind das Korrektiv einer Gesellschaft. Und wir brauchen sie, die mutigen Künstler, verwegenen Denker, unbequemen Schriftsteller! Sie sind der Stachel im Fleisch unserer Gesellschaft, der verhindert, dass intellektuelle Trägheit, argumentative Phantasielosigkeit und politische Bequemlichkeit die Demokratie einschläfern. Sie sind imstande, unsere Gesellschaft vor gefährlicher Lethargie und damit auch vor neuerlichen totalitären Anwandlungen zu schützen! Die Freiheit dieser Milieus zu schützen, ist oberster Grundsatz, ist die vornehmste Pflicht verantwortungsvoller Kulturpolitik. Kunst, Kultur, Theater und Literatur dürfen, ja, sollen und müssen zuweilen Zumutung sein. Wenn sie darüber hinaus auch noch unterhalten, umso besser. Kultur ist eben nicht das Ergebnis wirtschaftlichen Wohlstands; sie ist vielmehr dessen Voraussetzung. Sie ist nicht allein Standortfaktor, sondern sie ist vor allem eins: Sie ist Ausdruck von Humanität. Das hat auch das Publikum des Theaters in Meiningen erkannt, es ist zum »Publikum des Jahres 2022« geworden. Es geht also um nicht weniger als darum: Theater jenseits ihres Preises, ihrer Kosten zu erhalten.

Prof. Monika Grütters MdB,  
im Januar 2024



NEU  
SEIT  
1831

staats theater  
meiningen

## STAATSTHEATER MEININGEN EIN BLICK AUF DIE GESCHICHTE



Herzog Bernhard II. von Sachsen-Meiningen bemüht sich zunächst um ein festes Ensemble, zieht dann aber die Errichtung eines großzügigen Theatergebäudes mit 600 Sitz- und 160 Stehplätzen an einer neu angelegten Prachtstraße, der Bernhardstraße, vor.

**1817**

Am 17. Dezember, dem Geburtstag Bernhards II., wird das Meininger Hoftheater mit der Oper »Fra Diavolo« von Auber eröffnet. Die Spielzeiten werden mit wechselnden Theatergesellschaften bestritten. Für Kontinuität sorgt die 1690 gegründete Hofkapelle.

**1831**

**1776**

Im Riesensaal von Schloss Elisabethenburg entsteht nach dem Vorbild der Höfe in Weimar und Gotha eine erste feste Theaterspielstätte. Sie wird mit dem Trauerspiel »Die Gunst der Fürsten« eröffnet.

**1829**

Im Frühling beginnen die Arbeiten. Bernhards Schwester Adelheid, nun Herzogin von Clarence und später Queen Adelaide von England, erwirbt Theateraktien im Wert von knapp 26.000 Gulden – sie gilt als Hauptfinanziererin des klassizistischen Theaterbaus.

**1785**

Professionelle Schauspielgesellschaften gastieren regelmäßig im Schloss. Noch gibt es aber weder ein ständiges Hoftheater noch ein eigenes Schauspielhaus.





Die Zeit der Gastspiele beginnt: 81 Reisen in 38 Städte führen die Schauspieler:innen – genannt »die Meininger« – durch ganz Europa, einschließlich Überfahrten nach London. Bei 2.877 Vorstellungen werden vor allem Shakespeare und Schiller gezeigt.

**1874**

Mit der Schauspielerin Ellen Franz, dem Schauspieler Ludwig Chronegk und Herzog Georg II. formt sich in Meiningen ein Trio, das Regie neu denkt. Für die vollendete Illusion der Inszenierungen sorgen die gemalten Bühnenbilder der Werkstatt Brückner aus Coburg.

**1867**

In Meiningen wird Theater weiter mutig gedacht: So lässt Herzog Georg II. 1886 Henrik Ibsens »Gespenster« erstmals öffentlich in Deutschland aufführen.

**1886**



Trotz des Krieges liegt das Kulturleben in Meiningen nicht brach. 1917 dirigiert Richard Strauss die Hofkapelle, am 1. April 1918, Bernhards Geburtstag, hat die »Walküre« in kompletter Bayreuther Festspielbesetzung Premiere.

**1917**

Zeitenwende: Georg II. stirbt 88-jährig. Am 28. Juni wird er auf dem Parkfriedhof beigesetzt – zeitgleich fallen in Sarajevo Schüsse, denen der Große Krieg folgt. Sein Sohn Bernhard III. will Hoftheater und Hofkapelle gleich im Spätsommer abschaffen. Das Volk protestiert – mit Erfolg.

**1914**

Trotz aller Modernität: Der 100. Geburtstag von Georg II. wird klassisch mit »Julius Cäsar« und Goldoni gefeiert. Das Theatermuseum wird eröffnet.

**1926**

**1858**

Dank der neuen Werrabahn und den »Theaterzügen« von Hildburghausen und Bad Salzungen profiliert sich das Hoftheater als Institution für das gesamte Herzogtum. Ab 1860 macht man in Meiningen Theater »in eigener Regie« und mit festem Ensemble.

**1866**

Georg II. rückt an die Stelle seines Vaters in der Führung von Herzogtum und Hoftheater. Regieren und Theaterpraxis verweben sich bei diesem »Theaterherzog«. Das Opernensemble wird von ihm aufgelöst. Er konzentriert sich auf das Schauspiel.



**1890**

»Die Meininger« geben in Odessa mit Shakespeares »Was ihr wollt« ihr letztes Gastspiel. Georg II. verkleinert nach der Reisezeit das Ensemble und führt bis 1908 auch wieder Opern auf. Die Qualität der Inszenierungen bleibt auf hohem Niveau.



**1908**

Am 5. März geschieht die Katastrophe: Das Theatergebäude brennt bis auf die Grundmauern ab. Der 81-jährige Georg II. beschließt sofort den Wiederaufbau.



**1918**

Noch am 7. November besuchen Herzog Bernhard III. nebst Frau und Gefolge abends das Hoftheater. Zwei Tage später wird in Berlin die Republik ausgerufen. Aus dem Hof- wird ein Landestheater.

**1919**

Am traditionsreichen Haus zieht ein neuer Geist ein. Intendant Franz Ulbrich gründet die Hochschule für Schauspielkunst am Haus. Meiningen entwickelt sich zu einer bedeutenden expressionistischen Bühne.

**1909**

Am 17. Dezember wird der moderne neue Theaterbau im neoklassizistischen Stil mit Schillers »Wallensteins Lager« eingeweiht.

Neuer Takt im Theaterjahr: Mit der Naturbühne in Steinbach-Langenbach öffnet eine Sommerspielstätte im Thüringer Wald. Manche Künstler:innen kombinieren fortan Urlaub und Dienste.

**1957**



Mit Hilfe des Reichsbahnausbesserungswerkes erhält »Das Meininger Theater«, so der neue Name, eine Drehbühne. Drei Jahre später beginnt eine Zeit der regelrechten Brecht-Euphorie am Haus.

**1952**

**1945**

Nahe Bombentreffer beschädigen auch das Theater. Am 2. Juni wird es mit einer Tanzshow für amerikanische Soldaten wiedereröffnet. Schon bald zählt das Haus wieder zahlreiche Abonnenten.

**1948**

Knapp 300.000 Besucher:innen zählt das Haus pro Spielzeit und finanziert sich somit weitgehend selbst. Im kleinen Saal des Volkshauses wird eine Experimentierbühne eingerichtet.



**1970**

Die Kinder- und Jugendarbeit am Theater ist beispielgebend. Ein Drittel des Publikums ist jünger als 16 Jahre, allein die Kinderopern, Kinderballette, Kinder- und Schulkonzerte zählen 20.000 Besucher:innen pro Spielzeit.

**1993**

Die größten Namen des deutschen Bühnengeschehens gastieren im Südthüringischen Staatstheater, so der neue Name, darunter Klaus Maria Brandauer, Lorient, August Everding oder Brigitte Fassbaender.

Nach vierjähriger Bauzeit sind moderne Funktionsgebäude mit Ballettsaal, Restaurant und Probebühne entstanden. Intendant Ulrich Burkhardt eröffnet die neue Probebühne als zweite, kleinere Spielstätte namens Georgie's Off.

**1991**

Im Oktober wird die Sparte des Puppentheaters gegründet – das Meininger Theater ist nun ein Fünf-Sparten-Haus. Außerdem nimmt am Haus die Chorklasse ihre Arbeit auf, um Sänger:innen auszubilden.

**1986**



Mit der Premiere von Ovids »Metamorphosen« wird die Eröffnung der Meininger Kammerspiele gefeiert. Modernste Theater-technik erlaubt auch experimentelle Aufführungen.

**2008**

Intendantin Christine Mielitz glückt mit dem »Ring des Nibelungen« das »Wagnis Wagner«. Außerdem verpflichtet sie Kirill Petrenko und Elina Garanča – Meiningen als Talentschmiede.

**2001**



**2011**

Im Dezember wird das Große Haus nach eineinhalbjähriger Generalsanierung mit Shakespeare wiedereröffnet. Schwerpunkt der Arbeit ist die Erweiterung des Bühnenhauses und die Modernisierung der Technik.

**2014**

Die Bürgerbühne Meiningen wird gegründet. Menschen aus der Stadt und Region erzählen ihre Geschichten selbst auf der Bühne.

2021 endet die 16-jährige, erfolgreiche Intendanz von Ansgar Haag. Es folgt Jens Neundorff von Enzberg, der auch die Intendanz am Landestheater Eisenach inne hat. Ausgrabungen (»Santa Chiara«, »Ivan IV.«) und Erstaufführungen (»Ladies Football Club.«) sorgen für überregionale Aufmerksamkeit.

**2021**

Mit dem »Rautenkranz« erhält das Junge Staatstheater eine eigene Spielstätte in der Ernestiner Straße.

**2020**

In einem zweiten Bauabschnitt wird auch das Dach des Großen Hauses saniert. Die Corona-Pandemie versetzt das Theater gleich zweimal in eine Spielpause. Weitere Unterbrechungen folgen.

**2023**

Die Kammerspiele können mit Hilfe des Freistaates Thüringen von der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach erworben werden und sichern die Zukunft einer wichtigen Spielstätte.

Lesen Sie mehr zur Geschichte unseres Hauses im Buch von Alfred Erck: »Geschichte des Meininger Theaters 1831–2020«.

## MUSIKTHEATER

Liebes Publikum,

»Die Oper ist tot – es lebe die Oper!« war das Motto einer umfanglichen Ausstellung in der Bundeskunsthalle in Bonn in den Jahren 2022/2023. Und dabei stark präsent: das Staatstheater Meiningen in Tradition und Gegenwart – in Schauspiel und Oper. Und das, obwohl der berühmte Theaterherzog



Georg II. das Musiktheater mit Übernahme seiner Regentschaft 1866 aus Kostengründen abgeschafft hatte. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wieder etabliert, ist die Sparte aus der Gegenwart des Theaters nicht mehr wegzudenken. Trotz des immer wieder prognostizierten Todes wirkt die Oper hier höchst lebendig! Fast scheint es, dass sich Meiningen zum interessanten Ort der Musiktheaterpflege in Thüringen etabliert. Zahlreiche Preise in der jüngsten Zeit lassen diesen Schluss zu. Und so wollen wir Sie auch in dieser Saison mit dem ge-

samten Kanon des musikalischen Repertoires verführen und verzaubern. Erleben Sie große Künstler der Bildenden Kunst, gepaart mit interessanten Regiehandschriften, ein hervorragendes, internationales Ensemble und die wunderbare Meininger Hofkapelle. Werden Sie Teil einer Community, die Mozart liebt, Wagner verehrt und neugierig ist auf unbekannte Werke der Musiktheaterliteratur. Werden Sie Teil der Mission: Die Oper lebt!

Herzlich – Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Jens Neundorff v. Enzberg". The signature is written in a cursive, slightly stylized script.

JENS NEUNDORFF VON ENZBERG, Operndirektor



## DON CARLOS

Oper in fünf Akten von GIUSEPPE VERDI  
Dichtung von Joseph Méry und Camille du Locle  
*In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln*

Der renommierte Künstler und Regisseur Achim Freyer bringt nach seiner »Zauberflöte« (2021) nun Giuseppe Verdis Monumentalwerk »Don Carlos« auf die Meininger Bühne. Bei der Uraufführung 1867 in Paris noch verhalten aufgenommen, brach sich der Erfolg der Grand Opéra schnell Bahn. Nach 1976 erst zum zweiten Mal am Staatstheater Meiningen, verspricht Verdis Opernklassiker in der Inszenierung des Multikünstlers Freyer Eindrucksvolles.

Die Vermählung des spanischen Kronprinzen Carlos mit der französischen Prinzessin Elisabeth soll den Frieden zwischen ihren Ländern besiegeln. Sie begegnen sich erstmals im Wald von Fontainebleau – es ist Liebe auf den ersten Blick. Wie ein Schlag trifft sie die Nachricht, dass nun König Philipp II., Carlos Vater, die Prinzessin heiraten soll. Pflichtschuldig willigt Elisabeth ein. Zurück in Spanien, gibt es für Carlos nur zwei Möglichkeiten, der unerträglichen Lage zu entkommen: als Statthalter ins spanisch-besetzte Flandern zu gehen und Elisabeth zu vergessen oder seinen Vater zu ermorden.

Imposante Tableau-Szenen, emotionsgeladene Arien und eine nahezu durchkomponierte Opernform verstärken die Sogwirkung der literarischen Vorlage Friedrich Schillers: ein politisch-privates Drama, dessen Vorlage in Bauerbach unweit von Meiningen begonnen wurde.

MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE, BÜHNE, KOSTÜME: Achim Freyer | CHOR: Roman David Rothenaicher | DRAMATURGIE: Dr. Klaus-Peter Kehr, Julia Terwald | Meininger Hofkapelle

Premiere:  
**Fr., 06.09.2024,**  
19.00 Uhr

Weitere Termine:  
13.09.2024  
15.09.2024  
05.10.2024  
27.10.2024  
16.11.2024  
30.11.2024  
12.12.2024  
21.12.2024  
31.01.2025

GROSSES HAUS

Einführungen:  
jeweils 30 Min. vor  
Vorstellungsbeginn

Matinee:  
So., 01.09.2024

## THE WRECKERS

Szenische Erstaufführung der Urfassung auf Deutsch  
Oper in drei Akten von ETHEL SMYTH  
Libretto von Henry Bennet Brewster, übersetzt von John Bernhoff  
*In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln*

Die Britin Ethel Smyth (1858–1944) war eine Revolutionärin ihrer Zeit. Sie verschaffte sich nicht nur als Komponistin Gehör, sondern setzte sich auch für Frauenrechte ein und landete deshalb sogar im Gefängnis. Einst für viele ein Star, ist sie heute nur in Fachkreisen bekannt – völlig zu Unrecht. Besonders ihre 1906 in Leipzig uraufgeführte Oper »The Wreckers« lässt eine post-wagnerische Romantik erkennen, die ihresgleichen sucht. Smyth greift in diesem Werk ebenso die Klangästhetik eines 40 Jahre später geschaffenen »Peter Grimes« vorweg.

Es ist ein Drama über eine am Existenzminimum lebende Gesellschaft, die an der Küste Cornwalls Schiffe zum Kentern bringt, plündert und Menschen mordet. Durch ihren Glauben und ihr geistliches Oberhaupt bestärkt, fühlen sie sich zu diesen Taten berechtigt. Mitten unter ihnen machen sich jedoch Zweifel breit: Thurza, die Frau des Pfarrers, und ihr heimlicher Geliebter, Marc, entzünden ein Feuer, um die Schiffe zu warnen.

In Meiningen wird Smyths Oper erstmals szenisch in der ungekürzten Urfassung und auf Deutsch zu erleben sein. Regisseur Jochen Biganzoli, hier bereits durch seine »Tote Stadt« (2022) bekannt, legt den Fokus auf die Beeinflussbarkeit Notleidender, die ihrer prekären Lebenssituation zu entkommen versuchen.  
MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE: Jochen Biganzoli | BÜHNE, KOSTÜME: Alexandre Corazolla  
CHOR: Roman David Rothenaicher | DRAMATURGIE: Julia Terwald | Meininger Hofkapelle

Premiere:  
**Fr., 25.10.2024,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:  
03.11.2024  
15.11.2024  
20.11.2024  
28.12.2024  
12.01.2025  
23.02.2025  
GROSSES HAUS

Einführungen:  
jeweils 30 Min. vor  
Vorstellungsbeginn

Matinee:  
So., 13.10.2024

## JEKYLL & HYDE

Musical von FRANK WILDHORN und STEVE CUDEN

Buch und Liedtexte von Leslie Bricusse

Orchestrierung von Kim Scharnberg, Arrangements von Jason Howland

Deutsch von Susanne Dengler und Eberhard Storz

Mit »Jekyll & Hyde« steht nach »Der Graf von Monte Christo« ein weiteres Musical von Frank Wildhorn auf dem Spielplan. 1990 uraufgeführt, gelang dem Komponisten damit der internationale Durchbruch. Wie in nahezu allen seinen Bühnenwerken greift Wildhorn auf eine literarische Vorlage zurück. Robert Louis Stevensons Novelle »Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde« taucht das Motiv des Doppelgängers in eine schaurig-dramatische Handlung ein. Noch vor Sigmund Freuds Psychoanalyse wird hier das dunkle Unbewusste beleuchtet: Dr. Jekyll möchte das Böse im Menschen eliminieren, das seiner Meinung nach jeder in sich trägt. Als ihm für seine Forschungen menschliche Experimente untersagt werden, startet er einen fatalen Selbstversuch der Persönlichkeitsspaltung. Am Tag behandelt der Londoner Arzt Jekyll aufopferungsvoll seine Patienten, nachts mutiert er zum Monster, denn schon bald gewinnt sein Alter Ego Mr. Hyde immer mehr Oberwasser und zieht als brutaler Serienkiller durch die Straßen. Die Lage droht gänzlich aus dem Ruder zu laufen, als sein teuflischer Trieb selbst vor der ihm am nächsten stehenden Verlobten keinen Halt mehr kennt. Verzweifelt stürzt er sich in den Degen seines Freundes und setzt dem gescheiterten Abenteuer ein Ende.

Premiere:

**Fr., 06.12.2024,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:

08.12.2024  
14.12.2024  
22.12.2024  
31.12.2024  
18.01.2025  
15.02.2025  
30.03.2025  
17.04.2025  
25.04.2025  
21.06.2025

GROSSES HAUS

Matinee:

So., 17.11.2024

REGIE, CHOREOGRAFIE: Cusch Jung | BÜHNE: Karin Fritz | KOSTÜME: Sven Bindseil | CHOR: Roman David Rothenaicher | Meininger Hofkapelle

## CASTOR ET POLLUX

Oper von JEAN-PHILIPPE RAMEAU

nach einem Libretto von Pierre-Joseph-Justin Bernard

Fassung von Jens Neundorff von Enzberg

*In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln*

Jean-Philippe Rameau geht als musikalischer Vorreiter in die französische Barockgeschichte ein. Damals zugleich geschätzt und umstritten, wird er heute auf eine Stufe mit Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel gestellt. Die Strahlkraft seiner Opéra-ballets und Tragédies lyriques zeichnet sich in frühen Kompositionen ab. 1733 schreibt er im Alter von bereits 50 Jahren seine erste Oper »Hippolyte et Aricie« – ein großer Erfolg! Mit »Castor et Pollux« bringt er vier Jahre später eine seiner beliebtesten Opern überhaupt heraus. Der fließende Wechsel zwischen Rezitativ und Arie, kontrastreiche Instrumentierung und Harmonien sorgen sowohl für »choc« als auch für Begeisterung. Die Handlung, ein Konflikt zwischen Menschen und Göttern, ist bewährt: Pollux, Sohn Jupiters, steht vor der Wahl, unsterblich zu bleiben oder aus selbstloser Liebe seinen verstorbenen, menschlichen Halbbruder Castor aus der Unterwelt zu befreien und dessen Platz im Totenreich einzunehmen. Die Ausstattung durch Sir Tony Cragg verspricht in Meiningen Sensationelles! Die mal übermenschlich großen, mal filigranen Skulpturen des international renommierten, mit Preisen und Ehrungen ausgezeichneten britisch-deutschen Künstlers rufen Assoziationen mit antiken Säulenbauten und Pfeilern der Unterwelt hervor. Wie geschaffen für Rameaus Werk!

REGIE: Adriana Altaras | BÜHNE: Sir Tony Cragg | DRAMATURGIE: Julia Terwald | CHOR: Roman David Rothenaicher | Meininger Hofkapelle

Premiere:

**Fr., 21.02.2025,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:

28.02.2025  
02.03.2025  
08.03.2025  
16.04.2025  
04.05.2025  
03.07.2025

GROSSES HAUS

Einführungen:  
jeweils 30 Min. vor  
Vorstellungsbeginn

Matinee:

So., 16.02.2025

# TRISTAN UND ISOLDE

Handlung in drei Aufzügen von RICHARD WAGNER

*In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln*

Inmitten seiner »Ring«-Komposition legt Richard Wagner im Sommer 1857 das Monumentalwerk zur Seite. Geldnöte zwingen ihn, ein möglichst »leichtes« Werk mit kleiner Besetzung und wenig Chor einzuschreiben. Die Wahl fällt auf Gottfried von Straßburgs keltisches Epos von »Tristan und Isolde« – eine durch äußere Umstände komplizierte Liebesgeschichte: König Marke sendet seinen Vasallen Tristan aus, um ihm Isolde, Königstochter des besiegten Irlands, als Brautwerber zuzuführen. Schon während der Schiffsüberfahrt gewinnt die uneingestandene Liebe zwischen Tristan und Isolde überhand. Ein vermeintlicher Todestrank wird zum Liebestrank und legt die eigentlichen Gefühle beider endgültig bloß und setzt dabei sämtliche äußere Schranken außer Kraft. Letztlich ist ihre irdische Liebe alternativlos und nur möglich in einem Raum, der alle Barrieren überschreitet. Die Oper galt wegen ihrer hohen musikalischen Anforderungen seinerzeit als unaufführbar. Nach 77 Proben wurde die geplante Uraufführung für Wien abgesagt. Am 10. Juni 1865 erblickte die Oper – mit »königlicher Hilfe« durch Ludwig II. – am Münchner Nationaltheater das Licht der Öffentlichkeit. In der dicht gewebten Partitur sind Liebessehnsucht und Todesverlangen musikalisch untrennbar miteinander verknüpft.

Premiere:

**Sa., 12.04.2025,**

17.00 Uhr

Weitere Termine:

21.04.2025

26.04.2025

17.05.2025

25.05.2025

09.06.2025

15.06.2025

22.06.2025

GROSSES HAUS

Einführungen:

jeweils 30 Min. vor

Vorstellungsbeginn

Matinee:

So., 30.03.2025

MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE: Verena Stoiber | BÜHNE: Susanne Gschwender | KOSTÜME: Clara Hertel | VIDEO: Jonas Dahl | CHOR: Roman David  
Rothenaicher | Meininger Hofkapelle

# DON GIOVANNI

Dramma giocoso in zwei Akten von WOLFGANG AMADEUS MOZART

Libretto von Lorenzo Da Ponte

*In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln*

Er steht für den unersättlichen Frauenhelden überhaupt: Don Giovanni. In jeder erfolgreichen Verführung liegt schon der Gedanke an die nächste. Wie sein Diener Leporello vermerkt hat, sind es gar tausend Damen quer durch Europa. In Mozarts Oper allerdings will ihm nichts glücken. Ein Versuch bei Donna Anna scheitert durch plötzliches Erscheinen ihres Vaters, dem Komtur, der im Kampf mit Giovanni fällt. Donna Elvira, eine vergangene Affäre, will nichts als Rache an dem Untreuen, und Bauernmädchen Zerlina kann sich im letzten vernünftigen Moment der Anziehungskraft des Schwerenöters entwinden. Als Giovanni die Statue des von ihm getöteten Komtur provokant zum Abendessen einlädt, scheint sein Schicksal besiegelt.

Während Mozarts Popularität in seiner Wahlheimat Wien erheblich nachließ, feierte man ihn insbesondere für seine »Hochzeit des Figaro« in Prag als Star. So folgte dort auch schnell der Auftrag zu einer neuen Oper, bei deren Themenwahl Mozart und Da Ponte freie Wahl hatten. Schnell entschied man sich für den viel bearbeiteten Don Juan-Stoff, und in nur wenigen Monaten schufen beide ein Juwel der Opernliteratur, das 1787 im Prager Ständetheater seine umjubelte Uraufführung erlebte. Am Staatstheater Meiningen wird der Mozart-Pflege damit ein neues Kapitel hinzugefügt.

REGIE, BÜHNE, KOSTÜME: Hinrich Horstkotte | CHOR: Roman David  
Rothenaicher | Meininger Hofkapelle

Premiere:

**Fr., 30.05.2025,**

19.30 Uhr

Weitere Termine:

01.06.2025

07.06.2025

05.07.2025

GROSSES HAUS

Matinee:

So., 25.05.2025

## UNA COSA RARA

Dramma giocoso in zwei Akten von VICENTE MARTÍN Y SOLER

Wiederaufnahme: **Mi., 11.09.2024**  
19.30 Uhr

REGIE: Andreas Baesler | BÜHNE, KOSTÜME: Markus Lüpertz in Zusammenarbeit mit Ruth Groß | DRAMATURGIE: Julia Terwald | Meininger Hofkapelle  
—— »Una cosa rara« war nach der Uraufführung 1786 alles andere als eine »seltene Sache« – im Gegenteil: Das Stück des Spaniers Martín y Soler verdrängte augenblicklich Mozarts »Hochzeit des Figaro« vom Spielplan des Burgtheaters. Heute ist dieses Erfolgswerk der Wiener Klassik, in dem sich die selbstbewussten Freundinnen Lilla und Ghita aus Liebe zu ihren Verlobten den Eroberungsversuchen von Prinzen und Edelmännern erfolgreich zur Wehr setzen, tatsächlich eine Geheimtipp unter Kennern!

Weitere Termine:  
21.09.2024  
20.10.2024  
21.11.2024  
GROSSES HAUS

Einführungen:  
jeweils 30 Min. vor  
Vorstellungsbeginn

## MADAMA BUTTERFLY

Oper in drei Akten von GIACOMO PUCCINI

MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE: Hendrik Müller | BÜHNE: Marc Weeger | KOSTÜME: Katharina Heistingner | CHOR: Roman David Rothenaicher | DRAMATURGIE: Kathrin Liebhäuser | Meininger Hofkapelle  
—— Der Name Puccini steht in der Oper als Garant für ergreifende Schicksale und mitreißende Musik. Bei seiner »Madama Butterfly« ist die Geisha Cio-Cio-San, die bis zuletzt an die Liebe und Treue des leichtfertigen Marineleutnants Pinkerton glaubt, das Zentrum der Oper. Es gelang ihm, die Entwicklung seiner Titelfigur von der kindlich-naiven Braut zur gereiften Frau höchst eindringlich zu erzählen. Schuld daran, dass man sich dem Sog des Dramas nicht zu entziehen vermag, ist Puccinis Musik.

Wiederaufnahme: **Sa., 12.10.2024**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:  
05.01.2025  
29.01.2025  
GROSSES HAUS

## DIE FLEDERMAUS

Operette in drei Akten von JOHANN STRAUSS

MUSIKAL. LEITUNG: Roman David Rothenaicher | REGIE: Georg Schmiedleitner | BÜHNE: Stefan Brandtmayr | KOSTÜME: Cornelia Kraske | CHOR: Roman David Rothenaicher | DRAMATURGIE: Claudia Forner | Meininger Hofkapelle  
—— »Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist.« Doktor Falke hat nicht vergessen: Einst wurde er nach einem Kostümball von seinem Freund Eisenstein volltrunken im Stadtpark liegen gelassen. Seitdem sinnt er auf Rache. Die Gelegenheit scheint günstig bei einem jener extravaganteren Maskenfeste des Prinzen Orlofsky, der nur eines von seinen Gästen verlangt: Amusement! Eine einzigartige Melange aus Walzer, feurigem Csárdás, Rausch und Champagner!

Wiederaufnahme: **Do., 31.10.2024**  
18.00 Uhr

Weitere Termine:  
23.11.2024  
26.12.2024  
09.03.2025  
GROSSES HAUS

## DIE HOCHZEIT DES FIGARO

Opera buffa in vier Akten von WOLFGANG AMADEUS MOZART

MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE: Philipp M. Krenn | BÜHNE, KOSTÜME: Walter Schütze | CHOR: Roman David Rothenaicher | DRAMATURGIE: Claudia Forner | Meininger Hofkapelle  
—— Im Schloss des Grafen Almaviva freut sich der Diener Figaro auf seine Hochzeit mit Kammerzofe Susanna. Marcellina, die in Figaro verliebt ist, möchte dies jedoch vereiteln. Zudem besteht der Graf auf dem Recht der ersten Nacht mit Susanna. Figaro schwört Rache. Die vernachlässigte Gräfin schmiedet ein Komplott gegen ihren Ehemann. Hier kommt der pubertierende Page Cherubino ins Spiel. Im nächtlichen Park findet das große Verwirrspiel, in dem doch die richtigen Paare zueinander finden, ein Ende.

Wiederaufnahme: **Sa., 22.03.2024**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:  
24.04.2024  
10.05.2024  
GROSSES HAUS





**SARA-MARIA SAALMANN**  
Sängerin



**SHIN TANIGUCHI**  
Sänger

**EMMA McNAIRY**  
Sängerin



**TAMTA TARIELASHVILI**  
Sängerin

**MYKHAILO KUSHLYK**  
Sänger



**SELÇUK HAKAN TIRAŞOĞLU**  
Sänger

**MONIKA REINHARD**  
Sängerin



**TOMASZ WIJA**  
**JOHANNES MOOSER**  
Sänger



**MARIANNE SCHECHTEL**  
Sängerin



**LENA KUTZNER**  
Sängerin

**TOBIAS GLAGAU**  
Sänger

Auf den Bildern fehlen:  
**MARK HIGHTOWER, MARCO JENTZSCH**





## SCHAUSPIEL

Liebes Publikum,

»Seid Menschen!«, diesen einfachen Satz gibt uns die über 100-jährige Holocaustüberlebende Margot Friedländer mit auf den Weg. »Wir müssen menschlich sein.«, wiederholt sie immer wieder, wie ein hoffnungsvolles Mantra und Appell an unsere Zeit. Warum greife ich diese Worte auf? Weil sie uns optimistisch stimmen können und weil die Aussicht, dass



sich Menschlichkeit gegen alle Angriffe doch immer wieder durchsetzt, die Stücke der kommenden Saison miteinander verbindet. Da traut sich ein Einzelner, Mensch zu bleiben, unter lauter Nashörnern (Ionesco »Die Nashörner«), da findet ein brutaler Gutsherr im Suff zurück zu seiner Menschlichkeit (Brecht »Puntila und sein Knecht Matti«), da wird eine Frau vor der Vertreibung aus ihrer Wohnung bewahrt, (Maria Milisavljević »Es war Sommer ...«), da tanzen Menschen zusammen und machen die Bühne zu einem Ort des Miteinanders

(Miriam Haltmeier »Rückeroberung der Hoffnung«). Und Anna Gmeyer, vergessene und verbotene jüdische Autorin, erfährt mit der Uraufführung »Ende einer Verhandlung« eine späte Wiedergutmachung.

Es gibt viel zu entdecken, neue Stücke, Uraufführungen, Ausgrabungen und natürlich große Klassik. Lustvoll und spielerisch wollen wir ganz nah an der Wirklichkeit sein und auf unterhaltsame Weise gesellschaftliche Debatten anstoßen. Bleiben Sie neugierig, unser spielfreudiges Ensemble erwartet Sie!

Herzlich – Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Frank Behnke'.

FRANK BEHNKE, Schauspieldirektor



# Die Nas- hörner

GROTESKE VON  
EUGENE IONESCO

Premiere:  
20.09.2024  
KAMMERSPIELE



# Ende einer Ver- handlung

(UA) GERICHTSDRAMA  
VON ANNA GMEYNER

Premiere:  
27.09.2024  
GROSSES HAUS



# Der große Gatsby

SCHAUSPIEL VON REBEKA KRICHELDORF  
NACH F. SCOTT FITZGERALD

Premiere:  
16.11.2024  
KAMMERSPIELE



# Herr Puntila und sein Knecht Matti

VOLKSTÜCK VON  
BERTOLT BRECHT

Premiere:  
17.01.2025  
GROSSES HAUS



# Thüringer Speziali- täten

(UA) EIN LIEDERABEND VON  
FRANK BEHNKE UND  
BETTINA OSTERMEIER

Premiere:  
14.03.2025  
GROSSES HAUS



# Die Rück- eroberung der Hoffnung

(UA) SCHAUSPIEL-  
TANZ-  
PERFORMANCE  
VON MIRIAM  
HALTMEIER

Premiere:  
22.03.2025  
KAMMERSPIELE



# Es war Sommer und weil es Sommer war, war es warm

(UA) VON MARIA  
MILISAVLJEVIĆ

Premiere:  
24.05.2025  
KAMMERSPIELE



# Ein Sommer- nachts- traum

KOMÖDIE VON  
WILLIAM  
SHAKESPEARE

Premiere:  
09.05.2025  
GROSSES HAUS

# DIE NASHÖRNER

Groteske von EUGÈNE IONESCO

Nashörner in unserer Stadt? Kaum zu glauben! Doch dann rennt schon eines blind und schnaubend vorbei, nicht ohne dabei alles zu zertrampeln, was ihm im Wege steht. Während die einen noch darüber streiten, ob es ein einhörniges oder ein zweihörniges Nashorn war, verwandeln sich die Kolleginnen und Kollegen von Behringer bereits in eben diese ledrigen Dickhäuter. Man geht halt mit der Zeit. Bei Jean, seinem Freund, wird Behringer leibhaftig Zeuge einer solchen Verwandlung und erschreckenden Entmenschlichung. Bald schon wird der Lärm unerträglich, denn ganze Horden übernehmen die Herrschaft auf den Straßen. Was harmlos begann, droht in der Katastrophe zu enden und um Behringer, Ionescos sympathischen Antihelden, wird es schrecklich einsam.

Eugène Ionesco, Meister und Miterfinder des absurden Theaters, hat mit seinem Stück »Die Nashörner« (1959) eine überwältigend aktuelle Parabel über eine sich radikalisierte Gesellschaft geschrieben, über Mitläufertum, Anpassung und Widerstand. Und vielleicht ist die Groteske heute wieder die passendste Antwort auf eine Realität, in der das Humane verlorenzugehen droht und Rohheit und Gewalt auf dem Vormarsch sind. Die Nashörner sind längst unter uns. Jeder hat die Wahl!

REGIE: Sandra Bezler | BÜHNE, KOSTÜME: Diana Berndt

MUSIK: Paul-Jakob Dinkelacker | DRAMATURGIE:

Katja Stoppa

Premiere:  
**Fr., 20.09.2024,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:

24.09.2024

13.10.2024

20.10.2024

24.10.2024

26.11.2024

12.12.2024

20.12.2024

02.01.2025

KAMMERSPIELE

Einführungen:

jeweils 25 Min. vor  
Vorstellungsbeginn

Kostprobe:

Do., 12.09.2024

# ENDE EINER VERHANDLUNG

Gerichtsdrama von ANNA GMEYNER

*Uraufführung*

Ein Geschworenenzimmer in einem Gericht, darin ein Tisch mit zwölf Stühlen, ein geradezu biblisches Bild. Zwölf Menschen unterschiedlichster Herkunft müssen im Namen des Volkes einstimmig über Leben und Tod eines Angeklagten entscheiden. Verhandelt wird ein spektakulärer Mordfall: Ein Mann hat aus Eifersucht seine Frau von einer Klippe gestürzt und laut einem Zeugen die Tat mit dem lakonischen Satz »Ladies first« kommentiert. Die Indizien sprechen eine eindeutige Sprache, doch dann gibt es einen Zwischenfall, ein Geschworener bricht während einer dramatischen Zeugenaussage zusammen. Er wird später für »nicht schuldig« plädieren und eine ganz andere Version der Geschehnisse erzählen. Doch was ist wirklich geschehen? Wem kann man glauben? Ist Wahrheit vielleicht nichts anderes als die beste Version der Geschichte? Und warum gibt es kein Entrinnen aus den Rollenklischees und den immergleichen Mechanismen, die in den meisten Fällen Frauen zu Opfern von Beziehungstaten machen, bis heute? Verboten, vertrieben und vergessen, das ist das Schicksal der österreichisch-jüdischen Autorin Anna Gmeyner (1902-1991), die in Berlin Dramaturgin bei Erwin Piscator war und deren Theaterstücke gerade wiederentdeckt werden. »Ende einer Verhandlung« ist ein Fund aus dem Nachlass der Autorin. Ein Krimi, ein Gerichtsdrama, ein faszinierend genau beobachtetes Gesellschaftsstück und kommt 90 Jahre nach seiner Entstehung in Meiningen zur Uraufführung.

REGIE: Frank Behnke | BÜHNE, KOSTÜME: Christian Rinke

DRAMATURGIE: Deborah Ziegler

Premiere:  
**Fr., 27.09.2024,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:

10.10.2024

13.10.2024

26.10.2024

30.10.2024

01.12.2024

15.12.2024

20.12.2024

02.01.2025

01.02.2025

01.03.2025

GROSSES HAUS

Einführungen:

jeweils 30 Min. vor  
Vorstellungsbeginn

Matinee:

So., 08.09.2024

im Rahmen des  
Theaterfests



# DER GROSSE GATSBY

Schauspiel von REBEKKA KRICHELDORF  
nach F. SCOTT FITZGERALD

Long Island, 1922. Eine Welt im Ausnahmezustand: Der Erste Weltkrieg ist gerade erst wenige Jahre vorbei, die Wirtschaft befindet sich im Aufschwung, das Sehnen nach schnellem Erfolg und gesellschaftlichem Aufstieg prägen den Puls der Zeit. Nirgendwo sonst als auf den wilden Partys von Jay Gatsby ist dieses Lebensgefühl deutlicher zu spüren. In seinem herrschaftlichen Anwesen tummeln sich die Reichen, die Schönen, die Glücklichen und die Glücksuchenden. In diese Welt hinein gerät Nick Carraway, der neben dem Anwesen Gatsbys ein heruntergekommenes Haus bezieht. Die beiden werden Freunde – doch wie alles in Gatsbys Leben geschieht auch dies nicht ohne Grund: Nick bietet dem undurchschaubaren Millionär die langersehnte Möglichkeit, seiner Jugendliebe Daisy, Nicks Cousine, näherzukommen. Ein gefährliches Vorhaben, das in einer Tragödie endet. »Der große Gatsby« (1925) zeichnet ein flirrendes Bild der »Roaring Twenties« und ist zugleich ein rauschhafter Abgesang auf den Amerikanischen Traum. Die Frage nach dem Wert des Menschen in einer vom Kapitalismus durchdrungenen Welt stellt sich heute genauso wie damals und der Traum von sozialer Gleichheit ist nach wie vor unerreicht. In der Adaption der mehrfach ausgezeichneten Autorin Rebekka Kricheldorf entfaltet sich Fitzgeralds Great American Novel mit aller Kraft und liest sich gleichsam als bissiger Kommentar auf unsere krisengeschüttelte Gegenwart.

Premiere:  
**Sa., 16.11.2024,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:  
19.11.2024  
23.11.2024  
11.12.2024  
21.12.2024  
28.12.2024  
12.01.2025  
15.02.2025  
08.03.2025  
26.04.2025  
KAMMERSPIELE

Kostprobe:  
Do., 07.11.2024

REGIE: Dominique Schnizer | BÜHNE, KOSTÜME: Christin Treunert | DRAMATURGIE: Deborah Ziegler

# HERR PUNTILA UND SEIN KNECHT MATTI

Volksstück von BERTOLT BRECHT

Der finnische Gutsbesitzer Puntila feiert gern und hat eine überbordende Fantasie. Im betrunkenen Zustand zeigt er auch sein menschliches Gesicht und man muss ihn einfach mögen: Egal ob er seine Zeit mit dem Personal in der Sauna verbringt oder nach einer feuchtfröhlichen Nacht sein Herz in wenigen Minuten gleich drei Frauen schenkt. Nüchtern ist er hingegen unerträglich, ein unberechenbarer Machtmensch, der seine Tochter und alle Angestellten ausbeutet, demütigt und beherrscht. Sein Chauffeur Matti ist mal Prügelknabe und mal Verbündeter, mal Beichtvater und mal gutes Gewissen, lässt sich aber von der Doppelgesichtigkeit Puntilas nicht beeindrucken und widersteht allen Verbrüderungsversuchen. Er stellt sich hinter die Arbeiter und nimmt Partei für Puntilas Tochter Eva, die ihr Vater im nüchternen Zustand mit einem Attaché verheiraten will. Im Rausch verwirft Puntila den feinen Bräutigam und verspricht seine Tochter schließlich Matti. Doch ist die Gutsherrentochter die Richtige für einen Knecht? Matti stellt Eva auf eine ungewöhnliche Probe. Brechts einziges »Volksstück«, 1940 im finnischen Exil geschrieben, enthält die wahrscheinlich schönste Besäufnisszene der Dramenliteratur. Es ist ein sprachverspieltes, dialektisches und hochkomisches Stück über Macht und Menschlichkeit und das Dämonische des Kapitalismus. Befreien können sich die Figuren auch bei Brecht nicht aus den herrschenden Verhältnissen, soziale Gleichheit bleibt eine Utopie.

REGIE, BÜHNE: Andreas Kriegenburg | KOSTÜME: Andrea Schraad | DRAMATURGIE: Katja Stoppa

Premiere:  
**Fr., 17.01.2025,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:  
25.01.2025  
22.02.2025  
26.03.2025  
06.04.2025  
13.04.2025  
27.04.2025  
05.06.2025  
14.06.2025  
GROSSES HAUS

Einführungen:  
jeweils 30 Min. vor  
Vorstellungsbeginn

Matinee:  
So., 05.01.2025

# THÜRINGER SPEZIALITÄTEN

Ein Liederabend

von FRANK BEHNKE und BETTINA OSTERMEIER

*Uraufführung*

»Zwischen Dänemark und Prag liegt ein Land, das ich sehr mag. Doch warum reduziert man unsere Größe auf Würste und Klöße?« fragt der Liedermacher Rainald Grebe in seiner musikalischen Satire auf Thüringen. Das Lachen über sich selbst ist Programm bei den »Thüringer Spezialitäten«, einem Liederabend, bei dem eine thüringische Fleischerei zum Dreh- und Angelpunkt für einen fleischbetonten musikalischen Abend wird. Doch hat die typische Fleischtheke noch eine Zukunft? Droht jetzt auch noch den Thüringer Spezialitäten das Aus? Ist die vegane Zeitenwende schon in Thüringen angekommen? Denn kein Schwein ruft mich an, weit und breit ist kein Kunde mehr in Sicht! Der Metzgermeister schlachtet derweil das letzte Ferkel und will noch einmal so richtig die »Sau« rauslassen. Die Fleischfachverkäuferinnen und Fleischfachverkäufer werfen ihre Schürzen ab, feiern eine letzte große Party und für einen langen Augenblick wird die Ladentheke zum schönsten Ort der Welt.

»Thüringer Spezialitäten« ist ein launiger musikalischer Abend für Thüringerinnen und Thüringer, für Fleischfresser und auch alle anderen, den wir zusammen mit der Musikerin Bettina Ostermeier für unser Ensemble entwickeln. Es geht dabei natürlich um die Wurst und noch viel mehr, wie sollte es in Thüringen auch anders sein!

REGIE: Frank Behnke | MUSIKALISCHE LEITUNG:

Bettina Ostermeier | BÜHNE, KOSTÜME: Michael Lindner

DRAMATURGIE: Katja Stoppa

Premiere:  
**Fr., 14.03.2025,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:  
16.03.2025  
23.03.2025  
27.03.2025  
28.03.2025  
20.04.2025  
03.05.2025  
18.05.2025  
11.06.2025  
25.06.2025  
29.06.2025  
04.07.2025

GROSSES HAUS

Matinee:  
So., 09.03.2025

# DIE RÜCKEROBERUNG DER HOFFNUNG

Schauspiel-Tanz-Performance von MIRIAM HALTMEIER

*Uraufführung*

Die Theaterbühne als Ort der Auseinandersetzung: Hier lehnt sich eine Antigone gegen den Herrscher Kreon auf, hadert Hamlet mit einem politischen System oder kämpfen zwei Königinnen miteinander – was aber haben die Konflikte, die seit Jahrhunderten auf unseren Theaterbühnen gespielt werden, mit uns zu tun?

In ihrer Stückentwicklung untersucht Miriam Haltmeier mit Mitgliedern des Schauspielensembles und zwei Tänzerinnen und Tänzern auf spielerische Art unser soziales Miteinander und geht der Frage nach, was Gesellschaft bedeutet und wie sich diese durch das Begegnen der Einzelnen bildet – mit und trotz unterschiedlicher Ansichten und Prägungen.

Welche Kräfte können durch dieses Miteinander freigesetzt werden, wann und wie bekommen wir Lust uns zu engagieren und mitzureden und wann wollen wir uns einfach zurückziehen? Sind wir uns alle unserer Möglichkeiten zur politischen Teilhabe bewusst – besonders in den gegenwärtigen Umbruchszeiten, in denen es immer wichtiger wird, die Demokratie zu schützen?

Mit der Sprache des Schauspiels und des Tanzes und mit Blick auf die gesellschaftlichen Entwicklungen gestern, heute und auch morgen, soll dieser Abend Mut machen zu streiten und zu lieben, sich als Teil zu fühlen und vielleicht sogar an Wunder zu glauben.

REGIE, KONZEPT: Miriam Haltmeier | BÜHNE, KOSTÜME:  
Christian Rinke | DRAMATURGIE: Deborah Ziegler

Premiere:  
**Sa., 22.03.2025,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:  
25.03.2025  
30.03.2025  
09.04.2025  
19.04.2025  
25.04.2025  
03.05.2025  
12.06.2025  
28.06.2025  
KAMMERSPIELE

Einführungen:  
jeweils 25 Min. vor  
Vorstellungsbeginn

Kostprobe:  
Do., 13.03.2025

# ES WAR SOMMER UND WEIL ES SOMMER WAR, WAR ES WARM

von MARIA MILISAVLJEVIĆ

*Uraufführung / Auftragswerk*

Nach »Alte Sorgen« nimmt Maria Milisavljević in ihrem, für das Staatstheater Meiningen als Auftragswerk entstehenden Text, nun das Schicksal der vielen von Wohnungs- oder Obdachlosigkeit Betroffenen in den Blick. Sie schildert auf eindringliche Weise, was es bedeutet, für die Gesellschaft »unsichtbar« zu sein. Eine Frau sitzt mit einem Kaktus in einer Wohnung im Osten Berlins. In dieser Wohnung hat sie ihr ganzes Leben verbracht, den Fall der Mauer erlebt, ihre Tochter großgezogen. Diese ist bereits verstorben und die Wiedervereinigung liegt vierunddreißig Jahre zurück, die Erinnerungen an all das sind zwischen den Wänden jedoch noch lebendig. Nun soll die Wohnung bald auch nur noch Erinnerung sein: Ein Investor hat das Gebäude gekauft, die Frau muss ausziehen. Eine neue Bleibe gibt es nicht, es droht die Wohnungs-, wenn nicht sogar Obdachlosigkeit. Da steht auf einmal eine junge Frau vor ihrer Tür, die für eine reibungslose Räumung sorgen soll. Bei einem Glas Wein kommen sich die beide Frauen näher, und schnell hallen zwischen den Wänden Stimmen aus der Vergangenheit wieder, werden Schicksale anderer Wohnungs- und Obdachlosen hörbar, entspinnen sich aber auch hoffnungsvolle Träume und Möglichkeiten. Mit schimmernder Poesie und großer Empathie für ihre Figuren gibt die Autorin den Menschen eine Stimme, die unter den oft problematischen Wohnverhältnissen leiden, beschreibt ihren emotionalen Verlust und ihren Kampf um Ansehen und Würde.

Premiere:

**Sa., 24.05.2025,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:

27.05.2025  
08.06.2025  
15.06.2025  
21.06.2025  
26.06.2025  
05.07.2025

KAMMERSPIELE

Einführungen:

jeweils 25 Min. vor  
Vorstellungsbeginn

Kostprobe:

Do., 15.05.2025

REGIE: Anna Stiepani | BÜHNE, KOSTÜME: Thurid Peine

DRAMATURGIE: Katja Stoppa

# EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Komödie von WILLIAM SHAKESPEARE

Fliehende, sich Suchende und sich verirrende Liebende, eine Elfenkönigin, die mit einem Esel schläft und ein Schauspieler, der unbedingt den Löwen spielen will: In keiner anderen Komödie treibt Shakespeare sein komisches Spiel so weit. Die Liebe ist dabei immer auch wie das »Betreten einer Gefahrenzone« (Jan Kott).

In Athen wird die Hochzeit von König Theseus mit der besiegten Amazone Hippolyta vorbereitet, eine Schar von Handwerkern will zu Ehren der Feierlichkeiten die Tragödie von »Pyramus und Thisbe« aufführen. Der Bürgertochter Hermia droht am selben Tag die Heirat mit dem jungen Demetrius, obwohl sie doch Lysander leidenschaftlich liebt. Die Liebenden fliehen in den Athener Wald, hier regiert das Elfenkönigspaar Titania und Oberon und deren teuflischer Kobold Puck. Sein Zaubertrank setzt alle Gesetze des Tages außer Kraft, kann Träume Entstehen lassen aber manchmal auch zum Alptraum werden und Liebende in Rasende verwandeln. Im Wald herrscht schon bald lustvolles Chaos.

Shakespeares Komödie (1596) ist ein Superlativ. Sie ist das meistgespielte und bekannteste Theaterstück der Welt. Vielleicht weil Shakespeares Poesie so klug, so menschlich und so wahr ist, das sie immer wieder über die schnöde Wirklichkeit triumphiert, seit mehr als 400 Jahren.

Premiere:

**Fr., 09.05.2025,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:

11.05.2025  
15.05.2025  
24.05.2025  
31.05.2025  
20.06.2025  
26.06.2025  
02.07.2025  
06.07.2025

GROSSES HAUS

Matinee:

So., 04.05.2025

REGIE: Nicolas Charaux | DRAMATURGIE: Deborah Ziegler

## DREI SCHWESTERN

Komödie von ANTON TSCHECHOW

Wiederaufnahme: **Sa., 14.09.2024,**  
19.30 Uhr

REGIE: Frank Behnke | BÜHNE, KOSTÜME: Michael Lindner |  
MUSIK: Lukas Umlauf | DRAMATURGIE: Katja Stoppa  
—— Melancholie und verzweifelte Sinnsuche  
kennzeichnen Tschschows bekanntestes Stück ebenso  
wie euphorische Aufbruchsstimmung und utopische  
Leichtigkeit. In ihrem sich wie ein Mantra wiederho-  
lenden Aufschrei »Nach Moskau!« steckt all das: Die  
Angst der drei Schwestern in einer provinziellen Stadt  
vergessen zu werden und die Sehnsucht nach Kultur  
und Lebensfreude der Hauptstadt. Es ist der lang  
verschollen geglaubte Oberstleutnant Werschinin, der  
plötzlich unter den Gästen von Irinas Namenstag-Fei-  
er erscheint und zur Projektionsfläche für ihre Seh-  
suchte wird. Doch können sie sich aus ihrem falschen  
Leben befreien?

Weitere Termine:  
29.09.2024  
06.10.2024  
11.10.2024  
02.11.2024  
25.12.2024  
GROSSES HAUS

Einführungen:  
jeweils 30 Min. vor  
Vorstellungsbeginn

## GOOD BYE, LENIN!

Theaterfassung von BERND LICHTENBERG nach dem Film  
von WOLFGANG BECKER u. BERND LICHTENBERG

REGIE: Thomas Dannemann | BÜHNE: Justus Saretz |  
KOSTÜME: Cornelia Kraske / Ariana Moll | MUSIK: Matthias  
Flake | VIDEO: Andreas Klein | DRAMATURGIE: Katja Stoppa  
—— Als sie Sohn Alex im Oktober 1989 bei einer  
Montagsdemo sieht, erleidet die überzeugte Sozia-  
listin Christiane Kerner einen Herzinfarkt und fällt  
ins Koma. Acht Monate später erwacht sie – ohne  
zu ahnen, dass es die DDR nicht mehr gibt. Um  
sie vor jeder Aufregung zu schützen, rekonstruiert  
Alex in ihrer Plattenbauwohnung eine Ideal-DDR,  
gewissermaßen schöner, als sie früher nie war. Doch  
die Realität draußen lässt sich nicht aufhalten ...  
Augenzwinkernde Ostalgie und glasklare Analyse  
deutsch-deutscher Befindlichkeiten!

Wiederaufnahme:  
**Do., 03.10.2024,**  
18.00 Uhr

Weitere Termine:  
19.10.2024  
01.11.2024  
04.01.2025  
GROSSES HAUS

## ASYL IM PARADIES

*Uraufführung* Ein Theater-Konzertabend über TAMARA DANZ  
von Ronny Jakubaschk, Michael Hinze und Katja Stoppa

REGIE: Ronny Jakubaschk | BÜHNE, KOSTÜME: Christian  
Rinke | MUSIKALISCHE LEITUNG: Michael Hinze |  
DRAMATURGIE: Katja Stoppa  
—— Tamara Danz (\*1952 Breitenungen/Werra):  
Durch ihre Stimmgewalt und Authentizität wurde  
die Musikerin zur größten Rocksängerin der DDR.  
Mit der Band »Silly«, deren Frontfrau sie von 1978  
bis zu ihrem Tod 1996 war, hat sie Musikgeschichte  
geschrieben und dabei über die Landesgrenzen hinaus  
Menschen begeistert und geprägt – bis heute. Sie  
steht jedoch nicht nur für starken (Ost-) Rock, son-  
dern auch für politisches Handeln und den Mut, sich  
nicht den Mund verbieten zu lassen.

Wiederaufnahme:  
**Di., 08.10.2024,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:  
12.10.2024  
18.10.2024  
24.11.2024  
27.12.2024  
20.02.2025  
10.04.2025  
KAMMERSPIELE

## KLEISTS »KOHLLHAAS« DARGESTELLT DURCH DAS LIEBHABERTHEATER »DIE FRECHE DISTEL«

*Uraufführung* Auftragswerk von Björn SC Deigner

REGIE: Cornelius Benedikt Edlefsen | BÜHNE, KOSTÜME:  
Jenny Schleif | DRAMATURGIE: Katja Stoppa  
—— Die Frage nach widerfahrenem Unrecht und  
der entsprechenden Wiedergutmachung durchziehen  
Kleists »Michael Kohlhaas« aus dem Jahr 1810. Die  
Fragen scheinen aktueller denn je, Skepsis unserer  
Demokratie gegenüber nimmt Fahrt auf. Für sein  
Auftragswerk verlegt Björn SC Deigner den Text in  
das Theater selbst: Auf der Probe eines Liebhaber-  
theaters wird aus der harmlosen Erörterung der  
Textfassung des »Kohlhaas« eine unversöhnliche  
Diskussion zu Diskurs, Zensur und der Macht der  
Sprache.

Wiederaufnahme:  
**Fr., 29.11.2024,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:  
08.12.2024  
05.01.2025  
21.02.2025  
KAMMERSPIELE

Einführungen:  
jeweils 25 Min. vor  
Vorstellungsbeginn

## ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE ÄPFEL

Komödie von THERESIA WALSER

REGIE: Frank Behnke | BÜHNE, KOSTÜME: Christian Rinke |  
DRAMATURGIE: Katja Stoppa

—— Frau Margot, Frau Imelda und Frau Leila, drei Ex-First-Ladys, – Ähnlichkeiten mit realen Figuren durchaus beabsichtigt –, treffen bei einer Pressekonferenz aufeinander. Gelegenheit für die drei Diktatorengattinnen zur perfekten Selbstinszenierung. Simultanübersetzer Gottfried, der noch am Vortag bei einer Fischereitagung gedolmetscht hat, findet sich plötzlich in einem Haifischbecken der besonderen Art. Seine Vermittlungsversuche gipfeln noch bevor das Publikum eintrifft in einem diplomatischen Super-GAU. Ein verbaler Schlagabtausch zu schuss sicheren BHs und der ersten Liebesnacht mit Erich ...

Wiederaufnahme:  
**Mi., 04.12.2024,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:  
14.12.2024  
31.12.2024  
16.02.2025  
23.02.2025  
KAMMERSPIELE

## EXTRAWURST

Komödie von DIETMAR JACOBS und MORITZ NETENJAKOB

REGIE: Hüseyin Michael Cirpici | BÜHNE, KOSTÜME: Helge Ullmann | DRAMATURGIE: Cornelius Benedikt Edlefsen

—— Gegessen wird, was auf den Tisch kommt. So war es lange Zeit. Heute kann bereits eine harmlose Grillwurst Anlass zur einer gesellschaftspolitischen Debatte geben. So geschieht es zumindest bei der Vereinsitzung des örtlichen Kleinstadt-Tennisclubs, als Tennis-As Melanie für ihren türkischstämmigen Spielpartner Erol einen Zweitgrill für Halal-Wurst beantragt. Rasch wird die Diskussion immer persönlicher und gewichtige Fragen stehen im Raum: Wie viele Rechte muss eine Mehrheit einer Minderheit einräumen? Ein pointensicheres Stück der Stunde, bei dem alle ihr Fett abbekommen.

Wiederaufnahme:  
**Mi., 22.01.2025,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:  
02.02.2025  
14.02.2025  
24.04.2025  
30.05.2025  
07.06.2025  
27.06.2025  
KAMMERSPIELE



**PAULINE GLOGER**  
Schauspielerin



**ULRIKE KNOBLOCH**  
Schauspielerin



**LEONARD PFEIFFER**  
Schauspieler

**VIVIAN FREY**  
Schauspieler



**EVELYN FUCHS**  
Schauspielerin



**MICHAEL JESKE**  
Schauspieler

**ANJA LENSSEN**  
Schauspielerin

**JAN WENGLARZ**  
Schauspieler







**GUNNAR BLUME**  
Schauspieler



**MIA ANTONIA DRESSLER**  
Schauspielerin

**NOEMI CLERC**  
Schauspielerin



**MATTHIS HEINRICH**  
Schauspieler





**RICO STEMPEL**  
Schauspieler



**ERIK STUDTE**  
Schauspieler



**CHRISTINE ZART**  
Schauspielerin



**FLORIAN GRAF**  
**PAUL MAXIMILIAN SCHULZE**  
Schauspieler



## BALLETT

Sehr geehrtes Publikum,

rückblickend scheint mir das Leben eines Künstlers wie eine Achterbahnfahrt. Anfangs gibt es heftige Berg- und Talfahrten und am Ende ist man froh, dass es die Schwerkraft gibt. Ich bin glücklich, dass Danielle Jost neben mir die Fahrt

mitgemacht hat und dass wir gemeinsam so viele Ideen entwickeln konnten. Begleitet hat mich eine Ballettcompany von wunderbaren Menschen, die mich mit ihrer Positivität und Intelligenz getragen haben. Und genau das haben auch Sie getan. In Meinungen aufzutreten ist in jeder Hinsicht etwas ganz besonderes. Sie, verehrtes Publikum, beleben diese einzigartige Tradition immer wieder aufs Neue. Dafür möchte ich Ihnen herzlich danken und hoffe, dass Sie auch in dieser Spielzeit Freude an unseren Balletten haben werden.



Herzlichst,

Ihr ANDRÁS PLUCIS  
Chefchoreograf und Leiter des Balletts  
des Landestheaters Eisenach

  
staatstheater  
meiningen

# Cinde- rella

BALLETT IN  
DREI AKTEN  
MUSIK VON  
SERGEI PROKOFJEW

(UA)

Premiere:  
30.01.2025  
GROSSES HAUS

  
staatstheater  
meiningen

# Paris, Paris – Spectacle de Variété

BALLETT VON  
JULIA GRUNWALD

(UA)

Wiederaufnahme:  
14.11.2024  
GROSSES HAUS

  
staatstheater  
meiningen

# Cinde- rella

BALLETT IN  
DREI AKTEN  
MUSIK VON  
SERGEI PROKOFJEW

(UA)

Premiere:  
30.01.2025  
GROSSES HAUS

# CINDERELLA

URAUFFÜHRUNG

Ballett von ANDRIS PLUCIS

Musik von SERGEI PROKOFJEW

Eine hilfsbereite Fee, ein traumhafter Ball und ein silberner Schuh, aber der Zauber hält nur bis Mitternacht. Ob Aschenputtel, Cinderella, Cendrillon, Soluschka oder Aschenbrödel – die zauberhafte Geschichte des Mädchens, das sich mit der Kraft der Liebe aus der Asche heraus zur selbstbewussten Prinzessin wandelt, ist eines der meist gespielten und erzählten Märchen der Welt.

Als Ballett bietet das Stück neben der musikalischen Brillanz größte tänzerische Ausdrucksmöglichkeiten.

Mitten im Zweiten Weltkrieg komponiert und am berühmten Bolshoi Theater in Moskau uraufgeführt, trifft Sergei Prokofjews humorvoll-scurrile, rhythmisch-pointierte Musik den Märchentönen der Vorlage.

Premiere:

**Do., 30.01.2025,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:

02.02.2025

16.02.2025

05.04.2025

19.04.2025

16.05.2025

19.06.2025

GROSSES HAUS

Im Winter 2024/2025 widmet sich der Eisenacher Ballettchef Andris Plucis in seiner letzten Spielzeit dieser vielfältigen und oft gespielten Vertonung des Märchens. Die ergreifenden und fantasievollen Motive finden sich auf der Bühne in detailreicher und zauberhafter Ausstattung wieder – ein idealer Theaterbesuch für die ganze Familie!

CHOREOGRAFIE: Andris Plucis | BÜHNE: Robert Schrag  
KOSTÜME: Danielle Jost | ES TANZT das Ballett des Landestheaters Eisenach

# PARIS, PARIS – SPECTACLE DE VARIÉTÉ

URAUFFÜHRUNG

Ballett von JULIA GRUNWALD

mit bekannten Filmmusiken, Popsongs und Evergreens

CHOREOGRAFIE: Julia Grunwald | BÜHNE: Robert Schrag

KOSTÜME: Danielle Jost | ES TANZT das Ballett des Landestheaters Eisenach

——— Wenn es Nacht in Paris wird, funkeln und leuchten die Boulevards. Hier treffen sich nicht nur Künstler und Intellektuelle in ihrer Sehnsucht nach Freiheit und Unabhängigkeit, auch die Varietés laden zum ausschweifenden Amusement ein. Das berühmteste und wohl allen bekannteste ist das »Moulin Rouge«! Ein Nachtclub, der das pralle Leben und blendendes Treiben verspricht und Ursprungsort für den noch heute so berühmten Cancan ist. Auch wenn in der Roten Mühle »voulez-vous coucher avec moi« gelehrt und gepredigt wird, lernen sich hier zwei Menschen kennen – ungleich in ihrer Herkunft – aber vereint in einer gemeinsamen und bedingungslosen Geschichte.

Wiederaufnahme:

**Do., 14.11.2024,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:

24.11.2024

11.12.2024

11.01.2025

26.01.2025

GROSSES HAUS





## **BALLETTENSEMBLE DES LANDESTHEATERS EISENACH**

vordere Reihe v. l.: Renaud Thomas Garros, Cara Verschraegen, Elena Zanato, Balázs Szijarto,  
Adson Lipaus Zocca, Teresa Alcázar Diaz

2. Reihe v. l.: Admir Kolbucaj, Brianna Hicke, Gaia Zanirato, Daran Pereira Ferreira,  
Paul Kenny, Verônica Vasconcelos da Silva, Joadson C. Sousa, Luigi Cifone, Antonia Selow,  
Amanda Schnettler-Fernandez





## JUNGES STAATSTHEATER MEININGEN



KORA TSCHERNING



GABRIELA GILLERT



SUSANNE TENNER-KETZER

Liebes junges Publikum,

Liebes junges Publikum, nach drei Jahren ist der Rautenkranz für Produktionen des Jungen Staatstheaters erfolgreich etabliert! Mit riesiger Freude haben wir die nächste Spielzeit vorbereitet! Wir haben einen aufregenden und poetischen Spielplan für alle Altersklassen entwickelt, mit dem wir hoffen, bei euch auf viel Resonanz zu treffen und mit euch in Kommunikation zu treten. Speziell sind unsere »Mittendrin-Konzerte« der Jungen Musik, wo ihr zwischen den Musikern und Instrumenten auf der Bühne sitzt und Klänge völlig neu wahrnehmt. In der Puppentheater-Produktion »Die Königin der Farben« begegnet ihr allen Facetten der bunten Gefühle! Und in unserem diesjährigen Familienstück in der Weihnachtszeit »Der Lebkuchenmann« werden nicht nur die Figuren in einem Küchenschrank lebendig, sondern ihr seid Teil einer aufregenden Rettungsaktion, in der Freundschaft und füreinander Einstehen jede Menge Mut für ein rasantes Abenteuer machen! Lasst uns in diesen bewegten politischen Zeiten das Theater für Kinder und Jugendliche als Plattform für die Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders nutzen! Ihr seid zu weit weg für die zahlreichen Vorstellungen und Vermittlungsangebote des Jungen Staatstheaters? Wir kommen selbstverständlich auch zu Euch. Wir freuen uns auf Euch!

KORA TSCHERNING  
Puppentheaterdirektorin  
bis 2023/24

GABRIELA GILLERT  
Leitung Junges Theater

SUSANNE TENNER-KETZER  
Leitung Junge Musik





# DIE KÖNIGIN DER FARBEN

nach dem Bilderbuch von JUTTA BAUER

ab 3 Jahren

Malwida, die Königin der Farben, ruft ihre Untertanen Rot, Blau und Gelb wie es ihr gefällt, benutzt sie und schickt sie wieder weg. Bis das Gelb, das nicht nur schön warm, sondern auch genauso zickig sein kann wie Malwida selbst, sich ihr entgegenstellt. Es kommt zum Streit. Rot und Blau mischen sich ein und unter, wollen schlichten, verlieren sich ... bis alles grau ist.

Mit der grauen Welt kommt Traurigkeit über Malwida. Um Traurigkeit zu überwinden, müssen Tränen fließen! Und siehe da, mit den Tränen fließen auch die Farben wieder – aus Malwida selbst heraus!

In poetischen Bildern erzählt die Geschichte über die Farben Blau, Gelb und Rot, über ihre Gefühle im Umgang miteinander und den Kampf um Gleichberechtigung oder Herrschaft mit ihrer Königin Malwida.

Ein Stück über das Siegen von Miteinander und innerem Leuchten.

Das Kinderbuch von Jutta Bauer war u.a. für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert und wurde mehrfach ausgezeichnet.

Premiere:  
**Fr., 18.10.2024,**  
10.00 Uhr

Weitere Termine:  
20.10.2024  
23.10.2024  
16.11.2024  
05.01.2025  
19.02.2025  
RAUTENKRANZ

Gastspiele  
und Zusatz-  
vorstellungen  
auf Anfrage:  
03693 / 451-168

# TANNHÄUSER UND DIE WARTBURG

Puppenspiel frei nach WAGNER, BECHSTEIN UND CO.

ab 8 Jahren

Schon bald wird die Wartburg saniert. Doch das thüringische Weltkulturerbe soll auch weiterhin erfahrbar bleiben – wenn die Menschen nicht zur Burg kommen können, dann kommt die Burg eben zu den Menschen. Deshalb begibt sich Museumsführerin Hulda Fröhlich samt ihrer Leidenschaft für die Tannhäuser-Sage und einem einzigartigen Wartburgmodell auf Reisen. Ihre Absicht: von der Liebe zur Musik, der Freundschaft unter Sängern und vor allem der Wartburg zu erzählen. Begleitet wird sie von ihrem todernten Kollegen und Wartburg-Historiker Peter Priem. Dieser hält sich am liebsten an historische Fakten: Die heilige Elisabeth kam aus Ungarn und Tannhäuser war beim Sängerwettstreit gar nicht dabei. Solch eine trockene Sichtweise bringt Hulda Fröhlich schier auf die Tanne – pardon, Palme. Denn sie ist sich sicher, dass sich durch die Tannhäuser-Musik das Tor zu einer anderen Welt öffnet. Als die vor Fantasie übersprudelnde Museumsführerin auch noch von thüringischen Hausgeistern namens Hütchen zu fabulieren beginnt, wird es Peter Priem zu bunt. Er ergreift die Flucht – und findet sich wie von Zauberhand in der Venusgrotte wieder. Und über alldem leuchtet der Abendstern. Eine spielerische Annäherung an Wagners 1845 uraufgeführte Oper »Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg«, bei der emotionale Musik, thüringer Sagenschatz und historische Informationen zu einer unterhaltsamen Auseinandersetzung verschmelzen.

REGIE, TEXT: Kora Tscherning | AUSSTATTUNG, PUPPEN-  
BAU: Betty Wirtz

Premiere:  
**Fr., 21.03.2025,**  
10.00 Uhr

Weitere Termine:  
22.03.2025  
25.03.2025  
14.05.2025  
15.05.2025  
05.06.2025  
07.06.2025  
RAUTENKRANZ

Gastspiele  
und Zusatz-  
vorstellungen  
auf Anfrage:  
03693 / 451-168



# HEUTE IST HEUTE, MORGEN IST MORGEN ...

EIN JÜDISCHES MÄRCHEN

*Puppenspiel ab 5 Jahren*

Der Flickschuster Levi führt ein einfaches Leben. Mit der Reparatur kaputter Dinge, welche ihm die Menschen seiner Stadt bringen, bestreitet er mehr schlecht als recht seinen Lebensunterhalt. Aber er ist zufrieden mit dem, was er mit seiner Hände Arbeit verdient. Der missgünstige König jedoch versucht, ihn auszutricksen und stellt ihn auf die Probe. Aber Levi meistert mit seiner Bauernschläue jede Aufgabe, die ihm übertragen wird und wendet sie zu seinem Nutzen. Durch seine ehrliche und einfache Art gelingt es ihm sogar, den König von dessen Zorn und Zweifeln zu befreien.

Premiere:

**Fr., 23.05.2025,**  
10.00 Uhr

Weisheit und Poesie der ostjüdischen Erzählkunst vereinen sich zu einem Märchen der ganz besonderen Art und lassen die Zuschauer in eine scheinbar längst vergessene Welt des Shtetl eintauchen.

Weitere Termine:

25.05.2025  
27.05.2025  
09.06.2025  
11.06.2025  
22.06.2025  
24.06.2025

Die jüdische Erzähltradition ist ein über Jahrhunderte gepflegtes Kulturgut. Es hat seine Wurzeln in den Geschichten des Talmud, der Thora und den gesammelten Weisheiten der Kabbala. So finden sich auch in unserer Kultur Spuren dieser großen Erzähltradition.

RAUTENKRANZ

Umrahmt wird das Märchen von den so wandelbaren Tönen der Geige des Klezmermusiklers Jo Rosenbrück, dessen Melodien zugleich fremd und doch vertraut wirken.

Gastspiele  
und Zusatz-  
vorstellungen  
auf Anfrage:

03693 / 451-168

TEXT: Falk P. Ulke | AUSSTATTUNG, PUPPENBAU:  
Falk P. Ulke

# EIN MORD WIRD ANGEKÜNDIGT

Puppenspiel mit Handpuppen nach AGATHA CHRISTIE

Deutsche Übersetzung von RUTH MUELLER-EISLER und RICK MUELLER



REGIE: Stefan Wenzel | AUSSTATTUNG, PUPPENBAU:

Samira Wenzel | DRAMATURGIE: Gerda Binder | PUPPEN-

SPIEL: Falk P. Ulke, Sebastian Putz, Maria A. Albu

— Auf Little Paddocks, dem Landsitz von Letitia Blacklock scheint alles in bester Ordnung zu sein. Viele Gäste haben sich im Haus der alten Dame eingefunden und die Hausherrin genießt den Besuch der jungen Leute, ihrer Nichte Julia, ihres Neffen Patrick und der Gartengestalterin Philippa. Außerdem befinden sich im Haushalt ihre etwas schrullige Freundin Bunny und eine ungarische Köchin. Eine Zeitungsannonce, in der berichtet wird, dass in ihrem Haus ein Mord stattfinden soll, erschüttert die illustre Gesellschaft. Von den Betroffenen wird dies als Dummheit, Spiel oder Studentenscherz verharmlost, doch die Annonce entpuppt sich als Prophezeiung. Wer hat den Mord begangen? Das herauszufinden ist ein schwieriges Unterfangen. Glücklicherweise nimmt sich die weltbekannte Hobby-Detektivin Miss Marple des Falles an.

Wiederaufnahme:

**Sa., 25.01.2025,**  
19.30 Uhr

»A murder is announced«, so der englische Originaltitel des Krimis, erschien 1950, unterhielt in unzähligen Inszenierungen das Theaterpublikum und wurde inzwischen drei Mal verfilmt. Mit diesem Werk wird das Puppentheater des Staatstheaters Meiningen erstmals ein Kriminalstück für Erwachsene auf die Bühne bringen und die spannende Geschichte mit Handpuppen erzählen.

Weitere Termine:

11.02.2025  
15.03.2025  
11.05.2025

KAMMERSPIELE

## REPERTOIRE UND WIEDERAUFNAHMEN

Stück	Autor	Alter*	Spielstätte
<b>Es weihnachtet sehr</b>	Sebastian Putz	ab 3 Jahren	<i>Rautenkranz + mobil</i>
<b>Steinsuppe</b>	Anaïs Vaugelade	ab 4 Jahren	<i>Kammerspiele + mobil</i>
<b>Karni und Nickel</b>	Claude Boujon	ab 4 Jahren	<i>Rautenkranz</i>
<b>Pu der Bär</b>	Alan Alexander Milne	ab 4 Jahren	<i>Rautenkranz + mobil</i>
<b>Kasper. Wie verhext. Alles nur Theater.</b>	Sebastian Putz	ab 4 Jahren	<i>Rautenkranz + mobil</i>
<b>Der kleine Prinz</b>	Antoine de Saint-Exupéry	ab 6 Jahren	<i>Kammerspiele + mobil</i>
<b>Der satanarchäolügeni-alkohöllische Wunschpunsch</b>	Michael Ende	ab 9 Jahren	<i>Rautenkranz</i>
<b>Krabat</b>	Otfried Preußler	ab 10 Jahren	<i>Kammerspiele + mobil</i>

\*Altersempfehlung



**KERSTIN WIESE**  
Puppenspielerin

**SEBASTIAN PUTZ**  
Puppenspieler







FALK P. ULKE  
Puppenspieler



**DIE KÄNGURU-CHRONIKEN**  
 von MARC-WWE KLING  
 ab 14 JAHREN  
 Ab 14 Jahren, Kaugummi-Spiele

**DER LEBKUCHENMANN**  
 Familiensstück mit Musik nach DAVID WOOD  
 Deutsch von Maria Bergner und Anatol Preissler  
 ab 6 JAHREN  
 Ab 6 Jahren, Kaugummi-Spiele

**WOYZECK**  
 nach GEORG BÜCHNER  
 Fassung von GABRIELA GILLERT  
 Ab 14 Jahren, Kaugummi-Spiele

**HEY SIRI, KILL ME!**  
 Stückentwicklung zum Thema Künstliche Intelligenz nach dem Experiment «KI, DE»  
 von PETER THIERS und GABRIELA GILLERT  
 ab 12 JAHREN

# DIE KÄNGURU-CHRONIKEN

von MARC-UWE KLING

ab 14 Jahren

»Viva l'Anarchia« möchte man laut rufen. Also nicht »man« und auch nicht der Mann in der Geschichte, sondern das Känguru. Dabei hat es sich schon seine roten Boxhandschuhe angezogen und springt auf der Couch auf und ab. Stopp! Vielleicht besser von vorne: DING. DONG. Es klingelt. Bei ihm. Er ist Mann, Single, Kleinkünstler und immer sehr knapp bei Kasse. Er verschläft gerne und die Arbeit erledigt er lieber einfach morgen – kurzum, er kriegt sein Leben nicht so wirklich auf die Reihe. Dann DING DONG. Vor seiner Tür steht ein echtes Känguru: sprechend, vorlaut, übergriffig und vor allem kommunistisch. Und ob der Kleinkünstler will oder nicht, das Beuteltier zieht ein. Ab heute hat er einen Mitbewohner – und ab jetzt auch jede Menge richtige Probleme.

Premiere:  
**So., 29.09.2024,**  
15.00 Uhr

Weitere Termine:  
05.10.2024  
29.10.2024  
30.10.2024  
19.12.2024  
14.03.2025  
15.03.2025  
30.03.2025  
31.03.2025  
RAUTENKRANZ

Die »Känguru-Chroniken« sind Kult und halten ab dieser Spielzeit Einzug in den Rautenkranz. Hier kann man es sich als Känguru so richtig gemütlich machen. Hängematte, Boxsack und los geht's! Ab jetzt herrscht hier das Recht auf Schnapspralinen und Nirvana. Graffitis werden nachts umgemalt, geflogen wird von Berlin-Schönefeld nach Berlin-Tegel und nun ja: Die Nazis müssen alle weg! Die »Känguru-Chroniken« sind eine bunte Mischung aus Kapitalismuskritik, Freundschaft und viel Musik – und der Rautenkranz wird mit dem neuen Bewohner bestimmt nicht wiederzuerkennen sein.

Zusatz-  
vorstellungen  
auf Anfrage:  
03693/451-137

REGIE: Kilian Prigge | BÜHNE, KOSTÜME: Helge Ullmann

# DER LEBKUCHENMANN

Familienstück mit Musik nach DAVID WOOD

Deutsch von Maria Harpner und Anatol Preissler

ab 6 Jahren

Ein wunderschöner Küchenschrank ist voller Magie: Hier wohnen nicht nur die Gewürzstreuer Frau Pfeffer und Herr Salz, auch der alte Teebeutel versteckt sich in einer Teekanne. Und dann ist da noch Herr Kuckuck, ein fantastischer, zeitansagender Geselle in der Kuckucksuhr. Immer nachts, wenn alle schlafen, werden die Bewohner des Küchenschrankes lebendig, es wird gesungen und getanzt, was das Zeug hält. Und heute ist auch noch ein kleiner, frisch gebackener Lebkuchenmann mit in den Schrank gelegt worden! Doch in dieser Nacht ist alles anders: Herr Kuckuck hat seine Stimme verloren und ist in Lebensgefahr! Wer braucht schon eine Uhr, die keine Zeit mehr ansagen kann? Wenn Herr Kuckuck morgen nicht wieder funktioniert, kommt er sicher in die Mülltonne. Doch Hilfe ist möglich, wenn die Schrankbewohner den goldenen Honig für Herrn Kuckucks Stimme stibitzen könnten. Was für ein Abenteuer für den kleinen Lebkuchenmann! Er hat nur nicht bedacht, dass der heilende Honig ganz oben im Regal steht und vom übellaunigen Teebeutel bewacht wird. Und dann läuft er auch noch direkt in die Pfoten der gefährlichen Gangstermaus Schleck ... Dem »Lebkuchenmann« (1976 in London uraufgeführt) gelingt es temporeich, witzig und mit Märchenpoesie, die jungen Zuschauer in ein rasantes musikalisches Abenteuer über Freundschaft zu entführen.

REGIE: Brian Bell | Übernahme der AUSSTATTUNG aus dem Staatstheater Saarbrücken, ANPASSUNG DER AUSSTATTUNG: Helge Ullmann

Premiere:  
**Sa., 09.11.2024,**  
17.00 Uhr  
Weitere Termine:  
10.11.2024  
11.11.2024  
17.11.2024  
18.11.2024  
19.11.2024  
20.11.2024  
22.11.2024  
07.12.2024  
09.12.2024  
10.12.2024  
11.12.2024  
13.12.2024  
27.12.2024  
19.01.2025  
20.01.2025  
GROSSES HAUS



# WOYZECK

nach GEORG BÜCHNER  
Fassung von Gabriela Gillert  
ab 14 Jahren

Liebe. Hass. Verzweiflung. Büchners selbstzerstörerisches Seelen-Fragment, das er im Alter von nur 21 Jahren schrieb, ist viel mehr als ein Schrei nach Liebe. Es ist ein Schrei gegen den Druck der Welt und ein Aufschrei einer ganzen Generation gegen eine Gesellschaft, die so viel von einem erwartet, dass man nur verlieren kann.

Im Fokus der Meininger Inszenierung steht nur er: Woyzeck. Ein junger Mann, lebendig, rebellisch, voller Träume. Er wäre gerne ein Teil von dieser Welt, will mitschwimmen im Strom der Zeit, und rennt dabei von einem Job zum nächsten. Und er ist verliebt: in Marie. Ihr würde er gerne etwas bieten, ihr seine Welt zu Füßen legen. Dann wird er auch noch Vater. Jetzt muss er schneller rennen. Wird ein Getriebener vom bürgerlichen Leben. Schnell merkt er, dass er nicht noch schneller rennen kann. Merkt, dass nicht dazugehört, wer kein Geld hat und dass man Armut nicht entkommen kann. Er schreit – aber keiner hört ihn. Auch Marie nicht, sie hat nur noch Augen für einen anderen. Und Woyzeck beginnt vor Eifersucht zu rasen. Er erdrückt seine Gefühle, verliert sich selbst und seine Liebe. Wenn man alles ausgelöscht hat, wer ist man dann noch? Er wird zum Verlierer, zum Täter und am Ende bleibt ihm nur ein emotionaler Amoklauf in den eigenen Abgrund. Mit »Woyzeck« schrieb Büchner ein sozialrevolutionäres Plädoyer für die Würde des Menschen mit der großen Hoffnung auf ein Recht auf freie Selbstbestimmung.

Premiere:  
**Sa., 01.03.2025,**  
19.30 Uhr

Weitere Termine:  
04.03.2025  
16.03.2025  
27.03.2025  
28.03.2025  
05.05.2025  
05.06.2025  
06.06.2025

KAMMERSPIELE

REGIE: Gabriela Gillert | BÜHNE, KOSTÜME: Helge Ullmann

# HEY SIRI, KILL ME!

Stückentwicklung zum Thema Künstliche Intelligenz  
nach dem Experiment »KI\_OE«  
ab 12 Jahren

Eine Künstliche Intelligenz (KI) als Lehrer wäre unterhaltsamer, schlauer und auch durchaus attraktiver. Vor allem hätten sie viel mehr Zeit für schönere Dinge, denn die Vermittlung von Wissen »könne doch heute wesentlich zeitgeringer erfolgen«. Die Schüler beginnen, einen neuen Lehrer, einen Educator zu entwickeln – ihren Educator. Ihre Versuchsanordnung nennen sie »KI\_OE«, kurz für: »Kill Old Education«. Der Educator funktioniert wie ein klassischer Chatbot. Während die Schüler ihn auf komplexe Formen der Kommunikation trainieren, übernimmt die KI seine Weiterentwicklung in der lückenhaften Wissensdatenbank. Die Schüler können sich über Kameras und Mikrofone im Klassenzimmer mit dem Chatbot verbinden und über Geräusche und Temperaturen auch ihre Gefühle übermitteln. Und am Ende steht er da: der neue Educator ...

Grundlage für die Stückentwicklung ist das Experiment »KI\_OE«, das an zwei Schulen in Meiningen durchgeführt wird. Die Entwicklung eines eigenen KI-Systems wird mit theatralen Mitteln aufgegriffen.

Premiere:  
**Sa., 26.04.2025,**  
18.00 Uhr

Weitere Termine:  
29.04.2025  
30.04.2025  
07.05.2025  
19.06.2025  
20.06.2025  
RAUTENKRANZ

Zusatz-  
vorstellungen  
auf Anfrage:  
03693/451-137



## REPERTOIRE UND WIEDERAUFNAHMEN

Stück	Autor	Alter	Spielstätte
<b>Abenteuer mit der Maus</b>	Gabriela Gillert	ab 4 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
<b>Das Sams</b>	Paul Maar	ab 6 Jahren	<i>Rautenkrantz</i>
<b>Alfons Zitterbacke</b>	Gerhard Holtz-Baumert	ab 7 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
<b>Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin</b>	Roland Schim-melpfennig	ab 8 Jahren	<i>Rautenkrantz</i>
<b>Man vergisst nicht, wie man schwimmt</b>	Christian Huber	ab 14 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
<b>Anne Frank</b>	Anne Frank / Peter Thiers	ab 14 Jahren	<i>Kammerspiele</i>

## SÜDTHÜRINGISCHE SCHULTHEATERTAGE 2025

16.06.–18.06.  
2025

——— Schultheatergruppen präsentieren einander ihre künstlerischen Arbeiten und kommen in Kontakt mit Gleichgesinnten. Außerdem gibt es ein breites Angebot an Workshops von Theaterexpert:innen und ein vielfältiges Rahmenprogramm. Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen unter: [junges@staatstheater-meiningen.de](mailto:junges@staatstheater-meiningen.de)

## VERMITTLUNG

——— Sie wünschen eine **inhaltliche Beratung** oder **Stückeinführung** durch Dramaturgen oder Theaterpädagog:innen aus dem Jungen Staatstheater ? Kontaktieren Sie uns gerne unter [jungestheater@staatstheater-meiningen.de](mailto:jungestheater@staatstheater-meiningen.de)

——— Bei Interesse an **theaterpraktischen Workshops** kontaktieren Sie gerne: Georg Grohmann unter [jungestheater@staatstheater-meiningen.de](mailto:jungestheater@staatstheater-meiningen.de) oder unter Telefon 03693/451-250

## DOWN TOWN LOVE

——— Neu in dieser Spielzeit ist ein Projekt der besonderen Art: Das **inklusive Theater** »Down Town Love« wird **Menschen mit und ohne Beeinträchtigung** zusammen auf eine Theaterbühne bringen. Hier werden Geschichten aus dem Leben gesammelt: Erlebnisse, Erinnerungen und Träume. Und wo wenn nicht »Down Town« treffen sie alle aufeinander – laut und voller Gefühl ... »Down Town Love« wird eine bildstarke Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung. In einem gemeinsamen künstlerischen Prozess werden die Teilnehmer in die Welt des Theaters eintauchen und ein gemeinsames Stück erarbeiten.

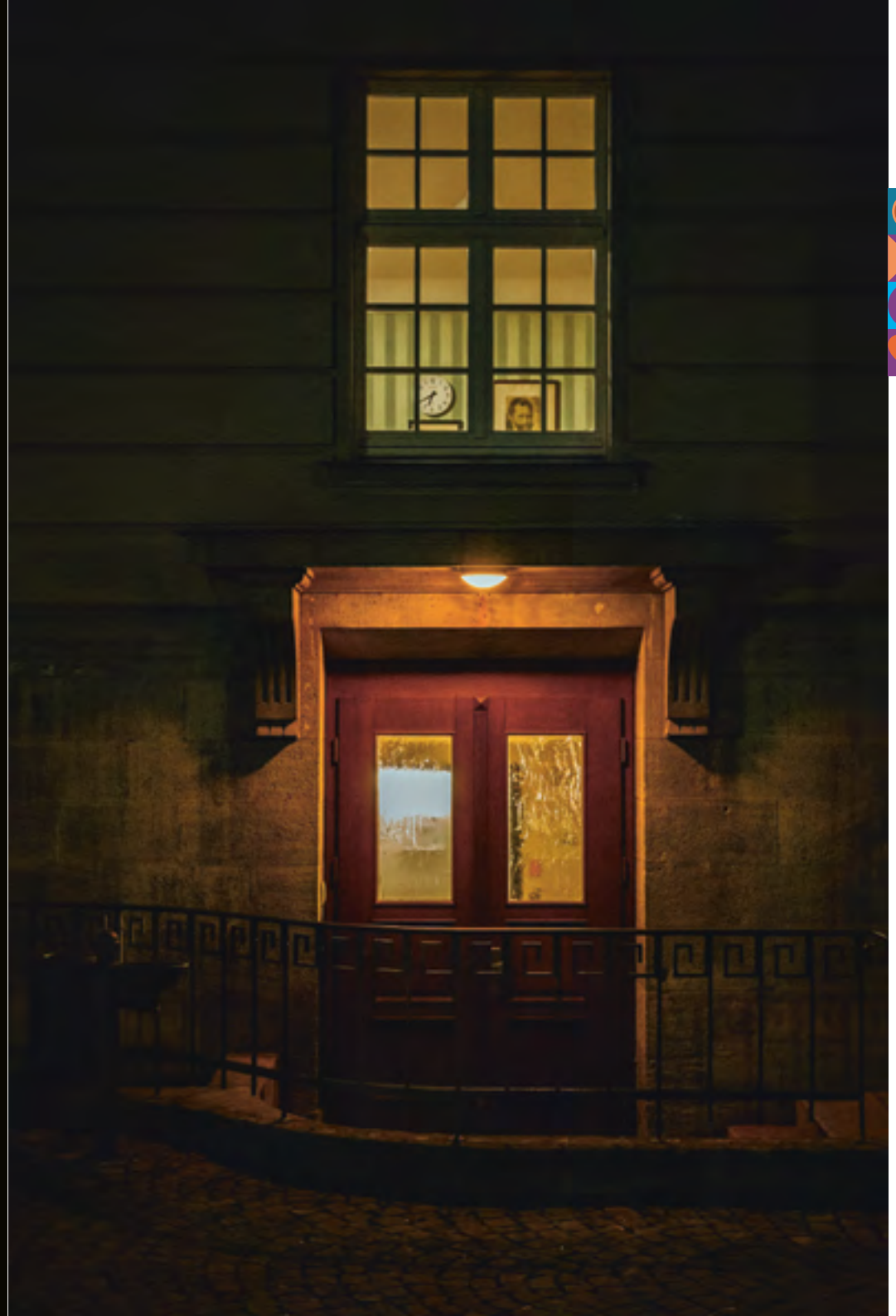
Lust mitzuwirken? Dann einfach melden unter [jungestheater@staatstheater-meiningen.de](mailto:jungestheater@staatstheater-meiningen.de)





**ALONJA WEIGERT**  
Schauspielerin

**MAX REHBERG**  
Schauspieler



**MANEGE FREI - DER ZIRKUS KOMMT!**  
6. NOVEMBER 18:00  
Schauspiel- und Familienkonzert mit Musik von:  
DIMITRI KABALEWSKI, JOHANNES BRAHMS und GUSTAV PETER  
Im Musiksaal, Stadthaus, 18:00

**MITTEN DRIN - KONZERT**  
8. NOVEMBER 18:00  
Kinder- und Familienkonzert mit Musik von:  
FRANZ SCHUBERT  
Im Musiksaal, Stadthaus, 18:00

**DIE BREMER STADT MUSIKANTEN**  
4. NOVEMBER 18:00  
Wiederentdeckung der BRÜDER GRIMM, Musik von GISSBERT MÄHER  
Kinder- und Familienkonzert  
Im Musiksaal, Stadthaus, 18:00

**NOTEN IM RAUTEN KLANZ**  
2-4. NOVEMBER 18:00  
»OBOTAQUA«  
Komponiert von PETER LUNDE  
Im Musiksaal, Stadthaus, 18:00

**HEXE HILLARY GEHT IN DIE OPER**  
4. NOVEMBER 18:00  
Im Musiksaal, Stadthaus, 18:00

**TASTEN SPIELE KLINGEN GEMÄLDE**  
11. NOVEMBER 18:00  
Im Musiksaal, Stadthaus, 18:00

## 1. KINDER- UND FAMILIENKONZERT

»MANEGE FREI - DER ZIRKUS KOMMT!«

mit Musik von DMITRI KABALEWSKI, JOHANNES BRAHMS und GUSTAV PETER  
von 5–10 Jahren

—— Zirkus ohne Musik? Das geht gar nicht! Musik schafft ja erst die besondere Stimmung rund um die Manege. Ob wir eine Clownsnummer total witzig oder eher komisch finden, hängt von der Musik ab, die dazu gespielt wird. Aber ist nicht Musik überhaupt die schönste aller Zirkuskunststücke? Bei unserem Konzert jongliert das Orchester mit Tönen, Klängen und Rhythmen. Unter gewitzter Anleitung eines frechen Clowns erklingt die Musik, bei der auch Mitsingen und Tanzen natürlich gefragt ist. Also – Luft anhalten, Spot an und Trommelwirbel!

Premiere:  
**So., 08.09.2024,**  
11.15 Uhr  
(Theaterfest)

Weiterer Termin:  
20.09.2024  
GROSSES HAUS

DIRIGENT: GMD Killian Farrell | MODERATION, CLOWNERIE:  
Kerstin Klaholz | Meininger Hofkapelle

## 2. KINDER- UND FAMILIENKONZERT

»MITTENDRIN-KONZERT«

mit Musik von MAURICE RAVEL (Auszüge aus der Suite »Mutter Gans«)  
ab 8 Jahren

—— So haben Kinder die Musik der Meininger Hofkapelle noch nie erlebt! Die Orchestermmitglieder rücken auf der Bühne im Großen Haus auseinander und machen Platz für ihr junges Publikum. Zwischen Geigen und Hörnern sitzend können die Besucher die Musik dort hören, wo sie entsteht. Ein unverwechselbarer Klang in unmittelbarer Atmosphäre zwischen Orchester und Dirigent. Sie können die kleinsten Gesten und Blicke zwischen den Akteuren beobachten und aus nächster Nähe einen Blick auf die Partituren werfen, vielleicht sogar handschriftliche Notizen entdecken.

Premiere:  
**So., 24.11.2024,**  
11.00 Uhr

Weiterer Termin:  
02.03.2025  
GROSSES HAUS

DIRIGENT, MODERATOR: GMD Killian Farrell | Meininger Hofkapelle

## 3. KINDER- UND FAMILIENKONZERT

»DIE BREMER STADTMUSIKANTEN«

Märchen nach den BRÜDERN GRIMM, Musik von GISBERT NÄTHER  
ab 4 Jahren

—— Das beliebte Märchen über Mut und Freundschaft bildet eine wunderbare Grundlage, um Kinder an Musik heranzuführen. Denn in der klangvollen Fassung von Gisbert Näther ist jedem Tier ein Instrument zugeordnet: dem Esel das Waldhorn, dem Hund die Posaune, der Katze die Bassklarinetten und dem Hahn die Trompete. Im darstellenden Spiel mit Figuren aus der Schnitzschule Empfertshausen wird der Sieg der vier Weggefährten über die Räuber szenisch dargeboten. Ein Konzert für alle Sinne!

KOMPOSITION: Gisbert Näther | AUSSTATTUNG:  
Susanne Tenner-Ketzer, Auszubildende der Schnitzschule  
Empfertshausen / Rhön | Meininger Hofkapelle

Premiere:  
**Mi., 15.01.2025,**  
09.00 + 11.00 Uhr

Weitere Termine:  
23.03.2025  
24.03.2025  
27.04.2025  
KAMMERSPIELE

## NOTENTANZ IM RAUTENKRANZ

»OBOTAQUA«

—— Eine fantasievolle Instrumentenvorstellung für das jüngste Publikum! Nach dem Auftakt der neuen Reihe mit der Querflöte sind diesmal Oboe und Quanon an der Reihe – eine Zither, die seit Jahrhunderten in der arabischen Musik zum Einsatz kommt. Dazu gesellt sich der Tanz. Oboe plus Tanz plus Quanon – fertig ist das Familienkonzert »Obotaqua«. Präsentiert wird so ein Musik- und Tanztheater, das scheinbar ferne Klangwelten fantasievoll zusammenbringt.  
SYRIAB DUO: Friedrike Kayser (Oboe, Englischhorn), Ibrahim Bajo (Quanon) | TANZ: Jin Lee | KONZEPT, REGIE, CHOREOGRAFIE: Ceren Oran | AUSSTATTUNG: Sigrid Wurzinger  
Übernahme der Koproduktion von Elbphilharmonie Hamburg und Philharmonie Luxemburg

Premiere:  
**So., 04.05.2025,**  
10.00 Uhr

Weitere Termine:  
05.05.2025  
01.06.2025  
RAUTENKRANZ





# HEXE HILLARY GEHT IN DIE OPER

Kinderoper von PETER LUND

ab 4 Jahren

—— Hexe Hillary ist begeistert: Sie hat zwei Karten für die Oper gewonnen! Aber was ist eigentlich »Oper«? Handelt es sich um einen gefährlichen »Singfluch« oder steckt mehr hinter dieser mysteriösen Theaterform? Leider kennt sich auch Wülly, ihre Hausmaus, nicht aus. Da hat die freche kleine Hexe eine Idee: Sie zaubert sich Opernsängerin Maria Bellacanta herbei. Mit ihrer Hilfe erfährt Hillary viele interessante Dinge über die Welt der Oper, lauscht bekannten Arien und muss feststellen: Durch Gesang lassen sich Gefühle wunderbar transportieren! Peter Lunds entzückende Kinderoper bringt kleinen Zuhörerinnen und Zuhörern mit viel Witz und Musik die große »Welt der Oper« näher. Gespickt mit ausgewählten, von einem Klavier begleiteten Opernarien lässt sie Groß und Klein in Hillarys Welt eintauchen und begeistert durch eine Kombination aus schwungvollem Spiel und zauberhaften Melodien. Ein neues Format, welches im Foyer des 3. Ranges an besonderem Ort aufgeführt wird.

REGIE: Freya Göllitz | BÜHNE: Helge Ullmann | KOSTÜME: Zoé Wagner

Premiere:

**Do., 17.10.2024,**  
10.00 Uhr

Weitere Termine:

19.10.2024

24.10.2024

04.01.2025

09.01.2025

10.01.2025

3. RANG IM

GROSSEN HAUS

# 1. JUGENDKONZERT

»TASTENSPIELE«

mit Musik von WOLFGANG AMADEUS MOZART

ab 11 Jahren

—— Aller guten Dinge sind drei: Solistin, Konzertflügel, Mozart. Im Gespräch mit unserer Pianistin Rachel Breen erfahren wir Spannendes über ihren Werdegang, bis man auf der Bühne mit einem Orchester Klavierkonzerte spielen darf. Und das auf unserem wunderbaren Steinway-Flügel, über den ebenfalls neue Facetten zu erfahren sind. Und Nummer drei? Natürlich Mozart, dessen Klavierkonzert KV 491 erklingen wird. Auf die Tasten, fertig – los!

DIRIGENT: Christopher Moulds | KLAVIER: Rachel Breen |  
Meininger Hofkapelle

Termin:

**Mi., 22.01.2025,**  
10.00 Uhr  
GROSSES HAUS

# 2. JUGENDKONZERT

»KLANGGEMÄLDE«

mit Musik von MAURICE RAVEL

ab 11 Jahren

—— Maurice Ravel bezeichnete seine Komposition »Daphnis et Chloé« als ein »Musikalisches Klanggemälde«. Ein großes, faszinierendes Werk, welches die Handlung einer griechischen Märchensage zur Grundlage hat. Das Besondere an diesem »Gemälde« ist, dass unser Chor keinen Text singt, sondern mit Lauten und sogenannten Vokalisieren das Orchester begleitet. Damit wird eine ganz besondere Farbe malerisch hörbar. Eine spannende und aufregende Klangkombination. Tauchen wir also ein in eine Welt beeindruckender Musik. Einfach märchenhaft!

DIRIGENT: GMD Killian Farrell | Opernchor des Staatstheaters  
Meiningen | Meininger Hofkapelle

Termin:

**Mi., 04.06.2025,**  
10.00 Uhr  
GROSSES HAUS





## BESONDERE VERANSTALTUNGEN DES JUNGEN STAATSTHEATERS

Fr., **20.09.2024**  
RAUTENKRANZ /  
GROSSES HAUS

### Internationaler Kindertag

—— Mit diesem Tag »wird der Respekt vor Kindern als eigenständige Persönlichkeiten mit eigenen Bedürfnissen und Rechten in den Fokus der gesellschaftlichen und öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt« (Thüringer Landtag). Wir feiern! Und zeigen »Das Sams« und das Familienkonzert »Manege frei«.

ab So., **27.10.2024**,  
KAMMERSPIELE

### Abenteuer mit der Maus

—— Die kleine Theatermaus, Liebling unseres jüngsten Publikums, lebt im Staatstheater Meiningen. Kinder und Familien können in verschiedenen Episoden ihre Abenteuer miterleben.

ab So., **01.12.2024**,  
RAUTENKRANZ /  
KAMMERSPIELE

### Adventskalendertürchen

—— Ein zauberhaftes Programm von Künstlern aller jungen Sparten um jeweils 17.15 Uhr an den Adventssonntagen.

Mi., **28.05.2025**  
KAMMERSPIELE

### 14. Meininger Kindertag

—— Ein stationsreicher Aktionstag in bewährter Zusammenarbeit von Meininger Museen, Bibliothek »Anna Seghers«, Puppentheater und Junger Musik.



Ausführliche Informationen zu allen Angeboten für junges Publikum finden Sie ab Juni 2024 im eigenen Spielzeithaft des Jungen Staatstheaters, das wir Ihnen gerne kostenfrei zusenden.  
Bestellung unter:  
[kasse@staatstheater-meiningen.de](mailto:kasse@staatstheater-meiningen.de)





## KONZERTE

Liebes Publikum,  
meine erste Spielzeit als Chef der Meininger Hofkapelle war geprägt von der Offenheit und Neugier, die ich hier erlebt habe. Diese Offenheit kam nicht nur von den Musikern der Hofkapelle, sondern auch von Ihnen, sehr geehrtes Publikum. Sie begeisterten sich gleichermaßen für die unbekannteren Juwelen des Repertoires wie für die berühmten Meisterwerke. Wir werden Sie weiterhin mit neuen Entdeckungen und erfrischenden Interpretationen der Klassiker überraschen!



Die Musik des russischen Komponisten Dmitri Schostakowitsch wird von uns in den Mittelpunkt der Konzertsaison gestellt. Seinem 50. Todestag gedenken wir 2025 mit vier großen Werken, jedes Werk eine Spiegelung der Widersprüche seiner politischen Situation. Weiterhin werden Solisten von Weltrang wie die Sopranistin Julia Kleiter und der Cellist Bruno Philippe für Sternstunden sorgen, und die Hofkapelle wird von den Handschriften führenden Dirigenten wie Cornelius Meister und Francesco Angelico geprägt.

Um den französischen Philosophen Jean Jaurès zu paraphrasieren, setzen wir hier die großartige Tradition unseres Orchesters fort: nicht um die Asche aufzubewahren, sondern um die Glut am Glühen zu halten.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, bei uns und mit uns diese Glut zu zelebrieren, und die mitreißenden Konzerte der Meininger Hofkapelle zu erleben.

Mise le meas,

*Killian Farrell*  
KILLIAN FARRELL, Generalmusikdirektor

Erster Leiter der Hofkapelle:  
Georg Caspar Schürmann

**1702**

Erstes öffent-  
liches Konzert  
im Logenhaus

**1781**

Kapellmeister: Johann  
Ludwig Bach, es folgen  
Gottlieb Friedrich Bach  
und Johann Philipp Bach

**1711**



Richard Wagner  
besetzt das Bayreuther  
Festspielorchester  
überwiegend mit  
Meiningener Musikern

**1876**



**1690**

Erster Nachweis der  
Hofkapelle anhand von  
Instrumentenkäufen

**1775**

Herzog Karl begründet  
eine neue Blütezeit für  
Hofkapelle, Konzerte und  
Theaterspiel

1778 beruft er Johann  
Matthäus Feiler zum Musik-  
direktor der Hofkapelle

**1831**

Eröffnung des neuen  
Theaters mit »Fra Diavolo«  
unter Konzertmeister  
Eduard Grund





Fritz Steinbach setzt Bülows Tradition fort

1886

Wilhelm Berger wird Hofkapellmeister

1903

Paul Hindemith spielt sein Bratschenkonzert als Solist

1933



1939

Pläne zur Fusion zum »Ersten Thüringischen Staatsorchester Weimar-Meiningen«

Wilhelm Kempff und Hermann Abendroth dirigieren das Orchester

»Orchester des Meininger Theaters«

Ulrich Haverkamp, Rolf Reuter, Olaf Koch folgen als Musikdirektoren

1952



Marie-Jeanne Dufour leitet als erste Generalmusikdirektorin das Orchester

1995

Es folgen Fabrizio Ventura, Alan Buribayev und Hans Urbanek als GMD

2002

Philippe Bach wird Generalmusikdirektor (bis 2021/22) und legt in Oper und Konzert einen besonderen Schwerpunkt auf zeitgenössische Kompositionen, Ur- und Erstaufführungen, u. a. von Oli Mustonen, Dieter Ammann, Rudolf Kelterborn, Detlef Glanert und Peter Ruzicka

2010

1880

Hans von Bülow wird Intendant der Hofkapelle, Reformator in der Orchestererziehung und Interpretation

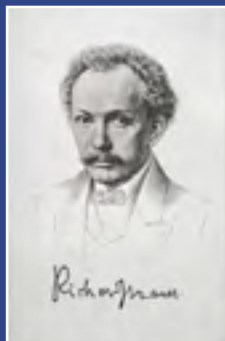
Doppelaufführung von Beethovens 9. Sinfonie

Entwicklung im Sinne Georgs II. zum führenden Konzertsorchester Europas

1885

Uraufführung der 4. Sinfonie von Johannes Brahms unter seiner Leitung

Richard Strauss leitet die Hofkapelle



1911

Max Reger wird Hofkapellmeister und widmet der Hofkapelle seine Mozartvariationen. Er prägt den Satz: »Es gibt nur ein Orchester, das ich haben möchte: Meinigen«

1921

»Landesorchester Meinigen« unter Peter Schmitz und Heinz Bongartz

1967

Wolfgang Hocke wird Musikdirektor und initiiert zahlreiche Kinderkonzerte

1945

1. Abonnementkonzert nach dem Krieg am 15. Juni 1945

2006

Zur 175-Jahrfeier des Theaters wird dem Orchester wieder der Titel »Meininger Hofkapelle« verliehen

1999

Kirill Petrenko prägt das Orchester nachhaltig, nicht nur durch Wagners »Ring« und Schostakowitschs »Lady Macbeth«, sondern durch anspruchsvolle und hochkarätig besetzte Sinfoniekonzerte

2015

325 Jahre Meininger Hofkapelle und damit älteste Hofkapelle Deutschlands

2023

Killian Farrell wird 29-jährig neuer Generalmusikdirektor – und zugleich erster Ire auf dieser Position in Deutschland. Er folgt auf Philippe Bach, der die Hofkapelle von 2010/11 bis 2020/21 erfolgreich leitete.



## 1. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: GMD Killian Farrell  
SOLISTIN: Julia Kleiter (Sopran)

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH:  
Suite aus »Lady Macbeth von Mzensk«  
RICHARD STRAUSS:  
»Vier letzte Lieder«  
HECTOR BERLIOZ:  
»Symphonie fantastique«

**Mi., 09.10.2024**, 19.30 Uhr  
GROSSES HAUS  
Konzerteinführung 18.45 Uhr im Foyer

## 2. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: GMD Killian Farrell  
SOLIST: Benjamin Beilman (Violine)

ANTON WEBERN: »Im Sommerwind«  
ALBAN BERG: Violinkonzert »Dem Andenken  
eines Engels«  
ARNOLD SCHÖNBERG: Variationen für  
Orchester, Op. 31  
FRANZ SCHUBERT: Sinfonie Nr. 7 in h-Moll  
D 759 »Die Unvollendete«

**Mi., 13.11.2024**, 19.30 Uhr  
GROSSES HAUS  
Konzerteinführung 18.45 Uhr im Foyer

### 3. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: Christopher Moulds  
SOLISTIN: Rachel Breen (Klavier)

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Ouvertüre aus  
»Geschöpfe des Prometheus«, Op. 43  
WOLFGANG AMADEUS MOZART: Konzert  
in c-Moll, KV 491  
FRANZ FERDINAND AUGUST RIECKS:  
Auftragswerk für das Staatstheater Meiningen  
JOSEPH HAYDN: Sinfonie Nr. 104 in D-Dur, »London«

**Mi., 22.01.2025**, 19.30 Uhr  
GROSSES HAUS  
Konzerteinführung 18.45 Uhr im Foyer

### 4. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: Francesco Angelico  
SOLIST:IN: N. N.

ALEXANDER SKRJABIN: »Rêverie«, Op. 24  
ALFRED SCHNITTKE: Konzert für Viola und  
Orchester  
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH: Sinfonie Nr. 1  
in f-Moll, Op. 10

**Mi., 26.02.2025**, 19.30 Uhr  
GROSSES HAUS  
Konzerteinführung 18.45 Uhr im Foyer

### 5. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: Chin-Chao Lin  
SOLIST: Fabian Pablo Müller (Saxophon)

OTTORINO RESPIGHI: Suite aus »Der Zauberladen«  
NIKOLAI KAPUSTIN: Konzert für Saxophon und  
Orchester  
PAUL DUKAS: »Der Zauberlehrling«  
JOHN WILLIAMS: Suite aus »Harry Potter«

**Mi., 19.03.2025**, 19.30 Uhr  
GROSSES HAUS  
Konzerteinführung 18.45 Uhr im Foyer

### 6. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: Cornelius Meister

MAX REGER: Vier Tondichtungen nach A. Böcklin,  
Op. 128  
ANTON BRUCKNER: Sinfonie Nr. 2

**Mi., 14.05.2025**, 19.30 Uhr  
GROSSES HAUS  
Konzerteinführung 18.45 Uhr im Foyer



## 7. SINFONIEKONZERT

im Rahmen der LISZT-BIENNALE

DIRIGENT: GMD Killian Farrell  
CHOR des Staatstheaters Meiningen

FRANZ LISZT: Symphonische Dichtung »Festklänge«  
IGOR STRAVINSKY: »Psalmensinfonie«  
MAURICE RAVEL: »Daphnis et Chloé«

**Mi., 04.06.2025**, 19.30 Uhr  
GROSSES HAUS  
Konzerteinführung 18.45 Uhr im Foyer

## 8. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: GMD Killian Farrell  
SOLIST: Bruno Philippe (Cello)

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH: Cellokonzert Nr. 1  
in Es-Dur, Op. 107  
JOHANN SEBASTIAN BACH: Orchester-Suite  
in h-Moll, BWV 1067  
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH: Sinfonie Nr. 10  
in e-moll, Op. 93

**Mi., 09.07.2025**, 19.30 Uhr  
GROSSES HAUS  
Konzerteinführung 18.45 Uhr im Foyer

## FOYERKONZERTE

An 10 Sonntagen laden wir Sie ein, in intimer Atmosphäre sowohl instrumentale als auch vokale Werke zu erleben. Jedes Programm ist einem speziellen Thema gewidmet, das Sie den Informationen im Spielplan und unserer Internetseite entnehmen können.

So., 20.10.2024	<b>1. Foyerkonzert Extra</b> anlässlich 20 Jahre Theaterstiftung
So., 10.11.2024	<b>2. Foyerkonzert</b>
So., 01.12.2024	<b>3. Foyerkonzert</b>
So., 15.12.2024	<b>4. Foyerkonzert</b>
So., 26.01.2025	<b>5. Foyerkonzert</b>
So., 23.02.2025	<b>6. Foyerkonzert</b>
So., 16.03.2025	<b>7. Foyerkonzert</b>
So., 27.04.2025	<b>8. Foyerkonzert</b>
So., 18.05.2025	<b>9. Foyerkonzert</b>
So., 29.06.2025	<b>10. Foyerkonzert</b>

jeweils 11.15 Uhr, Foyer Großes Haus



## WEIHNACHTSKONZERT

DIRIGENT: GMD Killian Farrell

SOLISTEN des Staatstheaters Meiningen

FESTLICHES PROGRAMM mit Musik aus vielen  
Ländern und Epochen

**Mi., 18.12.2024**, 19.30 Uhr, MEININGER STADTKIRCHE

**Mo., 23.12.2024**, 19.30 Uhr, GROSSES HAUS

## NEUJAHRSKONZERT 2025

DIRIGENT: GMD Killian Farrell

SOLISTIN: Kelsey Lauritano (Mezzosopran) und Solisten  
des Staatstheaters Meiningen

MGM-MUSICALS DER 1940ER-/50ER-JAHRE:  
Erleben Sie die authentischen Klänge des klassischen  
1940er-/50er-Jahre-Musicals aus Hollywood mit Auszügen  
aus »Carousel«, »Singin in the Rain«, »Brigadoon« ...

**Mi., 01.01.2025**, 17.00 Uhr und

**Fr., 03.01.2025**, 19.30 Uhr, GROSSES HAUS

## REINGEHÖRT

neu

Zu zwei ausgewählten Konzerten möchten wir Sie einladen,  
umfangreicher in das Programm des folgenden Konzertabends  
einzutauchen. GMD Killian Farrell und Orchesterdirektor  
Alexander John präsentieren Wissenswertes rund um die  
einzelnen Werke, Musiker der Hofkapelle geben musikalische  
Kostproben und runden den Abend klangvoll ab.

**Mi., 06.11.2024**, 20.00 Uhr und

**Mi., 02.07.2025**, 20.00 Uhr

ORCHESTERPROBENRAUM, GROSSES HAUS

## KONZERT DER STAATSKAPELLE WEIMAR

im Rahmen der LISZT-BIENNALE

DIRIGENT: Dominik Beykirch | SOLISTIN: Nadège Rochat  
(Violoncello)

FRANZ LISZT: Ouvertüre zu »Benvenuto Cellini«

MARIE JAËLL: Cellokonzert in F-Dur

FRANZ LISZT: Ungarische Rhapsodien

**So., 08.06.2025**, 18.00 Uhr, GROSSES HAUS

## SCHLOSSKONZERTE NR. 1 + 2

DIRIGENT: GMD Killian Farrell | OBOE: Christine Leipold

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Sinfonie

in D-Dur Nr. 31, KVZ 297 »Pariser Sinfonie«

RICHARD STRAUSS: Konzert für Oboe und kleines  
Orchester D-Dur AV 144 (TrV 292)

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Sinfonie Nr. 8

in F-Dur, op. 93

**So., 22.09.2024**, 17.00 Uhr, BRAHMSSAAL  
IM SCHLOSS ELISABETHENBURG

DIRIGENT: N. N. | HORN: Wolfgang Misch

JOHANN LUDWIG BACH: Ouvertüre in G-Dur

RICHARD STRAUSS: Hornkonzert Nr. 1 op. 11, Es-Dur

JOHANNES BRAHMS: Serenade Nr. 1 op. 11, D-Dur

**Sa., 28.06.2025**, 17.00 Uhr,

KONZERTSAAL »JOHANNES BRAHMS« IM  
SCHLOSS ELISABETHENBURG

## FÖRDERPREISGALA DER LISZT-BIENNALE

DIRIGENT: GMD Killian Farrell | KLAVIER: Mariam Batsashvili

FRANZ LISZT: Werke für Klavier - Solo

Klavierkonzert Nr. 1, Es-Dur, Les Préludes

**Fr., 06.06.2025**, 19.30 Uhr, GROSSES HAUS



## MEININGER HOFKAPELLE

vordere Reihe v. l.: Anne Riedel, Ines-Sonja Schneider, Oliver Schwieger, Sebastian Keen, Meike Zeisberg, Ali Sak, Antonia-Sophie Skupio, Gideon Wieck, GMD Killian Farrell, Alexander Lipkind, Liliana Heyer, Elvira Dreßler, Matei-Remus Stan, Lilit Grohmann-Khachatryan, Anna Maria Kotani, Alexander Wening, Friedrike Kayser, Anne-Sophie Galouzeau de Villepin, Zsolt Balazs-Piri

2. Reihe v. l.: Oswald Prader, Michael Hesse, Carmen Antonia Vlas, Dörte Willkommen, Montserrat Piqué Muntané, Christina Julia Dreiner, Vincent Hamann, Hans-Christoph Jahn, Sönke Reger, Ricarda Exner, Christine Leipold, Hilke Scholz-Ritzmann, Annett Nguyen-Trong, Johannes Reich, Christian Hengel, Sanja Vukadinovic, Jürgen Döring, Edi Memeli, Johannes Lindner

3. Reihe v. l.: Hagen Biehler, Ekkehard Hauenstein, Janusz Zydek, Dirk Müller, Andreas Jaschke, Christian Schwarz, Harry Klaus, Matteo Scurci, Michael Schneider, Till Smigay, Rafael Molina Garcia, Mark Dinglinger, Wolfram Zeisberg, Mario Wagner, Detlef Dreßler, Johannes Gassner, Andreas Martin Kowalczyk, Filip Kováč, Virgil Turicianu

Auf dem Bild fehlen: Inga Malin Anheuer, Holger Bode, Christoph Benjamin Lamprecht, Josef Lehmann, Wolfgang Misch, Annette Preller-Johannes, Hanno Riehm, Henrike Schurig



**KILLIAN FARRELL**  
*Generalmusikdirektor*



**ROMAN DAVID ROTHENAICHER**  
*Chordirektor*



**VIRGINIA BREITENSTEIN**  
*Repetitorin*



**OMI SAHARA**  
*Repetitorin*



**ALEXANDER JOHN**  
*Konzertdramaturg,  
Orchesterdirektor*

Auf der Seite fehlen:  
*Studienleiterin:* **NOORI CHO**  
*1. Kapellmeister:* **N. N.**  
*2. Kapellmeister und Korrepetitor:* **CHRISTOPHER VAŽAN**



## OPERNCHOR DES STAATSTHEATERS MEININGEN

1. Reihe v. l. sitzend: Dorothea Böhm, Steffen Köllner, Eva-Maria Hering, Yannik Schiller, Christiane Schröter, Silvio Wild  
2. Reihe v. l.: Elizaveta Antipova, Horst Arnold, Karin Biehler, Cordula Rochler, Axel-Michael Thoennes, Heejoo Kwon, Roman David Rothenaicher, Sang-Seon Won, Uta Müller, Rosica Vogel, Matthias Richter

3. Reihe v. l.: Gerhard Göbel, Raphael Hering, Heidi Lynn Peters, Niklas Clarin, Katharina Fulda, Julie Mooser, Hans Gebhardt, Sylvia Hofmann, Kuksung Han, Leo Weiche

Es fehlen: Sophia Oertel, Liane Kammandel, Elisabetha Kapanadze, Dana Hinz, Tarik Akman, Andreas Kalmbach, Mikko Järviluoto



## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

So., **08.09.2024**,  
ab 11.00 Uhr  
GROSSES HAUS,  
KAMMERSPIELE,  
ENGLISCHER  
GARTEN

### Theaterfest

—— Willkommen zur Spielzeit 2024/2025! Zu Beginn der neuen Saison stellen sich alle Sparten des Staatstheaters Meiningen dem Publikum vor und geben erste Ausblicke auf die geplanten Inszenierungen. Außerdem: Versteigerungen aus Kostüm und Fundus, Technik-Show, Gala, Workshops und zum Abschluss eine große Party. Feiern Sie mit uns!

Sa., **12.07.2025**,  
20.00 Uhr  
ENGLISCHER  
GARTEN

### Sommerfest

—— Die Spielzeit verabschieden und den Sommer begrüßen wir 2025 mit einem großen Sommerfest im Englischen Garten. Lassen Sie sich von der Atmosphäre zwischen Bäumen, Ruinen und Teich verzaubern und auf mehreren Bühnen mit Programm und Musik von unseren Ensembles unterhalten.

## MUSIKTHEATER

**27.09., 03.10.,  
06.10., 13.10.2024,  
03.05., 09.05.,  
11.05.2025**  
18.30 Uhr  
WARTBURG  
EISENACH  
Kartenvorverkauf:  
[www.wartburg.de](http://www.wartburg.de)  
03691/250-202

### Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Romantische Oper in drei Akten von RICHARD WAGNER, semikonzertante Aufführung  
MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell  
REGIE: Ansgar Haag | Meininger Hofkapelle  
—— Wagners »Tannhäuser« am sagenumwobenen Originalschauplatz zieht seit Jahren Zuschauer aus aller Welt auf die Wartburg. Wo der legendäre Sängerkrieg ausgetragen wurde, taucht man ein in die einzigartige Atmosphäre mittelalterlicher Mythen.

**09.11.2024, 18.01.,  
10.05.2025**  
KAMMERSPIELE

### **Klassiker aus der Welt des Stummfilms**

KAMMER-KINO mit LIVE-MUSIK  
—— Kammerflimmern in den Kammerspielen!  
Zu Klassikern aus der Welt des Stummfilms erleben Sie live Klavier-Musik, die den mal unterhaltsamen, mal gruseligen, mal schmachtenden Szenen mit Laurel & Hardy, Buster Keaton und Co. neues Leben einhauchen. Ein- und abtauchen in eine andere Welt – in Film und Musik gleichermaßen.

**18. + 19. + 29.  
12.2024**  
GROSSES HAUS

### **Wild Christmas**

Ein ebenso poppig-humrovoller wie besinnlicher musikalischer WEIHNACHTSABEND  
MUSIKALISCHE LEITUNG: Thomas Kässens  
—— Eigentlich haben wir doch alle Sehnsucht nach einem besinnlichen Weihnachtsfest, doch die Vorbereitungen geraten schnell zum Stresstest. Entfliehen Sie dem Stille-Nacht-Wahn und genießen Sie Weihnachtshits, mal anders. Lassen Sie sich mit »Fairytale in NY« von The Pogues ins winterliche New York entführen und gleiten sie mit dem Evergreen »Rudolph, the red-nosed reindeer« durch die Lüfte.

**Fr., 24.01.2025**  
19.30 Uhr  
GROSSES HAUS

### **Christine Zart & Band »More Kozmic Soul«**

MIT: Christine Zart (voc), Thomas Kässens (drums, voc), Guntmar Feuerstein (git, voc), Andrey Doynikov (piano, voc), Andreas Buchmann (bass), Robert Fränzel (sax)  
—— Nach ihrer Hommage an die Stimme der Hippie-Ära, Janis Joplin, setzt Schauspielerin und Sängerin Christine Zart ihre temperamentvolle und überzeugende Interpretation von Rock-Klassikern fort. Freuen Sie sich auf eine musikalische Reise in die 60er- und 70er-Jahre mit Songs von Aretha Franklin, Etta James, Diane Warwick und natürlich auch Janis Joplin.

**Fr., 02.05.2025**  
19.00 Uhr  
WARTBURG  
Kartenvorverkauf:  
www.wartburg.de  
03691/250-202

### **Fest der jungen Stimmen #2**

Eine Kooperation von Alain Nonat: THÉÂTRE LYRICHORÉGRA (Montréal), AUDITIONS JEUNES AMBASSADEURS LYRIQUES, NUITS LYRIQUES, LE CONCOURS INTERNATIONAL DE CHANT mit Unterstützung der Génération Opéra (Paris), CONCURSO OPERA San Miguel, Mexiko, OBER-ÖSTERREICHISCHES OPERNSTUDIO des Landestheaters Linz, LANDESTHEATER EISENACH und STAATSTHEATER MEININGEN  
—— Ganz in der Tradition des sagenumwobenen Sängerwettstreits auf der Wartburg geben sich Preisträgerinnen und Preisträger internationaler Wettbewerbe aus Frankreich, Kanada, Mexico und aus dem Internationalen Opernstudio Linz (Österreich) ein Stelldichein im Festsaal der Wartburg. Zuvor dürfen die ausgewählten Sängerinnen und Sänger eine Woche lang in Meiningen und Eisenach künstlerisch arbeiten. Konkret bereiten sie sich mit der Hofkapelle auf das Wartburg-Konzert vor, arbeiten mit den Pianisten des Staatstheaters Meiningen und erhalten eine öffentliche Masterclass. Ein Vorsingen vor deutschen Intendanten und Castingdirektoren rundet das Programm ab.



## GASTSPIELE

**11.04., 12.06.,  
13.06., 27.06.2025**  
19.30 Uhr  
GROSSES HAUS

### **Comedian Harmonists in Concert**

IN DER BAR ZUM KROKODIL

——— Man möchte meinen, diese Männer wären wirklich die Comedian Harmonists. Sie sehen (fast) so aus, singen deren weltberühmte Songs und verzaubern ihr Publikum. Im Wechsel aus Moderation und Musik entsteht die Geschichte dieser ersten Boygroup der Welt, die rasch zum Mythos wurde, 1935 allerdings wegen jüdischer Mitglieder durch die Reichsmusikkammer verboten wurde. Unvergessene Hits wie »Wochenend und Sonnenschein« oder »Mein kleiner grüner Kaktus« erklingen in perfektem a-cappella-Gesang und bringen mit mitreißenden Choreographien den Charme und Witz der Goldenen 20er Jahre zurück auf die Bühne.

### **Rüdiger Baldaufs Trumpet Night & Friends feat. Randy Brecker**

**So., 22.09.2024**  
18.00 Uhr  
GROSSES HAUS

——— Der herausragende Trompeter Rüdiger Baldauf lädt regelmäßig zu einem beeindruckenden Treffen der Stars der Musikszene ein. Er vereint namhafte Gäste wie Randy Brecker, Joo Kraus oder Andy Haderer auf der Bühne. Rüdiger Baldauf zeigt dabei seine ganze Vielseitigkeit, indem er beispielsweise Kompositionen der Gäste an das jeweilige Line-up anpasst und neu arrangiert. Das Ergebnis ist eine beeindruckende Fusion aus künstlerischem Können und musikalischer Leidenschaft, die die Zuhörer in ihren unwiderstehlichen Bann zieht. Doch die »Trumpet Night« ist nicht nur ein Showcase für die Solisten, denn sie wird auch von einer äußerst hochkarätig besetzten Band begleitet.

**Fr., 04.10.2024**  
19.30 Uhr  
GROSSES HAUS

### **»Hellsichtige Boshaftigkeiten«**

#### **Jasmin Tabatabai, Andreas Pietschmann und das David Klein Quartett interpretieren Kurt Tucholsky**

Eine Veranstaltung im Rahmen des 24. PROVINZ-SCHREI. In Kooperation mit den Tageszeitungen Meininger Tageblatt, Südthüringer Zeitung und Freies Wort.

MIT: Jasmin Tabatabai, Andreas Pietschmann und dem David Klein Quartett

——— Es war kein Geringerer als Kurt Tucholsky, der sie zusammenbrachte. Die deutsch-iranische Schauspielerin und Sängerin Jasmin Tabatabai und ihr musikalischer Partner, der Schweizer Musiker und Komponist David Klein, lernten sich bei den Dreharbeiten zur Verfilmung von Kurt Tucholskys bitter-süßer Sommerromanze »Schloss Gripsholm« kennen und schätzen. Tabatabais Filmfigur, die Nachtclub-sängerin und Tucholsky-Muse Billie, singt im Film von Klein neu vertonte Tucholsky-Texte. Exklusiv für den Auftritt im Staatstheater Meiningen kehren beide zu ihrer gemeinsamen »ersten Liebe« zurück und widmen dem schwermütigen Querulanten Tucholsky einen ganzen Abend. Neben lieb gewonnenen Tucholsky-Perlen aus »Gripsholm« werden auch einige Premieren zu hören sein. Erstmals mit dabei ist Tabatabais Lebenspartner, der Schauspieler Andreas Pietschmann. Der gelernte Theatermann, der von »Tatort« über die in 196 Ländern ausgestrahlten Netflix-Serie »Dark«, bis hin zu Jesus Christus schon alles gespielt hat, wird den geistreichen, hintergründigen und vor bissigem Humor krachenden Texten von Theobald Tiger, Peter Panter und Ignaz Wrobel alias Kurt Tucholsky in seiner Rezitation einen ganz eigenen Stempel aufdrücken.

## ... UND AUSSERDEM

### Matineen und Stückeinführungen

Ausgewählte Premieren werden im Rahmen von Matineen und Stückeinführungen vorgestellt. Nutzen Sie die Gelegenheit, Wissenswertes über Mitwirkende und Inszenierungen zu erfahren und lassen Sie Ihre Neugier auf das Ergebnis wecken.

### Kostprobe

Hier können Sie den Probenprozess hautnah miterleben und dem Regieteam bei der Arbeit über die Schulter blicken. Kurze Einführung und Nachgespräch inklusive!

### Einführungen zu Sinfoniekonzerten

Kommen Sie 45 Minuten vor Beginn Ihres Sinfoniekonzertes in den Genuss einer Einführung im Foyer mit Hintergrundinformationen zu Komponisten, Werk und Aufführungspraxis.

### Feierabendsingen

Bei diesem Gute-Laune-Mitsing-Format braucht es keine Vorkenntnisse: Starten Sie schwungvoll in den Feierabend und singen Sie mit tatkräftiger Unterstützung von Ensemblemitgliedern Ihre liebsten Schlager, Volkslieder, Rock- und Popsongs.

### Foyer um drei

Was tut sich im Staatstheater Meiningen – auf der Bühne, dahinter und überhaupt? Wir erzählen Ihnen davon einmal im Monat montags im Foyer.

### It's Partytime

Wenn es im Foyer der Kammerspiele »It's Partytime!« heißt, dann ist das die Fortsetzung der neuen Reihe, bei der wir gemeinsam feiern: Die Bar ist geöffnet, Musik läuft und wir freuen uns auf Euch, auf Sie, auf Gespräche, Plaudereien, auf Tanz. Also: auf einen Abend in bester Gesellschaft!

### neu Foyergespräche

Gemeinsam mit dem Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ) / Jena, wird sich das Staatstheater Meiningen an vier Abenden aktuellen Themen aus Politik und Gesellschaft widmen und diese mit Gästen aus Wissenschaft, Medien und Zivilgesellschaft und dem Publikum diskutieren. Kommen Sie mit uns ins Gespräch! **Die Inhaltsschwerpunkte und Termine der jeweiligen Veranstaltung entnehmen Sie bitte der Internetseite des Staatstheaters Meiningen.**

### neu Wollen Sie reden? Der Schauspiel-Stammtisch 2024/25

Haben Sie Lust, all unsere Neu-Inszenierungen im Schauspiel zu sehen? Und können Sie sich vorstellen, über Theater zu reden, neue Menschen und ihre Ansichten kennenzulernen? Dann kommen Sie zu uns an den »Publikums-Stammtisch«! Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen: über Umsetzungen, Schauspiel, Dramaturgie, Bühnenbilder, Konzepte und Inhalte. Sie dürfen auch Ihre Wünsche an uns, an das Theater, äußern. Und wenn Sie wollen, können Sie sogar eine »Publikumskritik« schreiben. Im Idealfall sind Sie zwischen 18 Jahren und 99 Jahren und haben ab und an mittwochs um 19.30 Uhr Zeit für eine Zusammenkunft! Dann laden wir Sie ins Foyer der Kammerspiele ein, um die Inszenierungen der aktuellen Spielzeit zu besprechen: **20.11.2024 / 12.02. / 23.04. / 04.06.2025.**

Anmeldungen bis zum 20.08.2024 bitte an [kstoppa@staatstheater-meiningen.de](mailto:kstoppa@staatstheater-meiningen.de)

*Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen. Alle Kursbesucher können die zu besprechenden Inszenierungen (außer Premieren) zum Eintrittspreis von 10 Euro besuchen.*



## DRAMATURGIE



DEBORAH ZIEGLER  
KATJA STOPPA  
JULIA TERWALD

## KOMMUNIKATION



CLARA FISCHER  
SUSANNE KLAPKA  
CHRISTINA IBERL  
SUSANN HÖFNER

## KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO



EVA KRISTINA SCHUSTER  
STELLA SCHOBER



## SERVICE



## VERKAUFSTEAM



CLAUDIA ROMMEL  
STEFFI SALLACH  
INES EBERT  
RITA VONDERLIND  
CARINA RUTSCHIK



### TAGESKASSE

Bernhardstraße 3 (Kammerspiele)  
98617 Meiningen

MO **8.00–16.00 Uhr**  
DI–FR **8.00–18.00 Uhr**  
SA **10.00–12.00 Uhr**  
TELEFON **03693/451-222 und -138**  
TELEFAX 03693/451-301  
E-MAIL [kasse@staatstheater-meiningen.de](mailto:kasse@staatstheater-meiningen.de)

### ABONNEMENTBERATUNG UND -VERKAUF

MO–FR **8.00–16.00 Uhr**  
TELEFON **03693/451-137 und -135**  
TELEFAX 03693/451-301  
E-MAIL [abo@staatstheater-meiningen.de](mailto:abo@staatstheater-meiningen.de)

### GRUPPENBUCHUNGEN

**Carina Rutschik**

TELEFON **03693/451-137**  
E-MAIL [kasse@staatstheater-meiningen.de](mailto:kasse@staatstheater-meiningen.de)

**Puppentheater – mobil / Gastspiele / Abstecher:**

**Susanne Tenner-Ketzer**

TELEFON **03693/451-168**  
E-MAIL [puppentheater@staatstheater-meiningen.de](mailto:puppentheater@staatstheater-meiningen.de)

**Junges Theater – mobil / Gastspiele / Abstecher:**

E-MAIL [jungestheater@staatstheater-meiningen.de](mailto:jungestheater@staatstheater-meiningen.de)

### ONLINETICKETS

rund um die Uhr: [www.staatstheater-meiningen.de](http://www.staatstheater-meiningen.de)

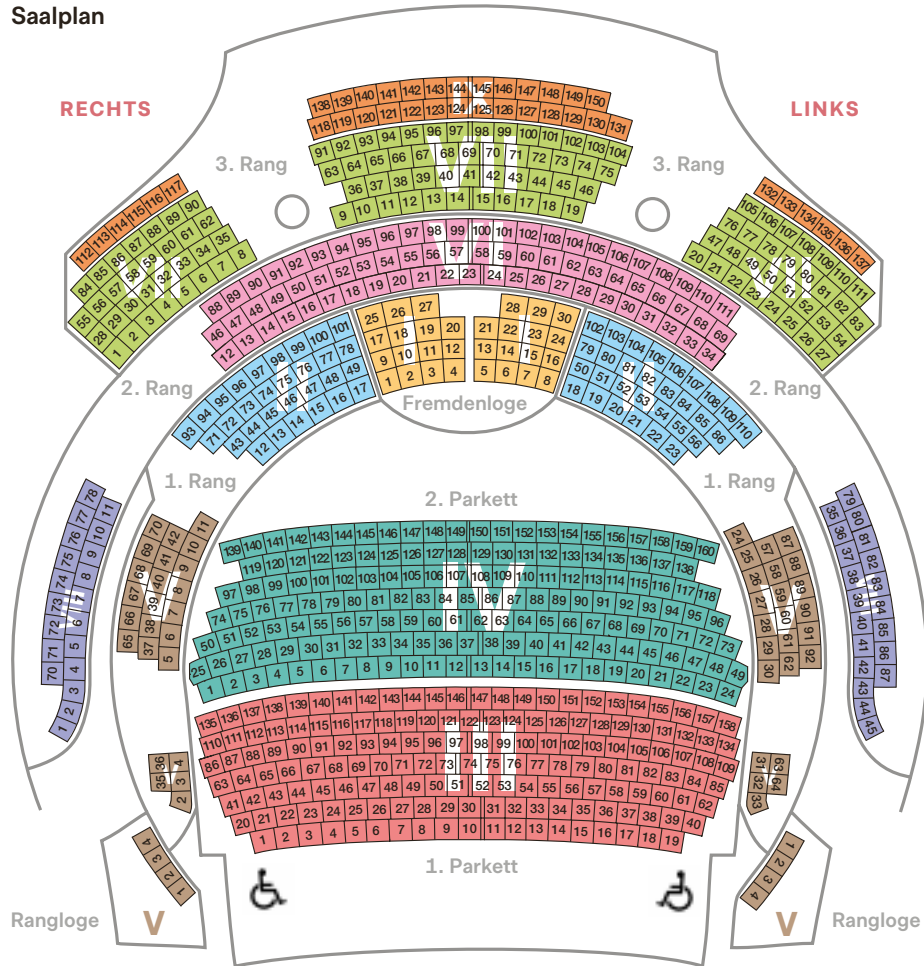
### ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. In der Pause stehen wir Ihnen gerne für Fragen und Kartenreservierungen zur Verfügung.

TELEFON **03693/451-205**

## GROSSES HAUS

Saalplan



- Fremdenloge I
- 1. Rang Mitte II
- 1. Parkett III
- 2. Parkett IV
- 1. Rang Seite V
- 2. Rang Mitte VI
- 3. Rang R. 1-4 VII
- 2. Rang Seite VIII
- 3. Rang R. 5-7 IX

- I ●
- II ●
- III ●
- IV ●
- V ●
- VI ●
- VII ●
- VIII ●
- IX ●



**ROLLSTUHLPLÄTZE**  
Im Großen Haus befinden sich die Rollstuhlplätze im Parkett und sind barrierefrei erreichbar. Die variable Bestuhlung der Kammerspiele ermöglicht einen barrierefreien Theaterbesuch für Rollstuhlfahrer:innen. Karten für diese Plätze sind nur an der Theaterkasse (auch telefonisch) erhältlich.



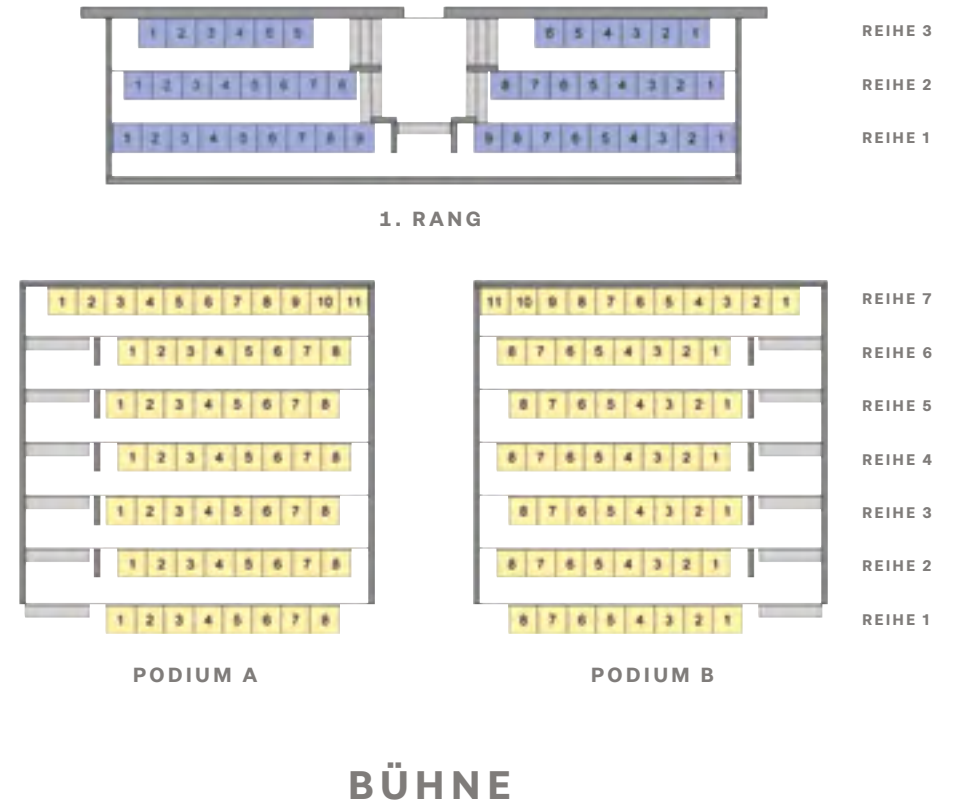
**SCHWERHÖRIGE THEATER-BESUCHER:INNEN** können durch die installierte Ringschleifen-Anlage die Vorstellungen frei von störendem »Raumklang« genießen. Dazu muss das Hörgerät auf »T« (Telefon) eingestellt werden.

Eine RINGSCHLEIFEN-ANLAGE ist im 1. Parkett in den Reihen 2-5. Plätze mit optimaler Nutzung sind die Plätze mit den Nummern 41-109. Eine zweite Ringschleifen-Anlage befindet sich im 1. Rang, rechts und links der Fremdenloge.

Weitere Infos unter:  
[WWW.STAATSTHEATER-MEININGEN.DE/SEITEN/BARRIEREFREIHEIT.HTML](http://WWW.STAATSTHEATER-MEININGEN.DE/SEITEN/BARRIEREFREIHEIT.HTML)

## KAMMERSPIELE

Saalplan



Die Bestuhlung variiert je nach Inszenierung.



## PREISE UND ERMÄSSIGUNGEN

### Großes Haus °

		Musiktheater		Schauspiel		Jugendkonzert Kindertheater Familienstück		Sinfonie- konzerte
		KAT. A*	KAT. B**	KAT. A*	KAT. B**	KINDER BIS 14 J.	ERW.	19.30 UHR
Fremdenloge	I	43,00 €	40,00 €	34,00 €	32,00 €	9,00 €	12,00 €	27,00 €
1. Rang Mitte	II	37,00 €	34,00 €	30,00 €	27,00 €	9,00 €	12,00 €	25,00 €
1. Parkett	III	37,00 €	34,00 €	30,00 €	27,00 €	9,00 €	12,00 €	21,00 €
2. Parkett	IV	35,00 €	32,00 €	29,00 €	26,00 €	9,00 €	12,00 €	25,00 €
1. Rang Seite	V	23,00 €	21,00 €	21,00 €	19,00 €	9,00 €	12,00 €	21,00 €
2. Rang Mitte	VI	28,00 €	26,00 €	23,00 €	22,00 €	8,00 €	11,00 €	20,00 €
3. Rang R. 1-4	VII	15,00 €	13,00 €	13,00 €	11,00 €	7,00 €	10,00 €	18,00 €
2. Rang Seite	VIII	15,00 €	14,00 €	15,00 €	13,00 €	8,00 €	11,00 €	17,00 €
3. Rang R. 5-7	IX	11,00 €	9,00 €	10,00 €	8,00 €	5,00 €	8,00 €	13,00 €

° Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderkonzerte und Sonderveranstaltungen.

\* KATEGORIE A: Freitag, Samstag, Sonntagnachmittag, Feiertag  
(inklusive Premieren)

\*\* KATEGORIE B: Montag bis Donnerstag, Sonntagabend (inklusive Premieren)

### Kammerspiele / Rautenkranz

	Musiktheater / Schauspiel / Junges Theater		
	FREIVERKAUF	ERMÄSSIGT	SCHÜLER:INNEN
Parkett	15,00 €	13,00 €	8,00 €
Rang	13,00 €	10,00 €	8,00 €

### Kammerspiele

	Foyer / Kammer-Box	
	FREIVERKAUF	ERMÄSSIGT
freie Platzwahl	12,00 €	8,00 €

## PREISE UND ERMÄSSIGUNGEN

### Foyer + 3. Rang Großes Haus / Kammerspiele und Foyer / Rautenkranz

	Puppentheater / Kinderkonzerte / Junge Oper	Liedmatinee / Foyerkonzert / Kammerkonzert	Lesungen / Foyer um drei
Erwachsene	10,00 €	10,00 €	5,00 €
Kinder bis 14 J.	5,00 €	5,00 €	5,00 €

## ERMÄSSIGUNGEN

### Ermäßigungsberechtigt° sind:

- Rentnerinnen/Rentner
- Arbeitslose
- Empfänger:innen von Sozialhilfe
- Studierende ab 26 Jahren (bitte entsprechenden Nachweis vorlegen)
- Schwerbeschädigte mit Ausweis »B« = 1 Freikarte
- Schüler:innen, Auszubildende und FSJler bis 20 Jahren und Studierende bis 25 Jahren erhalten eine Ermäßigung von 50 % im Großen Haus.

° Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderkonzerte und Sonderveranstaltungen.

## AUFSCHLAG

Für besondere Inszenierungen, Sonderkonzerte und -veranstaltungen kann ein Preisaufschlag pro Karte erhoben werden.

## KARTEN UND VORVERKAUF

### Vorverkauf

Der Kartenvorverkauf für alle veröffentlichten Termine beginnt am 29.05.2024. Ausgenommen der Kartenvorverkauf für das Weihnachtsmärchen: Dieser startet bereits einen Tag vorher, am 28.05.2024. Reservierungen werden an diesen Tagen ausschließlich persönlich an der Theaterkasse oder telefonisch entgegengenommen. Bestellungen, die vor dem 28.05.2024 eingehen, können keine Berücksichtigung finden.

### Weitere Vorverkaufstellen

#### Tourist-Information Meiningen

Ernestinerstraße 2  
98617 Meiningen  
TELEFON 03693/4465 0

#### Ticket Shops Freies Wort

Neu-Ulmer Straße 8 a  
98617 Meiningen  
TELEFON 03693/44 0311  
  
Gothaer Straße 9-11  
98527 Suhl  
TELEFON 03681/79 24 13

### Online-Verkauf

Der Online-Vorverkauf unter [www.staatstheater-meiningen.de](http://www.staatstheater-meiningen.de) beginnt zeitgleich mit dem Vorverkauf an der Theaterkasse. Buchen Sie bequem online und nutzen Sie die verschiedenen Zahlungsarten. Die erworbenen Karten können Sie entweder selber ausdrucken, an der Theaterkasse hinterlegen oder sich per Post zusenden lassen.

### Reservierungen

Kurzfristig reservierte Karten müssen bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden, sonst verliert die Reservierung ihre Gültigkeit. Weit im Voraus reservierte Karten müssen innerhalb der mitgeteilten Frist bezahlt werden.

#### Ilmenau-Information

Am Markt 1  
98693 Ilmenau  
TELEFON 03677/600 300

#### Tourist-Information

**Hildburghausen**  
Markt 25  
98646 Hildburghausen  
TELEFON 03685/405 83

### Stornierungen

Für Stornierungen gelten folgende Fristen:

- 6 Werktage vor Vorstellungsbeginn für Einzelkarten (max. 2 Karten pro Vorstellung),
- 8 Wochen vor Vorstellungsbeginn für Gruppen,
- 14 Tage bei Sonderkonzerten und -veranstaltungen
- bei Schulvorstellungen: 2 Werktage vor Vorstellungsbeginn max. 2 Karten pro Gruppenbuchung stornierbar (siehe AGB auf [www.staatstheater-meiningen.de](http://www.staatstheater-meiningen.de)).

**Storno- und Umbuchungsgebühr:** 2,00 € pro Karte

### Geschenkgutscheine: Theater verschenken!

Den Wert können Sie frei bestimmen. Die Gutscheine sind an der Theaterkasse und auf unserer Internetseite (»Tickets«) erhältlich und für alle Vorstellungen des Staatstheaters Meiningen gültig.

### Kartenversand und Servicegebühr

Für die postalische Zusendung Ihrer reservierten Karten und Gutscheine erheben wir eine Pauschalgebühr in Höhe von 2,00 €. Die Zusendung per »Ticket Direct« erfolgt für Sie kostenfrei.

### Garderobengebühr

Die Garderobengebühr ist im Kartenpreis enthalten.

### Anfahrt / Parkmöglichkeit

Nur wenige Minuten vom Staatstheater entfernt, bietet der Volkshausplatz (Landsberger Straße 2b, 98617 Meiningen) kostenlose Parkmöglichkeiten. Direkt hinter dem Theater steht in der Bernhardstraße 3, 98617 Meiningen außerdem ein gebührenpflichtiger Parkplatz zur Verfügung.

### Barrierefreiheit

Dem Staatstheater Meiningen ist der barrierefreie Zugang zu den Aufführungen ein wichtiges Anliegen. Im Großen Haus befinden sich Rollstuhlplätze im Parkett. Auch die variable Bestuhlung der Kammerspiele ermöglicht einen barrierefreien Theaterbesuch für Rollstuhlfahrer:innen. Direkt vor dem Theater stehen drei Parkplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Weitere Informationen, auch zur Schwerhörigenanlage erhalten Sie an der Theaterkasse oder online unter »Service → Barrierefreiheit«.

## GRUPPEN- / FIRMENANGEBOTE

Ein Besuch im Staatstheater Meiningen ist ein Erlebnis! Warum nicht eine Vorstellung als Dankeschön für Mitarbeiter:innen, Kund:innen oder Vereinsmitglieder anbieten? Buchen Sie für Ihre Betriebsfeier, Weihnachtsfeier oder das Firmenjubiläum eine Vorstellung Ihrer Wahl. Gerne sind wir auch bei der Organisation des gastronomischen Service behilflich.

Das Angebot richtet sich an Gruppen ab 20 Personen.

### Vorteile

- frühzeitige Buchung
- kostenloses Programmheft

### Gruppenrabatt

Bei Gruppenbestellungen ab 20 Karten erhalten Sie 1 Freikarte.

Bei Gruppenbestellungen ab 30 Karten erhalten Sie 2 Freikarten.

### Kontakt

Detaillierte Informationen für Firmen, Gruppen und Vereine erhalten Sie bei Carina Rutschik.

TELEFON 03693/451-137

E-MAIL [kasse@staatstheater-meiningen.de](mailto:kasse@staatstheater-meiningen.de)



## PAUSENBEWIRTUNG

Vor der Vorstellung und in der Pause werden **Getränke und Häppchen** in den Foyers Großes Haus und Kammerspiele angeboten.

Für **Vorbestellungen der Pausenbewirtung**, auch von **Reisegruppen**, wenden Sie sich bitte an das Team von Sax Theatercatering:

TELEFON 0171/20 65 464 oder

03693/88 19 866

E-MAIL [info@sax-theatercatering.de](mailto:info@sax-theatercatering.de)

## ABONNEMENTS

## ABONNEMENTS

Gehen Sie gern und oft ins Theater, wünschen Sie sich dort Ihren festen Sitzplatz? Planen Sie Ihre Termine gerne im Voraus? Dann ist ein Abonnement am Staatstheater Meiningen genau das Richtige für Sie. Mit einem Abonnement genießen Sie eine Reihe von Vorteilen. Sie sind sich noch nicht ganz sicher, welches das beste Angebot sein könnte oder haben Ihr Wunsch-Abo bereits gefunden? Dann wenden Sie sich einfach direkt an das Abonnementbüro.

### ABONNEMENT-VORTEILE

- Sie wählen Ihren festen Lieblingsplatz
- Einfache, langfristige Terminplanung
- Rabatt von bis zu 40 %
- Abonnement ist übertragbar
- Faire Umtauschregelung (s. auch S. 172)
- Bei Lastschrifteinzug bequeme Bezahlung in zwei Raten
- Kostenlose Zusendung des Spielzeithefts per Post
- Neu-Abonnenten erhalten eine kostenlose Führung durch unser Haus, in deren Anschluss Ihnen die Mitarbeiterinnen unseres Abonnementbüros bei einem Glas Sekt gerne Ihre Fragen beantworten.



### AKTION »ABONNENTEN WERBEN ABONNENTEN«

Sie sind bereits Abonnentin/Abonnent? Empfehlen Sie uns Ihren Freunden weiter und erhalten Sie pro neu abgeschlossenem Abo im Großen Haus eine Freikarte für eine Vorstellung Ihrer Wahl.

### ABONNEMENTBERATUNG UND -VERKAUF

#### Staatstheater Meiningen

Bernhardstraße 3 (Kammerspiele)  
98617 Meiningen

MO-FR **8.00–16.00 Uhr**  
TELEFON **03693/451-137** und **03693/451-135**  
TELEFAX 03693/451-301  
E-MAIL **abo@staatstheater-meiningen.de**

## UNSERE ABONNEMENTS IM ÜBERBLICK

### Premieren-ABO (PF)


10 Premieren am Freitag um 19.30 Uhr.  
Ausnahme: »Don Carlos« um 19.00 Uhr und »Tristan und Isolde« am Samstag um 17.00 Uhr.

### neu Sonntags-ABO (aus PS wird RS!)


9 Neu-Inszenierungen am Sonntag um 18.00 Uhr. Ausnahme: »Tristan und Isolde« am Sonntag um 17.00 Uhr.

### Gemischte ABOs

#### (RB, RC, RD, RE, RF, RG)

9 Vorstellungen aus den Sparten Musiktheater, Schauspiel und Ballett am Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag um 19.30 Uhr (Ausnahme bei RC-RF: »Don Carlos« um 19.00 Uhr oder Sonntag (18.00 Uhr).  
Mittwoch / Donnerstag auch mit **Bus-Transfer** erhältlich!  
(ab S. 175 )

### Senioren-ABO (R-SEN)

9 Vorstellungen aus den Sparten Musiktheater, Schauspiel und Ballett am Sonntag um 15.00 Uhr. Auch mit Bus-Transfer erhältlich! (s. S. 175 )

### Konzert-ABO (KA)

8 Sinfoniekonzerte am Mittwoch um 19.30 Uhr.

### Kammerspiel-Premieren-ABO (PK1)

6 Premieren in den Kammerspielen (5 × Samstag, 1 × Freitag, 19.30 Uhr).

### Auf den zweiten Blick-ABO (PK2)

6 Produktionen in den Kammerspielen gleich zur zweiten Vorstellung (Dienstag, 19.30 Uhr).

### neu Kammerspiel-Sonntags-ABO

(PK3) 6 Produktionen in den Kammerspielen (Sonntag, 15.00 Uhr).

### Abos für junges Publikum

Siehe S. 176.

### FlexiABO

Gutschein-Abo mit 4–8 Karten und größter Flexibilität.  
Siehe S. 173.

*Abo-Bedingungen s. S. 172*

## ABONNEMENT-TERMINE

### Premieren-ABO Freitag (PF)

Freitags, 19.30 Uhr, *Großes Haus* (außer »Don Carlos«: Freitag um 19.00 Uhr, »Tristan und Isolde«: Samstag, 17.00 Uhr)

PF	Datum	Titel	Genre
	06.09.2024	Don Carlos	Oper
	27.09.2024	Ende einer Verhandlung	Schauspiel
	25.10.2024	The Wreckers	Oper
	06.12.2024	Jekyll & Hyde	Musical
	17.01.2025	Herr Puntila und sein Knecht Matti	Schauspiel
	21.02.2025	Castor et Pollux	Oper
	14.03.2025	Thüringer Spezialitäten	Schauspiel
	12.04.2025	Tristan und Isolde	Oper
	09.05.2025	Ein Sommernachtstraum	Schauspiel
	30.05.2025	Don Giovanni	Oper

### neu Sonntags-ABO Sonntag (RS)

Sonntags, 18.00 Uhr, *Großes Haus* (außer »Tristan und Isolde«: 17.00 Uhr)

RS	Datum	Titel	Genre
	15.09.2024	Don Carlos	Oper
	13.10.2024	Ende einer Verhandlung	Schauspiel
	03.11.2024	The Wreckers	Oper
	08.12.2024	Jekyll & Hyde	Musical
	02.03.2025	Castor et Pollux	Oper
	13.04.2025	Herr Puntila und sein Knecht Matti	Schauspiel
	11.05.2025	Ein Sommernachtstraum	Schauspiel
	01.06.2025	Don Giovanni	Oper
	22.06.2025	Tristan und Isolde	Oper

### Mittwochs-ABO B (RB)

Mittwochs, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

RB	Datum	Titel	Genre
	11.09.2024	Una cosa rara (WA)	Oper
	30.10.2024	Ende einer Verhandlung	Schauspiel
	20.11.2024	The Wreckers	Oper
	11.12.2024	Paris, Paris – Spectacle de Variété! (WA)	Ballett
	29.01.2025	Madama Butterfly (WA)	Oper
	26.03.2025	Herr Puntila und sein Knecht Matti	Schauspiel
	16.04.2025	Castor et Pollux	Oper
	11.06.2025	Thüringer Spezialitäten	Schauspiel
	02.07.2025	Ein Sommernachtstraum	Schauspiel

### Donnerstags-ABO D (RD)

Donnerstags, 19.30 Uhr (außer »Don Carlos«: 19.00 Uhr), *Großes Haus*

RD	Datum	Titel	Genre
	10.10.2024	Ende einer Verhandlung	Schauspiel
	21.11.2024	Una cosa rara (WA)	Oper
	12.12.2024	Don Carlos	Oper
	30.01.2025	Cinderella	Ballett
	27.03.2025	Thüringer Spezialitäten	Schauspiel
	17.04.2025	Jekyll & Hyde	Musical
	15.05.2025	Ein Sommernachtstraum	Schauspiel
	05.06.2025	Herr Puntila und sein Knecht Matti	Schauspiel
	03.07.2025	Castor et Pollux	Oper

### Freitags-ABO C (RC)

Freitags, 19.30 Uhr (außer »Don Carlos«: 19.00 Uhr), *Großes Haus*

RC	Datum	Titel	Genre
	13.09.2024	Don Carlos	Oper
	11.10.2024	Drei Schwestern (WA)	Schauspiel
	15.11.2024	The Wreckers	Oper
	20.12.2024	Ende einer Verhandlung	Schauspiel
	28.02.2025	Castor et Pollux	Oper
	28.03.2025	Thüringer Spezialitäten	Schauspiel
	25.04.2025	Jekyll & Hyde	Musical
	16.05.2025	Cinderella	Ballett
	20.06.2025	Ein Sommernachtstraum	Schauspiel

### Samstags-ABO E (RE)

Samstags, 19.30 Uhr (außer »Don Carlos«: 19.00 Uhr), *Großes Haus*

RE	21.09.2024	<b>Una cosa rara (WA)</b>	<i>Oper</i>
	26.10.2024	<b>Ende einer Verhandlung</b>	<i>Schauspiel</i>
	23.11.2024	<b>Die Fledermaus (WA)</b>	<i>Operette</i>
	21.12.2024	<b>Don Carlos</b>	<i>Oper</i>
	18.01.2025	<b>Jekyll &amp; Hyde</b>	<i>Musical</i>
	22.02.2025	<b>Herr Puntila und sein Knecht Matti</b>	<i>Schauspiel</i>
	05.04.2025	<b>Cinderella</b>	<i>Ballett</i>
	03.05.2025	<b>Thüringer Spezialitäten</b>	<i>Schauspiel</i>
	31.05.2025	<b>Ein Sommernachtstraum</b>	<i>Schauspiel</i>

### Samstags-ABO F (RF)

Samstags, 19.30 Uhr (außer »Don Carlos«: 19.00 Uhr), *Großes Haus*

RF	14.09.2024	<b>Drei Schwestern (WA)</b>	<i>Schauspiel</i>
	16.11.2024	<b>Don Carlos</b>	<i>Oper</i>
	14.12.2024	<b>Jekyll &amp; Hyde</b>	<i>Musical</i>
	01.02.2025	<b>Ende einer Verhandlung</b>	<i>Schauspiel</i>
	08.03.2025	<b>Castor et Pollux</b>	<i>Oper</i>
	19.04.2025	<b>Cinderella</b>	<i>Ballett</i>
	24.05.2025	<b>Ein Sommernachtstraum</b>	<i>Schauspiel</i>
	14.06.2025	<b>Herr Puntila und sein Knecht Matti</b>	<i>Schauspiel</i>
	05.07.2025	<b>Don Giovanni</b>	<i>Oper</i>

### Sonntags-ABO G (RG)

Sonntags, 18.00 Uhr, *Großes Haus*

RG	29.09.2024	<b>Drei Schwestern (WA)</b>	<i>Schauspiel</i>
	20.10.2024	<b>Una cosa rara (WA)</b>	<i>Oper</i>
	01.12.2024	<b>Ende einer Verhandlung</b>	<i>Schauspiel</i>
	05.01.2025	<b>Madama Butterfly (WA)</b>	<i>Oper</i>
	02.02.2025	<b>Cinderella</b>	<i>Ballett</i>
	23.02.2025	<b>The Wreckers</b>	<i>Oper</i>
	06.04.2025	<b>Herr Puntila und sein Knecht Matti</b>	<i>Schauspiel</i>
	04.05.2025	<b>Castor et Pollux</b>	<i>Oper</i>
	29.06.2025	<b>Thüringer Spezialitäten</b>	<i>Schauspiel</i>

### Senioren-ABO (RSEN)

Sonntags, 15.00 Uhr, *Großes Haus*

R SEN	06.10.2024	<b>Drei Schwestern (WA)</b>	<i>Schauspiel</i>
	27.10.2024	<b>Don Carlos</b>	<i>Oper</i>
	15.12.2024	<b>Ende einer Verhandlung</b>	<i>Schauspiel</i>
	12.01.2025	<b>The Wreckers</b>	<i>Oper</i>
	16.02.2025	<b>Cinderella</b>	<i>Ballett</i>
	30.03.2025	<b>Jekyll &amp; Hyde</b>	<i>Musical</i>
	27.04.2025	<b>Herr Puntila und sein Knecht Matti</b>	<i>Schauspiel</i>
	15.06.2025	<b>Tristan und Isolde</b>	<i>Oper</i>
	06.07.2025	<b>Ein Sommernachtstraum</b>	<i>Schauspiel</i>

### Konzert-ABO (KA)

Mittwochs, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

KA	09.10.2024	<b>1. Sinfoniekonzert</b>	<i>Schostakowitsch, Strauss, Berlioz</i>
	13.11.2024	<b>2. Sinfoniekonzert</b>	<i>Webern, Berg, Schönberg, Schubert</i>
	22.01.2025	<b>3. Sinfoniekonzert</b>	<i>Beethoven, Mozart, Haydn, Riecks</i>
	26.02.2025	<b>4. Sinfoniekonzert</b>	<i>Skrjabin, Schnittke, Schostakowitsch</i>
	19.03.2025	<b>5. Sinfoniekonzert</b>	<i>Respighi, Kapustin, Dukas, Williams</i>
	14.05.2025	<b>6. Sinfoniekonzert</b>	<i>Reger, Bruckner</i>
	04.06.2025	<b>7. Sinfoniekonzert</b>	<i>Liszt, Stravinsky, Ravel</i>
	09.07.2025	<b>8. Sinfoniekonzert</b>	<i>Schostakowitsch, Bach</i>

WA Wiederaufnahme

### Kammerspiele-Premieren-ABO (PK1)

Samstags, 19.30 Uhr, *Kammerspiele* (Ausnahme: »Die Nashörner« / Freitag)

PK 1	20.09.2024	Die Nashörner	Schauspiel
	16.11.2024	Der große Gatsby	Schauspiel
	25.01.2025	Ein Mord wird ... (WA)	Puppentheater
	01.03.2025	Woyzeck	Junges Theater
	22.03.2025	Die Rückeroberung der Hoffnung	Schauspiel
	24.05.2025	Es war Sommer	Schauspiel

### Auf den zweiten Blick-ABO (PK2)

Dienstags, 19.30 Uhr, *Kammerspiele*

PK 2	24.09.2024	Die Nashörner	Schauspiel
	19.11.2024	Der große Gatsby	Schauspiel
	11.02.2025	Ein Mord wird ... (WA)	Puppentheater
	04.03.2025	Woyzeck	Junges Theater
	25.03.2025	Die Rückeroberung der Hoffnung	Schauspiel
	27.05.2025	Es war Sommer	Schauspiel

### neu Kammerspiele-Sonntags-ABO (PK3)

Sonntags, 15.00 Uhr, *Kammerspiele*

PK 3	20.10.2024	Die Nashörner	Schauspiel
	12.01.2025	Der große Gatsby	Schauspiel
	16.03.2025	Woyzeck	Junges Theater
	30.03.2025	Die Rückeroberung der Hoffnung	Schauspiel
	11.05.2025	Ein Mord wird ... (WA)	Puppentheater
	15.06.2025	Es war Sommer	Schauspiel

### Weihnachtsgeschenk-ABO (GA)

4 Vorstellungen zum Schnupperpreis von 96 €, Sa/So/Sa/Do um 19.30 Uhr, *Großes Haus / Kammerspiele* (keine automatische Verlängerung)

GA	15.02.2025	Jekyll & Hyde	Musical
	23.03.2025	Thüringer Spezialitäten	Schauspiel
	26.04.2025	Der große Gatsby	Schauspiel
	19.06.2025	Cinderella	Ballett



### ABONNEMENT-PREISE (GROSSES HAUS)

		10 Mal PR-ABO 19.30 Uhr	Abo B+D Gem. Abo 19.30 Uhr	Abo C+E+F Gem. Abo 19.30 Uhr	RSen-ABO 15.00 Uhr	Abo G + S 18.00 Uhr	8 Mal Konzert-ABO 19.30 Uhr
		FREITAG	MI/DO	FR/SA	SONNTAG	SO ABEND	MI
Fremdenloge	I	285,00 €	159,00 €	199,00 €	144,00 €	179,00 €	193,00 €
1. Rang Mitte	II	265,00 €	144,00 €	184,00 €	139,00 €	164,00 €	178,00 €
1. Parkett	III	265,00 €	144,00 €	184,00 €	139,00 €	164,00 €	158,00 €
2. Parkett	IV	255,00 €	139,00 €	174,00 €	134,00 €	154,00 €	173,00 €
1. Rang Seite	V	190,00 €	109,00 €	134,00 €	99,00 €	124,00 €	158,00 €
2. Rang Mitte	VI	210,00 €	110,00 €	150,00 €	110,00 €	125,00 €	155,00 €
3. Rang R. 1-4	VII	140,00 €	75,00 €	90,00 €	65,00 €	85,00 €	135,00 €
2. Rang Seite	VIII	130,00 €	70,00 €	85,00 €	60,00 €	80,00 €	130,00 €
3. Rang R. 5-7	IX	95,00 €	40,00 €	50,00 €	45,00 €	45,00 €	100,00 €

### KAMMERSPIELE

#### Kammerspiel-Premieren-Abo:

6 Premieren der aktuellen Spielzeit: 60,00 €

#### Auf-den-zweiten-Blick-Abo:

6 Vorstellungen der aktuellen Spielzeit: 54,00 €

#### neu Kammerspiele-Sonntags-Abo:

6 Vorstellungen der aktuellen Spielzeit am Sonntagnachmittag: 54,00 €

### ABOVERKAUF

Abonnements sind ab dem 03. April 2024 erhältlich.

## ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN

Rechnungszahlung: Die Zahlungen für die Abonnements sind 14 Tage nach Rechnungslegung fällig. Die Zusendung der Rechnung erfolgt zusammen mit den Abbonnementeausweisen.

### Überweisung

Rhön-Rennsteig-Sparkasse Meiningen  
IBAN: DE45 8405 0000 1305 0054 96  
BIC: HELADEF1RRS

Deutsche Bank AG  
IBAN: DE54 8207 0000 0401 6622 00  
BIC: DEUTDE8E

VR-Bank Main-Rhön eG  
IBAN: DE95 7906 9165 0006 8106 16  
BIC: GENODEF1MLV

### SEPA Lastschrift-Verfahren

Der Lastschriftzugang ist unaufwendig und ermöglicht die Zahlung in zwei Raten. Die Ausweise werden Ihnen mit Rechnung/Lieferschein kostenfrei zugesandt.

## AUSZUG AUS DEN ABONNEMENTBEDINGUNGEN

- Ihr Abonnement verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn Sie es nicht bis zum 31. Mai 2025 schriftlich kündigen.
- Eine Rückvergütung nicht in Anspruch genommener Gutscheine ist nicht möglich.
- Faire Umtauschregelung: Sind Sie kurzfristig verhindert, kann bis zu drei Mal in der Spielzeit gegen eine Gebühr von je 3 € ein Vorstellungstausch vorgenommen werden. Der Umtausch muss bis 2 Tage vor der gebuchten Vorstellung erfolgen. Wird in eine andere Inszenierung getauscht, beträgt die Gebühr je 5 €. Konzertabonnent:innen können in Foyer-, Sonderkonzerte oder Vorstellungen aus dem Musiktheater- und Schauspielrepertoire (nach Verfügbarkeit) gegen eine Gebühr von 3 € tauschen.

## FLEXI-ABO

Das FlexiABO ist mit einem Gutschein-Prinzip vergleichbar und für Langzeitplaner:innen, Kurzsentschlossene, Studierende und Reisewütige gleichermaßen geeignet. Der Vorteil, dass dieses Abo nicht an Personen und Vorstellungen gebunden ist, macht es auch für Unternehmen interessant.

### Ihre Vorteile:

- Übertragbarkeit: keine Termin- oder Personenbindung
- Flexibilität: Termine und Spielstätten können frei gewählt werden
- Vergünstigung: Sie und Ihre Begleitung sparen bis zu 20 % im Vergleich zum Kauf einer Einzelkarte.
- Ihr FlexiABO gilt für alle Vorstellungen und Premieren\* einer Saison und kann jederzeit eingelöst werden, auch können mehrere Flexi-Tickets gleichzeitig genutzt werden.
- Sie genießen ein umfangreiches Umtauschrecht – Details entnehmen Sie bitte unseren AGB.

### Das FlexiABO wird in drei Varianten angeboten:

- als FlexiABO Maxi mit 8 Karten: 220,00 €
- als FlexiABO Mini mit 6 Karten: 165,00 €
- als FlexiABO Schnupper mit 4 Karten: 110,00 €

Es besteht kein Anspruch auf bestimmte Platzgruppen, die Kartenvergabe richtet sich zum Zeitpunkt des EinlöSENS nach den noch vorhandenen freien Sitzplätzen.

*\*ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen*



### Regional-Abonnement (B, D, RSen)

Mit dem Bus zu den Abos B, D und RSen. Reisen Sie entspannt und günstig zu neun Vorstellungen aus den Bereichen Musiktheater, Ballett und Schauspiel an – ohne Gedanken an das Wetter oder die Parkplatzsuche vor Ort! Nach der Vorstellung geht es wieder direkt nach Hause.

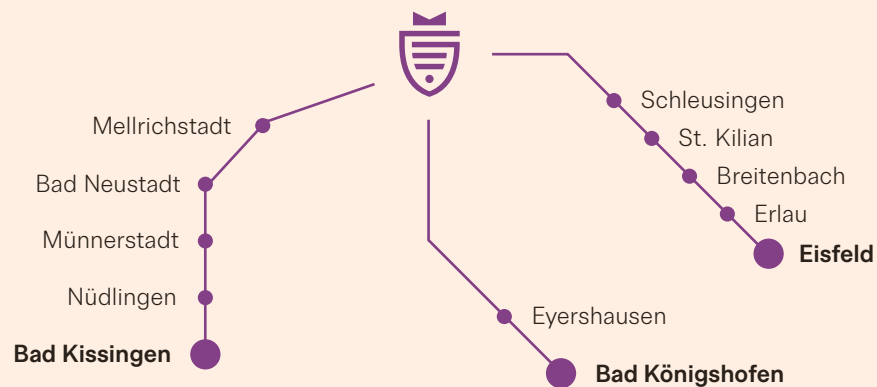
Ihr Abo-Ausweis dient als Fahrausweis.

#### BERATUNG UND BUCHUNG:

Carina Rutschik – Abonnementbüro

TELEFON 03693/451-137

E-MAIL [abo@staatstheater-meiningen.de](mailto:abo@staatstheater-meiningen.de)



Ein Zustieg an der Fahrtstrecke ist auf Nachfrage an weiteren Haltestellen möglich.



### BUS ZUM ABO B-MITTWOCH *Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr*

Ort	Haltestelle	Abfahrt	Buspauschale
Eisfeld	Neulehen	17.35 Uhr	119,00 €
Erlau	»Grüne Erle«	18.00 Uhr	109,00 €
Breitenbach	Oberndorf	18.10 Uhr	93,00 €
	An der Feuerwehr	18.12 Uhr	93,00 €
	Unterdorf	18.15 Uhr	93,00 €
St. Kilian		18.17 Uhr	87,00 €
Schleusingen	Busbahnhof	18.25 Uhr	87,00 €

### BUS ZUM ABO D-DONNERSTAG *Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr, Abfahrtszeiten zu »Don Carlos« / Beginn 19.00 Uhr: jeweils 30 Min. früher.*

Ort	Haltestelle	Abfahrt	Buspauschale
Bad Kissingen	Berliner Platz	17.45 Uhr	154,00 €
Nüdlingen	Rathaus	17.50 Uhr	150,00 €
Münnerstadt	Marktplatz	18.00 Uhr	145,00 €
Bad Neustadt	Busbahnhof	18.15 Uhr	130,00 €
	Hst. gegenüber Post	18.18 Uhr	130,00 €
Mellrichstadt	An der Streubrücke	18.30 Uhr	115,00 €

### BUS ZUM ABO SEN-SONNTAG *Vorstellungsbeginn 15.00 Uhr*

Ort	Haltestelle	Abfahrt	Buspauschale
Bad Königshofen	Busbahnhof	13.30 Uhr	120,00 €
Bad Königshofen	Hoher Marktstein	13.35 Uhr	120,00 €
Bad Königshofen	Fa. Erhard	13.40 Uhr	120,00 €
Eysershausen	Bushaltestelle	13.45 Uhr	120,00 €

## ABOS FÜR JUNGES PUBLIKUM

### KNIRPSEN - ABO zwischen 4 und 10 Jahren

3 × Theater wählen und nur 12,00 €\* zahlen (1 × Großes Haus und 2 × Kammerspiele/Rautenkranz/3. Rang)

- alle Vorstellungen des **Puppentheaters** in Kammerspielen / Rautenkranz
- alle **Kinder- und Familienkonzerte**, Kammerspiele / Großes Haus
- **Hexe Hillary geht in die Oper** Junge Oper ab 4 Jahren, 3. Rang / Großes Haus
- **Der Lebkuchenmann** Junges Theater ab 6 Jahren, Großes Haus
- **Das Sams** Junges Theater ab 6 Jahren, Rautenkranz
- **Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin** Junges Theater ab 8 Jahren, Rautenkranz
- **Alfons Zitterbacke** Junges Theater ab 7 Jahren, Kammerspiele

### JUNGES ABO für Schüler:innen zwischen 8 und 20 Jahren

3 × Theater wählen und 18,00 €\* zahlen  
(1 × Großes Haus und 2 × Kammerspiele/Rautenkranz)

5 × Theater wählen und 30,00 €\* zahlen  
(2 × Großes Haus und 3 × Kammerspiele/Rautenkranz)

- **Der Lebkuchenmann** Junges Theater ab 6 Jahren, Großes Haus
- **Mittendrin-Konzert** Junge Musik ab 8 Jahren, Großes Haus
- **Jugendkonzerte** ab 11 Jahren, Großes Haus
- **Hey Siri, kill me!** Junges Theater ab 12 Jahren, Rautenkranz
- **Die Känguru-Chroniken** Junges Theater ab 14 Jahren, Rautenkranz
- **Anne Frank** Junges Theater ab 14 Jahren, Rautenkranz
- **Good Bye, Lenin!** Schauspiel ab 14 Jahren, Großes Haus
- **Don Giovanni** Oper ab 14 Jahren, Großes Haus
- **Ein Sommernachtstraum** Schauspiel ab 14 Jahren, Großes Haus
- **Ein Mord wird angekündigt** Puppentheater ab 18 Jahren, Kammerspiele

\* Preis pro Person für 3 oder 5 gewählte Vorstellungen.

Für je 10 Schüler:innen gewähren wir eine Freikarte für Lehrer:innen.

## BERATUNG UND VERKAUF

Theaterkasse, kasse@staatstheater-meiningen.de

TELEFON 03693/451-222 /-137 /-135

## KULTURPARTNERSCHAFT MEININGEN-SCHWEINFURT

Seit der Spielzeit 2021/22 gibt es die »Kulturpartnerschaft Schweinfurt-Meiningen«, ein besonderes Angebot, welches aufgelegt wurde, um das durch die Schweinfurter Theatersanierung bedingte reduzierte Vorstellungsangebot zu kompensieren.

Gerne haben wir auch für die Saison 2024/2025 ein solches Paket an attraktiven Theater-Angeboten zusammengestellt.

## ABO-CARD DES THEATERS SCHWEINFURT

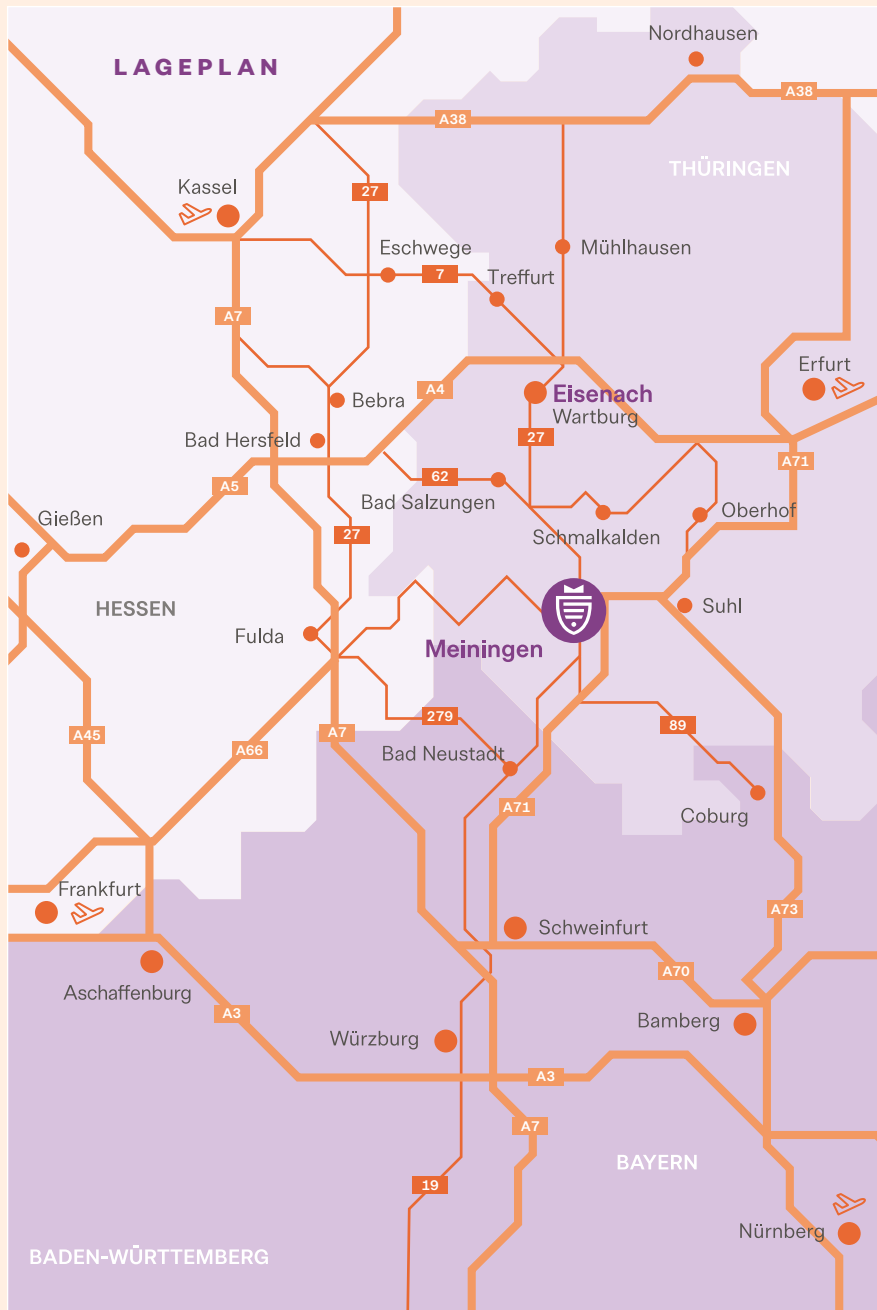
Die AboCard des Theaters der Stadt Schweinfurt ist während der Sanierungszeit ein exklusives Angebot an die Abo-Inhaber:innen des Theaters Schweinfurt, deren Abonnement während der Sanierungszeit ruht.

Die Schweinfurter AboCard gewährt 3,00 € Rabatt auf Einzelkarten des Staatstheaters Meiningen.

## »AUF ACHSE«

Zusätzlich bietet Dr. Christof Wahlefeld, Intendant des Theaters Schweinfurt, regelmäßige Theaterfahrten mit dem Bus (»Auf Achse«) von Schweinfurt nach Meiningen an. Infos unter [www.theater-schweinfurt.de](http://www.theater-schweinfurt.de)

31.01.2025	<b>Don Carlos</b>	<i>Oper</i>
23.02.2025	<b>The Wreckers</b>	<i>Oper</i>
04.05.2025	<b>Castor et Pollux</b>	<i>Oper</i>
25.05.2025	<b>Tristan und Isolde</b>	<i>Oper</i>
07.06.2025	<b>Don Giovanni</b>	<i>Oper</i>



# THEATER-FÜHRUNGEN

Einen Eindruck unseres Hauses erhalten Sie bei einer Theaterführung, die Sie gerne zu Ihrem Vorstellungsbuchung dazubuchen können. Für Kinder und Schüler:innen gibt es eigens konzipierte theaterpädagogische Führungen.

Buchung: Susanne Klapka  
**Tel. 03693/451-136**  
[marketing@staatstheater-meiningen.de](mailto:marketing@staatstheater-meiningen.de)

Buchung Kinder-/Jugendführungen:  
**Tel. 03693/451-250**  
[jungefuehrungen@staatstheater-meiningen.de](mailto:jungefuehrungen@staatstheater-meiningen.de)

**Preise:** 8 € Erwachsene  
 3 € Kinder/Schüler:innen (bis 18 J.)

## DIE MEININGER THEATERSTIFTUNG



**Danke sagen wir allen Unterstützern für jede kleine und große Zustiftung anlässlich unseres 20-jährigen Stiftungsjubiläums!**

2003 förmlich errichtet und 2004 konstituiert, arbeitet diese Stiftung ehrenamtlich. Sie ist ein Ausdruck gelebten Bürgerengagements. Geprägt wurde und wird sie von

engagierten Mitstreitern wie Dr. Horst Strobusch, Frieda Voigt, Peter Backhaus, Albert R. Pasch und Wieland Sorge. Das Grundstockvermögen der Stiftung bleibt unangetastet, nur die Zinsen werden als Stiftungsertrag jährlich für das Personal des Theaters ausgeschüttet. So hat sich das ursprüngliche Stiftungskapital von 30.000 € durch Spenden als Zustiftungen auf 251.495,25 € Ende 2023 vermehrt. Das angelegte Vermögen hatte am 31.12.2023 einen Wert von 272.154,04 €. Mit dem Stiftungsertrag von 4.400 € im Jahr 2023 wurden insgesamt über zwei Jahrzehnte eine Summe von 71.300 € zur zweckgebundenen Verwendung an den jeweiligen Intendanten übergeben. Der Stiftungszins aus 2023 wurde dem Staatstheater nochmals für die Sprecherziehung in allen Sparten zur Verfügung gestellt.

Zu unserer Jubiläumsveranstaltung am 20. Oktober 2024 sind Sie alle herzlich ins Staatstheater eingeladen. Wir möchten mit Ihnen auf diese vertrauensvolle Beziehung anstoßen: Sie haben uns Ihre finanzielle Spende anvertraut, wir konnten sie zinsbringend anlegen und vielseitig die Künstler aller Sparten unterstützen. Natürlich heißt es auch weiterhin für uns: »Stiften gehen!«.

Ihr Dr. Jörg Tasler, Präsident der Meininger Theaterstiftung

### Präsidium

Dr. Jörg Tasler (Präsident), Peter Fiedler (Vizepräsident), Susanne Tenner-Ketzer (Vizepräsidentin), Christian Latour (Geschäftsführer), Johann-Friedrich Enke (Schatzmeister), Dr. Ulrike Holzmann (Beisitzerin), Alexander John (Beisitzer), Kerstin Schäfer (Beisitzerin)

**Meininger Theaterstiftung** c.o. RA Christian Latour

Charlottenstraße 7

98617 Meiningen

Tel. 03693/44510

Fax 03693/445144

www.meininger-theaterstiftung.de

### Spendenkonto

Rhön-Rennsteig-Sparkasse

IBAN: DE65 8405 0000 1305 0130 90

BIC: HELADEF1RRS

## DER FÖRDERVEREIN »MEININGER THEATERFREUNDE E. V.«



Im September 1990 wurde im Foyer des Meininger Theaters der Förderverein gegründet. Der Grundgedanke war damals wie heute, das Meininger Theater in seiner Arbeit materiell und ideell zu unterstützen. Mit Hilfe der 630 Mitglieder und freiwilligen Spender aus ganz Deutschland können seit über 30 Jahren wichtige Projekte gefördert werden, die aus dem Etat

des Theaters nicht realisierbar gewesen wären. Inszenierungen wie »Der Ring des Nibelungen«, »Parsifal«, »Faust I und II«, »Tannhäuser« und die Koproduktion von Ligetis »Le Grand Macabre« mit dem Theater Luzern 2017 machten unser Theater überregional bekannt, aber auch materielle Dinge wie der Konzertraum für Sinfoniekonzerte, die Bestuhlung der Kammerspiele, eine neue Harfe, eine Celesta und ein Flügel für das Foyer konnten dank der Unterstützung des Fördervereins angeschafft werden. Die Herausgabe der »Faust«-DVD haben wir ebenso großzügig gefördert wie die Festwoche zum 325-jährigen Bestehen der Meininger Hofkapelle. Im Jahr 2017 konnte der Verein die Festwoche zu Ostern, insbesondere die Neuinszenierung der »Meistersinger von Nürnberg« mit 40.000 € ebenso unterstützen wie das Galakonzert im April 2018 mit 20.000 €. An der Festwoche im April 2019 beteiligten wir uns mit einem Betrag von 130.000 €; im Dezember 2023 konnten 10.000 € an die Sparte Junges Staatstheater überreicht werden. Seit unserem Bestehen konnten wir dem Theater über 1,6 Millionen € zuwenden. Bedenkt man, dass der jährliche Mitgliedsbeitrag nur 20 € beträgt, ist es doch eine gewaltige Leistung, auf die unser Verein mit Stolz verweisen kann. Jährlich vergeben die Mitglieder außerdem den Ulrich-Burkhardt-Förderpreis an eine:n Nachwuchskünstler:in und wählen die Inszenierung des Jahres. In der Spielzeit 2022/2023 war Schauspieler Leo Goldberg Träger des Nachwuchspreises, Johannes Pölgutter war Regisseur der Inszenierung des Jahres »Messias«. Werden auch Sie Mitglied, denn unser Staatstheater Meiningen braucht eine starke Gemeinschaft, die es unterstützt und liebt!

### Meininger TheaterFreunde e. V.

Vorsitzende Joanna Izdebski

Bernhardstr. 5

98617 Meiningen

vorstand@georg2.de

www.georg2.de

### Spendenkonto

VR-Bank Main-Rhön eG

IBAN: DE91 7906 9165 0000 4036 44

BIC: GENODEF1MLV

Rhön-Rennsteig-Sparkasse

IBAN: DE45 8405 0000 1706 0198 89

BIC: HELADEF1RRS

**LIEBE FREUNDE UND UNTERSTÜTZER  
DES STAATSTHEATERS MEININGEN,**

in der Tradition und Innovation unseres Theaters spielen Spenden eine entscheidende Rolle. Wir sind für jeden Beitrag dankbar, wobei größere Spenden eine besondere Erwähnung verdienen.

Mit Ihrer Hilfe können wir die Kunst und Kultur, die unser Theater bietet, weiterhin pflegen und fördern.

Wir freuen uns, auf dieser Seite Ihnen oder ihrem Unternehmen für die besondere Unterstützung des Staatstheaters Meiningen zu danken!

Vielleicht möchten Sie schon nächstes Jahr hier als »Meistermäzen« (Spenden ab 5.000 €) oder »Kulturvisionär« (Spenden ab 1.000 €) genannt werden?

**Für die Unterstützung in der Saison 2023/24**

**dankt der Förderverein »Meininger Theaterfreunde e. V.« besonders:**

Dr. Kerstin Herrmann

Luise Najda

Familie Metzner

Und nun: Blättern Sie doch einfach nochmals eine Seite zurück ...

**MITARBEITERINNEN,  
MITARBEITER  
+ GÄSTE**

## INTENDANZ

**Jens Neundorff von Enzberg**  
*Intendant*  
**Ulrike Kästner Zacherl**  
*Assistentin Intendanz*

## KÜNSTLERISCHE LEITUNG

**Jens Neundorff von Enzberg**  
*Operndirektor*  
**Killian Farrell**  
*Generalmusikdirektor*  
**Roman David Rothenaicher**  
*Chordirektor*  
**Frank Behnke**  
*Schauspieldirektor*  
**N. N.**  
*Puppentheaterdirektion*  
**Gabriela Gillert**  
*Leiterin Junges Theater*  
**Susanne Tenner-Ketzer**  
*Leiterin Junge Musik*

## VERWALTUNG

**Andrea Stenzel**  
*Kommissarische Verwaltungsdirektorin und Leitung Haushaltswirtschaft*  
**Steffi Müller**  
*Justiziarin und Personalleiterin*  
**Gabriele Friedrich**  
*Assistentin Verwaltung*  
**Simone Ziegler**  
*stellv. Leiterin Haushaltswirtschaft*  
**Sabine Eichler**  
*Leiterin Lohnbuchhaltung*  
**Annette Thiel**  
*Mitarbeiterin Lohnbuchhaltung*  
**Torsten Hoffmann**  
*Mitarbeiter Haushaltswirtschaft*  
**Theresia Lorenz**  
*Referentin Vertrags- und Antragswesen*

## KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

**Eva Kristina Schuster**  
*Künstlerische Betriebsdirektorin*  
**N. N.**  
*Leitung Künstlerisches Betriebsbüro*  
**Stella Schober**  
*Mitarbeiterin Künstlerisches Betriebsbüro*

## DRAMATURGIE

**Julia Terwald, N. N.**  
*Dramaturgie Musiktheater*  
**Katja Stoppa, Deborah Ziegler**  
*Dramaturginnen Schauspiel*  
**Alexander John**  
*Konzertdramaturg*  
**N. N.**  
*Dramaturgie Junges Staatstheater*  
**Ibrahim Bajo**  
*Text- und Notenbibliothekar*

## KOMMUNIKATION / MARKETING / PRESSE

**Clara Fischer**  
*Leiterin Kommunikation und Besucherservice*  
**Susann Höfner**  
*Leiterin Presseabteilung*  
**Susanne Klapka**  
*Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit*  
**Christina Iberl**  
*Fotografin und Grafikerin*

## MUSIKTHEATER

**Jens Neundorff von Enzberg**  
*Operndirektor*  
**Killian Farrell**  
*Generalmusikdirektor*  
**Eva Kristina Schuster**  
*stellv. Operndirektorin*

*Solistinnen:* Lena Kutzner, Emma McNairy, Monika Reinhard, Sara-Maria Saalmann, Marianne Schechtel, Tamta Tarielashvili  
*Solisten:* Tobias Glagau, Mark Hightower, Marco Jentzsch, Mykhailo Kushlyk, Johannes Mooser, Shin Taniguchi, Selcuk Hakan Tıraşoğlu, Tomasz Wija  
*Gäste:* Dara Hobbs, Anna Langner, Philipp Büttner, Cusch Jung, Torsten Merten, Matthew Vickers  
*Musikalische Leitung:* GMD Killian Farrell, N. N.  
*Regie:* Adriana Altaras, Jochen Biganzoli, Andreas Baesler, Achim Freyer, Hinrich Horstkotte, Philipp M. Krenn, Cusch Jung, Hendrik Müller, Georg Schmiedleitner, Verena Stoiber  
*Ausstattung:* Sven Bindseil, Stefan Brandtmayr, Alexandre Corazolla, Sir Tony Cragg, Karin Fritz, Achim Freyer, Ruth Groß, Susanne Gschwender, Katharina Heistingner, Hinrich Horstkotte, Clara Hertel, Cornelia Kraske, Markus Lüpertz, Walter Schütze, Marc Weeger  
*Choreografie:* Cusch Jung  
*Video:* Jonas Dahl

## MEININGER HOFKAPELLE

**Killian Farrell** *Generalmusikdirektor*  
**Noori Cho** *Studienleiterin mit Dirigiervpflichtung*  
**N. N. 1.** *Kapellmeister*  
**Christopher Važan 2.** *Kapellmeister und Korrepetitor*  
*Gastdirigenten:* **Francesco Angelico**, **Chin-Chao Lin**, **Cornelius Meister**, **Christopher Moulds**  
**Alexander John** *Orchesterdirektor, Referent des GMD*  
*1. Violine:*  
**Sönke Reger 1.** *Konzertmeister*  
**Ines-Sonja Schneider** *stellv. 1. Konzertmeisterin*  
**Janusz Zydek** *Konzertmeister*  
**Elvira Dreßler**, **Liliana Heyer**, **Mario Wagner**, **Dörte Willkommen**, **Carmen Antonia Vlas**, **Antonia-Sophie Skupio**, **Inga Malin Anheuer**, **Ricarda Exner 2.** *Violine:*  
**Hans-Christoph Jahn** *Konzertmeister*  
**Vincent Hamann** *stellv. Konzertmeister*  
**Virgil Turicianu**, **Matei-Remus Stan**, **Annette Preller-Johannes**, **Hilke Scholz-Ritzmann**, **Lilit Grohmann-Khachatryan**, **Anna Maria Kotani**  
*Viola:*  
**Alexander Lipkind** *Solo*  
**Gideon Wieck** *stellv. Solo*  
**Michael Hesse**, **Annett Nguyen-Trong**, **Holger Bode**, **Johannes Reich**  
*Violoncello:*  
**Sebastian Keen** *Solo*  
**Christoph Benjamin Lamprecht** *stellv. Solo*  
**Oliver Schwieger** *stellv. Solo*  
**Hanno Riehmman**, **Meike Zeisberg**, **Ali Sak**

*Kontrabass:*  
**Zsolt Balazs-Piri** Solo  
**Edi Memeli** *stellv. Solo*  
**Heinrich Lindner, Anne-Sophie Galouzeau de Villepin**  
*Flöte:*  
**Ekkehard Hauenstein** Solo  
**Kaja Lešnjak-Hengel** *stellv. Solo*  
**Mark Dinglinger** Solo *Piccolo*  
*Oboe:*  
**Christine Leopold** Solo  
**Friedrike Kayser** *stellv. Solo*  
**N. N.** Solo *Englischhorn*  
*Klarinette:*  
**Hagen Biehler** Solo  
**Andreas Martin Kowalczyk** *stellv. Solo, Solo Bassklarinette*  
**Josef Lehmann** *stellv. Solo, Bassklarinette*  
**Christina Julia Dreiner** Solo, *Bassklarinette*  
*Fagott:*  
**Johannes Gassner** Solo  
**Christian Hengel** *stellv. Solo*  
**Henrike Schurig** Solo *Kontrafagott*  
*Horn:*  
**Wolfgang Mischi** Solo  
**Filip Kováč** *stellv. Solo*  
**Alexander Wening, Detlef Dreßler, N. N.**  
*Trompete:*  
**Michael Schneider** Solo  
**Harry Klaus** *stellv. Solo*  
**Matteo Scurci**  
*Posaune:*  
**Christian Schwarz** Solo  
**Dirk Müller** *stellv. Solo*  
**Andreas Jaschke** *Bassposaune*  
*Tuba:*  
**Oswald Prader** Solo

*Pauke:*  
**Till Smigay** Solo  
**Rafael Molina Garcia** Solo  
**Wolfram Zeisberg** *stellv. Solo*  
*Schlagzeug:*  
**Jürgen Döring**  
*Harfe:*  
**Anne Riedel** Solo  
  
**Christian Hüther, N. N.**  
*Orchesterwarte*  
  
**CHOR**  
**Roman David Rothenaicher**  
*Chordirektor mit Dirigierverpflichtung*  
  
*Sopran 1:* **Dorothea Böhm, Elisabetha Kapanadze, Heejoo Kwon, Heidi Lynn Peters, Cordula Rochler**  
*Sopran 2:* **Elizaveta Antipova, Karin Biehler, Eva-Maria Hering, Liane Kammandel, Julie Mooser**  
*Alt 1:* **Katharina Fulda, Sylvia Hofmann, Sophia Oertel, N. N.**  
*Alt 2:* **Dana Hinz, Uta Müller, Christiane Schröter, Rosica Vogel**  
*Tenor 1:* **Tarik Akman, Andreas Kalmbach, Yannik Schiller, Axel-Michael Thoennes**  
*Tenor 2:* **Horst Arnold, Gerhard Göbel, Leo Weiche, Silvio Wild**  
*Bass 1:* **Niklas Clarin, Hans Gebhardt, Raphael Hering, Matthias Richter**  
*Bass 2:* **Kuksung Han, Mikko Järviluoto, Steffen Köllner, Sang-Seon Won**

**SCHAUSPIEL**  
**Frank Behnke** *Schauspieldirektor*  
  
*Schauspielerinnen:* **Noemi Clerc, Mia Antonia Dressler, Evelyn Fuchs, Pauline Gloger, Ulrike Knobloch, Anja Lenßen, Christine Zart**  
*Schauspieler:* **Gunnar Blume, Vivian Frey, Florian Graf, Matthis Heinrich, Michael Jeske, Leonard Pfeiffer, Paul Maximilian Schulze, Rico Stempel, Erik Studte, Jan Wenglarz**  
*Gäste:* **Konstantin Graudus, Jürgen Hartmann, Matthias Herold, Miriam Haltmeier, Johannes Köhler, Johannes Knorr, Josef Mücksch, Michael Schrodtt, Emma Suthe, Lukas Umlauft, Florian Winkel**  
*Regie:* **Frank Behnke, Sandra Bezler, Nicolas Charaux, Hüseyin Michael Cirpici, Thomas Dannemann, Cornelius B. Edlefsen, Miriam Haltmeier, Ronny Jakubaschk, Andreas Kriegenburg, Dominique Schnizer, Anna Stiepani**  
*Ausstattung:* **Diana Berndt, Cornelia Kraske, Andreas Kriegenburg, Michael Lindner, Ariana Moll, Thurid Peine, Christian Rinke, Justus Saretz, Jenny Schleif, Andrea Schraad, Christin Treunert, Helge Ullmann**  
*Musik / Musikalische Leitung:*  
**Paul-Jakob Dinkelacker, Matthias Flake, Michael Hinze, Thomas Kässens, Bettina Ostermeier, Lukas Umlauft**

**JUNGES STAATSTHEATER:**  
**PUPPENTHEATER**  
**N. N.**  
*Puppentheaterdirektion*  
**Susanne Tenner-Ketzer**  
*Öffentlichkeitsarbeit*  
**Lukas Wegner** *Bühnenmeister*  
  
*Spielerin:* **Kerstin Wiese**  
*Spieler:* **Sebastian Putz, Falk P. Ulke**  
*Gäste:* **Maria A. Albu, Jessyca Flemming, Christine Müller, Kora Tscherning**  
*Regie:* **Christian Claas, Dietmar Horcicka, Jürgen Maaßen, Harald Richter, Kristine Stahl, Kora Tscherning, Falk P. Ulke, Stefan Wenzel**  
*Ausstattung:* **Carsten Bürger, Tobias Eisenkrämer, Bärbel Haage, Karina Liutaia, Jürgen Maaßen, Daniela Putz, Sebastian Putz, Franziska Schmidt, Falk P. Ulke, Lukas Wegner, Christiane Weidringer, Samira Wenzel, Betty Wirtz**  
*Musik:* **Jessyca Flemming, Ludger Nowak, Sebastian Putz**  
  
**JUNGES STAATSTHEATER:**  
**JUNGES THEATER**  
**Gabriela Gillert** *Leiterin Junges Theater / Theaterpädagogik*  
**Georg Grohmann** *Theaterpädagogik*  
**N. N.** *Regieassistent und Inspizienz*  
*Schauspielerin:* **Alonja Weigert**  
*Schauspieler:* **Max Rehberg, N. N.**  
*Regie:* **Brian Bell, Vivian Frey, Gabriela Gillert, Robert Neumann, Kilian Prigge, Peter Thiers**

*Ausstattung:* Michael Hartmann,  
Christian Rinke, Jan A. Schroeder,  
Helge Ullmann, Hans Werner  
*Musik:* Alexander Dafov XELL

**JUNGES STAATSTHEATER:  
JUNGE MUSIK**

Susanne Tenner-Ketzer  
*Leitung Junge Musik*  
*Regie:* Freya Göllitz  
*Gäste:* Kerstin Klaholz

**BALLETTENSEMBLE DES  
LANDESTHEATERS EISENACH**

Andris Plucis *Ballettdirektor und  
Choreograf*  
Verónica Villar Galaz *Ballettmeisterin*  
Georg von Einsiedel *Repetitor*

*Tänzerinnen:* Teresa Alcázar Diaz,  
Brianna Hicke, Amanda Schnettler-  
Fernandez, Antonia Selow,  
Verônica Vasconcelos da Silva,  
Cara Verschraegen, Elena Zanato,  
Gaia Zanirato  
*Tänzer:* Luigi Cifone, Daran Pereira  
Ferreira, Paul Kenny, Admir  
Kolbucaj, Joadson C. Sousa,  
Balázs Szijarto, Renaud Thomas  
Garros, Adson Lipaus Zocca  
*Choreografie:* Julia Grunwald,  
Andris Plucis  
*Bühne:* Robert Schrag  
*Kostüme:* Danielle Jost

**KÜNSTLERISCHES PERSONAL**

Freya Göllitz, Kati Rücker  
*Regieassistent Musiktheater*  
Enno Hesse, Kilian Prigge  
*Regieassistent Schauspiel*  
Sibylle Pflänzel, Konstantin  
Ostheim-Dzerowycz  
*Inspizienz Musiktheater*  
Kathleen Friedrich, Axel Carle  
*Inspizienz Schauspiel*  
Noori Cho *Studienleiterin*  
Virginia Breitenstein, Omi Sahara  
*Repetitorinnen*  
Claudia Forner, Andrea Quadflieg-  
Völker, Anja Wittek, N. N.  
*Soufflage für Musiktheater und  
Schauspiel*

**THEATERKASSE**

Ines Ebert  
*Leiterin Theaterkasse / Abonnement*  
Carina Rutschik  
*Abonnementsachbearbeiterin*  
  
*Mitarbeiterinnen Theaterkasse:*  
Claudia Rommel, Steffi Sallach,  
Rita Vonderlind

Carmen Kriegelstein  
*Sachbearbeiterin Poststelle*

**TECHNISCHE ABTEILUNGEN**

Christoph Masur *Technischer Direktor*  
Cornelia Schüller *Assistentin*  
*Technische Direktion*  
Janine Hoffmann *Produktionsleitung*  
Diane Moser *Assistentin*  
*Produktionsleitung*

**BÜHNE**

Christian Rinke *Ausstattungsleiter*  
Kerstin Sporeck *Ausstattungsassistentin*

**KOSTÜMABTEILUNG**

Antonia Fietz *Leiterin Kostümabteilung*  
Zoé Wagner *Assistenz Kostümbild*

**DAMEN**

Janine Köllner *Gewandmeisterin*  
Iris Würfel *Werkstattleiterin*  
Olga Albu *Fundusleiterin*  
*Schneiderinnen:* Olga Albu, Ulrike  
Borgmann, Beate Hallmann, Tuula  
Lindström, Jacqueline Newiger, Alena  
Plock, Katrin Seebach, Antje Wagner,  
Steffi Wipprecht

**HERREN**

Daniela Prediger *Gewandmeisterin*  
Manuela Arndt *Werkstattleiterin*  
Claudia Hebig *Fundusleiterin*  
*Schneiderinnen:* Sandra Dittmar,  
Liane Englert, Claudia Hebig, Olga  
Lohrenz, Cornelia Schlieve, Christina  
Schütz, Jana Schweyer, Martina Zellin,  
N. N.  
*Ankleiderinnen:* Julia Prozyschina,  
Cornelia Schlieve  
*Wäscherei:* Elke Krüger

**MASKE**

Bodo Christlein *Chefmaskenbildner*  
*Maskenbildnerinnen:* Henriette Barth,  
Juliane Lauterbach, Stefanie Pöthig,  
Saskia Reis, Hamida Samadi, Jette  
Ullmann, Katja Windsheimer  
*Auszubildende:r:* N. N.

**BÜHNENTECHNIK**

Johannes Backhaus *Obermeister /  
Leiter Bühnentechnik*  
*Theatermeister:* Ronald Rudroff,  
Marcel Slezak (*kommisnarisch*),  
Andreas Straßenberg, Matthias  
Warias  
*Maschinenmeister:* Henri Poppen-  
müller, Bernd Rosemeier, Ingolf  
Schmidt, Sebastian Scholzen  
*Seitenmeister:* Andreas Kraufse,  
Michael Vogel, Thomas Weis  
*Bühnentechniker:* Jürgen Gräf, Olaf-  
Dirk Heim, Heiko Heß, Fabian  
Hetzelt, Heiko Künzel, Christian  
Ludwig, Matthias Marquardt, Rene  
Metzner, Valentino Mittelsdorf, Maik  
Sauer, Rudolf Sauerbrey, Michael  
Schmidt, Stephan Schmidt, Ian Lee  
Slezak, Thomas Staff, Stephan Victor,  
Lutz Wagner, Christoph Wichler  
*Auszubildende:* Jonathan Coburger,  
Jakob Steinert

**FUHRPARK**

Andreas Kraus *Leiter Fuhrpark*  
Rene Meinunger *Kraftfahrer*

**HAUSTECHNIK**

Daniel Hilpert *Hausinspektor*  
Stephan Bartel, Henry Danz  
*Haushandwerker*

**BELEUCHTUNG**

Rolf Schreiber *Beleuchtungsmeister /  
Leiter der Beleuchtung*  
Ekkehard Boortz *Beleuchtungsmeister*  
Gabriel Ernst, Gerd Smendek  
*Stellwerker*



**Michael Jakobowski** *Oberbeleuchter*  
*Beleuchter: Jens Eimann, Anonym,  
Bernd Scharfenberger, Tim  
Ackermann*  
*Video / Beleuchtung: Enrico Münzer*

#### TON

**Thomas Spengler** *Toningenieur /  
Leiter der Abteilung*  
*Tontechniker: Tim Kögel, Karsten  
Schober*  
*Videotechniker / Ton: Philipp Weber*

**Maik Feind** *IT-Administrator*

#### WERKSTÄTTEN

*Malsaal:*

**Lukas Michels** *Leiter Malsaal*  
*Theatermaler: Michael Hopf,  
Diana Lenz, Laura Eckert,  
Mechthild Heinrich*  
*Theatermalerin / Plastikerin:  
Imke Oltmanns*  
*Auszubildende Theatermalerin /  
Plastikerin: Anna Stillger*

*Tischlerei:*

**Ullrich Reizlein** *Meister,  
Leiter Tischlerei*  
*Tischler: Maximilian Fritsch,  
Diethard Graf, Tobias Rommel,  
Mark Wagner, Knut Wieseke*

*Schlosserei:*

**Uwe Gemeinhardt** *Meister,  
Leiter Schlosserei*

**Ronny Stuhr** *Schlossermeister*  
**Peter Hopf** *Auszubildender Schlosserei*

*Dekoration:*

**Andrea Nieft** *Leiterin Dekoration*  
**Karina Werner** *Dekorateurin*  
*Auszubildende:r: N. N.*

*Requisite:*

**Attila Kästner** *Leitung Requisite*  
*Mitarbeiter Requisite: Katrin  
Bastubbe, Michael Hartmann,  
Bärbel Klee*

*Elektroabteilung:*

**Mathias Kistritz** *Meister / Leiter der  
Abteilung*  
**Sandro Friedrich** *Elektriker*

#### ABENDPERSONAL

**Evelyn Krauße** *Leiterin Abendpersonal*  
*Mitarbeiterinnen Abendpersonal:  
Almuth Fellmann, Constanze  
Fenchel, Heike Fickel, Petra  
Gottschall, Ivette Herchenhahn,  
Carina Krauße, Sylvia Kröning, Silke  
Langner, Susanne Magnus, Bianca  
Ortmann, Simone Schmidt*

#### EHRENMITGLIEDER

**Ina Bauche, Ansgar Haag, Regina  
Schwabe**  
*In memoriam:*  
**Fritz Dietz †, Walter Floßmann †  
Wilhelm Hopf †, Eva-Ruth Höning  
(Dorn) †, Arno Hoßfeld †, Rudolf  
Krumm †, Albert R. Pasch †,  
Alexander Reuter †, Käthe Städtler †,  
Wilhelm Thielmann †, Fritz  
Weigand †, Werner Wenzel †**

## FOTORÜCKBLICK



**GOOD BYE, LENIN!**  
*Pauline Gloger,  
Jan Wenglarz*



**BÜHNENBALL 2024**  
*»Wie im Märchen«*



**SOMMERFEST 2023**  
*»Saturday Night Fever«*



**PARIS, PARIS - SPECTACLE DE VARIÉTÉ!**  
*Cara Verschraegen, Ballettensemble Landestheater Eisenach*



**ASYL IM PARADIES**

*Emma Suthe, Miriam Haltmeier, Ulrike Knobloch*



**EXTRAWURST**

*Konstantin Graudus, Gunnar Blume, Vivian Frey*



**DIE DREIGROSCHENOPER**

*Ensemble*

**DER MENSCHENFEIND**  
*Pauline Gloger, Stefan Willi Wang*



**DIE HOCHZEIT DES FIGARO**  
*Ensemble*



**DIE FLEDERMAUS**  
*Shin Taniguchi*



**DIE FEEN**  
*Ensemble, Chor, Extrachor*



**PU DER BÄR**  
*Falk P. Ulke, Sebastian Putz*



**NOTENTANZ IM RAUTENKRANZ**  
*Anja Lenßen, Ekkehard Hauenstein*



**DIE SCHÖNE UND DAS BIEST**  
*Vivian Frey, Gunnar Blume*



**DAS SAMS**  
*Alonja Weigert,  
Max Rehberg*

PENTHESILEA  
*Miriam Haltmeier,  
Lukas Umlauf*



HAMLET  
*Yannick Fischer, Anja Lenßen*



ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE ÄPFEL  
*Ulrike Knobloch, Lukas Umlauf, Christine Zart, Evelyn Fuchs*



**WER WIND SÄT**  
*Stefan Willi Wang, Anja Lenßen*



**SALOME**  
*Shin Taniguchi, Lena Kutzner; Ensemble, Meininger Hofkapelle*



**DIE AFFÄRE RUE DE LOURCINE**  
*Lukas Umlauft, Stefan Willi Wang, Ulrike Knobloch, Daniel Fries*



**GESPENSTER**  
*Marianne Schechtel, Sara-Maria Saalmann*



MESSIAS  
Sara-Maria Saalman,  
Opernchor



# Weil uns Kultur verbindet.

**Kultur fördern heißt Menschen inspirieren.**

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Rhön-Rennsteig-Sparkasse seit jeher verpflichtet.

Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah.

[www.rrspk.de](http://www.rrspk.de)



Rhön-Rennsteig  
Sparkasse



**GRAS GRÜN**  
LUDWIG GROSS UND  
R. DEBANGERS

**MEININGEN**

**Meininger Kleinkunsttage**  
– Das Thüringer Kleinkunstfestival –

**22.9.2024**  
18.00 Uhr  
**RÜDIGER BALDAUFS  
TRUMPET NIGHT**  
feat. **Randy Brecker**  
Großes Haus | Staatstheater Meiningen  
[www.grasgruen-meiningen.de](http://www.grasgruen-meiningen.de)

**RAUHNACHT**  
mit Stefan Leonhardsberger  
**16. Januar 2025**  
19.30 Uhr | Kammerspiele  
Staatstheater Meiningen  
[www.meininger-kleinkunsttage.de](http://www.meininger-kleinkunsttage.de)



**HOTEL**  
— IM KAISERPARK —

# WOHNEN # TAGEN # ERLEBEN

Günter-Raphael-Str. 1 · 98617 Meiningen  
T 0 36 93 81 57 00  
[hotel@mgnconcept.de](mailto:hotel@mgnconcept.de)

[WWW.HOTEL-MGN.COM](http://WWW.HOTEL-MGN.COM)



**i TOURIST-INFORMATION MEININGEN**

TICKETS | ÜBERNACHTUNGEN | STADTFÜHRUNGEN  
D 98617 Meiningen | Ernestinerstraße 2 | 03693 44650

[@meiningen\\_erleben](https://www.facebook.com/meiningen_erleben) [www.meiningen.de](https://www.instagram.com/meiningen_erleben) **MEININGEN GMBH**



**Süd-Thüringen-Bahn**  
*...die Bahn, die uns verbindet*

Klar, wer auf dem Weg ins Theater oder auf dem Kulturtrip die Süd-Thüringen-Bahn nutzt, gewinnt Zeit für sich und gute Gespräche im Zug mit Familie und Freunden. Es gibt aber noch einen guten Grund, den Zug zu nehmen: Jede Fahrt, die nicht mit dem Auto unternommen wird, spart klimaschädliche Emissionen und leistet so einen Beitrag zum Schutz des Klimas.

**GEMEINSAM  
SCHÜTZEN WIR  
DAS KLIMA**  
[nimm-den-zug.de](http://nimm-den-zug.de)

[nimm-den-zug.de](http://nimm-den-zug.de)

WIR FAHREN FÜR **Freistaat Thüringen**





**SCHLOSS-STUBEN**  
RESTAURANT

Dienstag – Samstag ab 11:00 Uhr  
 Sonntags 11:00 - 14:00 Uhr  
 Vorbestellung erwünscht!  
 Telefon (0 36 93) 50 23 44  
 Schlossplatz 1 · 98617 Meiningen  
[www.schloss-stuben-mgn.de](http://www.schloss-stuben-mgn.de)

Ob als  
 Sehenswürdigkeit,  
 Ferienwohnung  
 oder  
 Veranstaltungsort –  
 700 Jahre Kultur  
 live erleben!





Johanniterburg Kühndorf · Schloßstr. 17 · 98547 Kühndorf · Tel. 0170/3513287  
[kontakt@johanniterburg.de](mailto:kontakt@johanniterburg.de) · Öffnungszeiten unter [www.johanniterburg.de](http://www.johanniterburg.de)



## 100 Jahre Flessabank

Wir danken Ihnen herzlich für die langjährige Treue und gute Zusammenarbeit.

Persönlicher Service, Kompetenz, Vertrauen und Menschlichkeit stehen im Mittelpunkt unseres Handelns – heute und in Zukunft.

Wir freuen uns auf die nächsten 100 Jahre.

### Zukunft aus Tradition

Leipziger Str. 1, Meiningen  
 Telefon: 03693 4429-0  
[www.flessabank.de](http://www.flessabank.de)



**FLESSABANK**  
 BANKHAUS MAX FLESSA KG  
 1924 **100**JAHRE 2024

## Sein oder nicht sein? Wir sind für Sie da!

Morgen kann kommen.  
 Wir machen den Weg frei.

[vr-bank-mr.de](http://vr-bank-mr.de)





**VR-Bank  
Main-Rhön eG**



**THÜRINGER ORGEL SOMMER e.V.**  
 „Die Orgel ist doch in meinen  
 Augen und Ohren der König aller Instrumente“  
 Wolfgang Amadeus Mozart

Genießen Sie unsere **33. Konzertreihe**  
 vom 15. Juni bis 21. Juni 2024

www.orgelsommer.de kontakt@orgelsommer.de  
 KMD Theophil Heinke +49 (0) 176 47683250



**HOTEL**  
**AN DER KAPELLE**  
 Theaterstadt Meiningen

Anton-Ulrich-Straße 19  
 98617 Meiningen

Telefon: (03693) 44 92-0  
 Fax: (03693) 44 92-11







- mitten in der Altstadt
- 6 min. bis zum Theater
- W-LAN in den Zimmern

E-Mail: [hotel\\_kapelle@yahoo.de](mailto:hotel_kapelle@yahoo.de)  
[www.hotel-an-der-kapelle.de](http://www.hotel-an-der-kapelle.de)

unsere Ferienwohnungen:  
[www.thueringen.info/weingartental](http://www.thueringen.info/weingartental)

**HOTEL**  
 — IM KAISERPARK —



# WOHNEN # TAGEN # ERLEBEN

Günter-Raphael-Str. 1 · 98617 Meiningen  
 T 0 36 93 81 57 00  
[hotel@mgnconcept.de](mailto:hotel@mgnconcept.de)



[WWW.HOTEL-MGN.COM](http://WWW.HOTEL-MGN.COM)

Bühnenreife Backkunst für echte  
**Genuss-Momente**



#einfachecht





**Backhaus  
 Nahrstedt**

[nahrstedt.de](http://nahrstedt.de)

 [Backhaus Nahrstedt](#)

 [backhaus\\_nahrstedt](#)

# Unser Herzblatt

Es grünt so grün – GRÜNES HERZ  
das Rubbellos mit 500.000 € Hauptgewinn



Chance auf den  
Hauptgewinn 1 : 500.000  
Lospreis **10€**

**Spiele. Gewinne. Beim Original.**

**LOTTO®**  
Thüringen

Amtlich in Deutschland gelistet. Ab 18 – Glücksspiel kann süchtig machen.  
Infos unter 0800 137 27 00 • [check-dein-spiel.de](http://check-dein-spiel.de) • [buwei.de](http://buwei.de)



**BEI UNS SPIELEN SIE  
DIE ERSTE GEIGE!**

Wettiner Straße 2b · 98617 Meiningen  
T 03693 44200 · [ossig-online.de](http://ossig-online.de)



**DR. ANSCHÜTZ & KOLLEGEN**  
RECHTSANWÄLTE SEIT 1991

FACHANWÄLTE FÜR

**ARNDT BRADER**

FAMILIENRECHT UND VERSICHERUNGSRECHT

**OLIVER SPERLING**

VERWALTUNGSRECHT

**CHRISTIAN LATOUR**

STRAFRECHT

Charlottenstraße 7 · 98617 Meiningen  
Telefon 0 36 93/44 51 0 • Fax 0 36 93/44 51 44  
[info@kanzlei.anschuetzt.de](mailto:info@kanzlei.anschuetzt.de) • [www.kanzlei-anschuetzt.de](http://www.kanzlei-anschuetzt.de)

**KOMPETENZ VOR ORT.**



BAUGESSELLSCHAFT MBH

An der Winde 4-6 • 98617 Meiningen  
(Gewerbegebiet Dreißigacker)  
Tel. 03693/93 18 43 • Fax 03693/93 17 13  
info@esko-bau.de • www.esko-bau.de

- Gewerbe- und Industriebau
- Komplette Rohbaufertigstellung
- Ingenieurbetonbau
- Entwässerungskanäle
- Erdbau ■ Brückenbau
- Betoninstandsetzung
- Stützmauern
- Mauerwerksbau und Pflasterarbeiten in Natur und Kunststein

„Umweltbewusst Geld sparen,  
lieber mit dem Bus fahren!“

Ihr Mobilitätsdienstleister im Landkreis  
Schmalkalden-Meiningen

Bei uns erhalten Fahrgäste ebenfalls das  
Deutschlandticket!

Buchen Sie es bequem online und in  
wenigen Minuten können Sie Ihr  
Deutschlandticket nutzen.



MBB MEININGER  
BUSBETRIEBS GMBH  
Ein Unternehmen der Regionalen Gruppe



Wir suchen Sie/dich!  
- Berufskraftfahrer mit FS-Kl. D  
- Quereinsteiger  
- Auszubildende für den Ausbildungs-  
beginn 2024

Am Still 2  
98617 Meiningen  
E-Mail: info@mbb-mgn.de  
Tel.: 03693 84540  
weitere Infos erhalten Sie unter  
www.mbb-mgn.de

SINFONIMA® Versicherung für klassische Musik.



Mannheimer Versicherung AG  
Generalagentur Toralf Zeiske  
Lasurstraße 27 • 07551 Gera  
Mobil 01 72. 3 11 98 15  
toralf.zeiske@mannheimer.de



MANJA REICHERT  
STEUER BERATUNG



...mehr  
Zeit für  
Ihr Leben

[www.steuerkanzlei-reichert.de](http://www.steuerkanzlei-reichert.de)

# steuerleicht

Wir beraten in allen steuerlichen  
Angelegenheiten gerne  
persönlich und digital.



BECHERER · CARL · SCHERF  
STEUERBERATER

Bernhardstr. 2 | 98617 Meiningen  
steuerleicht.de

Ihre Katharina Carl-Kästner



derelektrowolf  
www.derelektrowolf.de

Hausautomatisierung

Solar / Photovoltaik

Elektroinstallation

Reparatur

www.derelektrowolf.de



Elektro Wolf GmbH · Gleimershäuser Straße 24  
98617 Meiningen - Dreißigacker



Willkommen im Altstadthotel



## Altstadthotel an der Werra MEININGEN

Am Rande der Altstadt unmittelbar  
am Ufer der Werra,  
umgeben von prächtiger Natur,  
wohnen Sie ruhig im Villenviertel,  
8 min. Fußweg vom Marktplatz  
und 15 min. vom Theater entfernt.



### Traumhaft Übernachten in ruhiger & privater Atmosphäre

...mit allen Annehmlichkeiten ausge-  
stattete. Einzel- oder Doppelzimmer,  
zum Teil mit Balkon oder Terrasse,  
laden zum komfortablen Wohnen ein.  
Freuen Sie sich auf den Morgen beim  
vielfältigen und hochwertigen Früh-  
stücksbuffet im hellen, ansprechenden  
Frühstücksraum. Barrierefreier Zugang  
zum Hotel und zu allen Zimmern:  
Der Lift im Haus bringt Sie bequem in  
alle Etagen.

#### Zimmerausstattung:

- modernes Bad mit hochwertiger  
Ausstattung
- Dusche / WC, Haartrockner  
Kosmetikspiegel
- Kosmetikartikel
- Flachbild-TV
- Schreibtisch
- Nichtraucherzimmer
- Minibar
- bodentiefe Fenster zum Öffnen
- kostenfreies WLAN



Partnerhotel

staatstheater  
meiningen

Baumbachstraße 2 • D-98617 Meiningen  
Tel.: +49 3693 87 69-0  
mail@altstadthotel-meiningen.de  
www.altstadthotel-meiningen.de



**Heiko Eckardt Dipl. Ing. (FH)**  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

- Katastervermessung
- Ingenieurvermessung
- Geodatenmanagement
- Luftbildvermessung

... bei jedem Wetter für Sie unterwegs



**Eckardt  
Vermessung**

Werrastraße 11 • 98617 Meiningen  
Telefon 03693 478633  
[www.vermessung-meiningen.de](http://www.vermessung-meiningen.de)

*attraktives  
Wohnen in Meiningen*

Wohnungsbaugesellschaft mbH Meiningen  
Jerusalemstraße 21 • 98617 Meiningen  
Telefon: 03693 8152-0 • Fax: 8152-10  
[www.wbg-meiningen.de](http://www.wbg-meiningen.de)



**Wir schaffen Lebensräume & Wohnqualität!**

# STARK FÜR UNSERE STADT



**STADTWERKE  
MEININGEN**

# TGT



THÜRINGER GESUNDHEITSTECHNIK GMBH

- Planung
- Ausführung
- Kundendienst
- Einbau modernster Technik zur Nutzung von alternativen umweltfreundlichen Energiequellen

- Solartechnik
- Wärmepumpen
- Brennwertechnik



BOOK NOW



24h

HOTLINE FÜR UNSERE WERTE KUNDSCHAFT!

☎ 0172 / 3422584

Utendorfer Straße 11  
Tel.: 03693 / 44 54 0  
E-Mail: [info@tgt-meiningen.de](mailto:info@tgt-meiningen.de)

98617 Meiningen  
Fax: 03693/ 44 54 70  
[www.tgt-meiningen.de](http://www.tgt-meiningen.de)



CNC-Fräsen  
CNC-Drehen  
Erodieren  
Eloxieren  
Baugruppenmontage  
Laserbeschriften  
Feinstreinigung

Aktuelle Stellenangebote und  
Ausbildungsplätze finden Sie unter:  
[www.stellenangebote-ausbildung-ptm.de](http://www.stellenangebote-ausbildung-ptm.de)



PTM Präzisionsteile GmbH Meiningen - An der Winde 18/20 - 98617 Meiningen - 03693 44580 - [www.ptm-meiningen.de](http://www.ptm-meiningen.de)

## Malerbetrieb

### Jochen & Andreas Beck

JOCHEN & ANDREAS  
**Beck**  
PUTZ · TROCKENBAU · MALER

Kornweg 4  
98597 Breitung  
Tel.: 03 68 48/400 600  
Fax: 03 68 48/400 603

[www.dermaler-beck.de](http://www.dermaler-beck.de)

# WEGRA

30 Jahre Unternehmens-Kultur!

Spezialist für Komplettbau

[wegra-anlagenbau.de](http://wegra-anlagenbau.de)

KOMPLETTBAU STAHLBAU ELEKTRO ENERGIETECHNIK  
HEIZUNG + LÜFTUNG + SANITÄR + KLIMA LANDTECHNIK

## ABS electronic

MEININGEN GMBH

passion for electronics

- Automatisierung
- Bestückung
- Steuerung



Wolfsgrube 9 · D-98617 Meiningen-Dreißigacker  
Tel. +49 (0) 3693 - 88 07-0 · Fax 88 07-20  
[f.oertel@abselectronic.de](mailto:f.oertel@abselectronic.de) · [www.abselectronic.de](http://www.abselectronic.de)

**Auf unserer Bühne,  
spielen Sie die  
Hauptrolle.**



[VBTM.de](http://VBTM.de)

LASERPRAXIS



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent. Iris Brader, M.Sc.

Tätigkeitsschwerpunkt: Endodontologie

Dr. med. dent. Doris Vonderlind

Bernhardstraße 1  
98617 Meiningen

Tel.: 03693 - 42984

Fax: 03693 - 503706

[info@laserzahnarzt-meiningen.de](mailto:info@laserzahnarzt-meiningen.de)

[www.laserzahnarzt-meiningen.de](http://www.laserzahnarzt-meiningen.de)

Prophylaxe

Laserbehandlung

Implantologie, Chirurgie

Ästhetische Zahnheilkunde

Kieferorthopädie

Endodontologie

Parodontologie



Deutsche  
Industrieboden-  
technik  
Gesellschaft mbH

**INDUSTRIE-BODENBAU**

*Qualität aus Leidenschaft!*

Ihr europaweiter Partner im modernen Industrie-Bodenbau für:  
Lagerhallen · Produktionshallen · Werkhallen · Hochregalläger

**Condulith®** – Deutsche Industriebodentechnik GmbH

Georgstraße 34 · 98617 Meiningen

Fon 03693/88251-0 · Fax 03693/88251-20

Weitere Informationen unter: [www.condulith.de](http://www.condulith.de) oder [info@condulith.de](mailto:info@condulith.de)



**SCHEMAMED**  
IHRE ARZTPRAXIS  
AM PARK

**Martina Schellenberg**

Fachärztin für Innere Medizin und Internistische Intensivmedizin  
Hausärztliche Versorgung

Charlottenstr. 1  
98617 Meiningen

T 03693 5773900  
kontakt@schemamed.de  
[www.schemamed.de](http://www.schemamed.de)



Praxis für ganzheitliche und  
ästhetische Medizin  
MEININGEN

Dipl. oec. troph.  
und Heilpraktikerin  
Mandy Neukirchner

Charlottenstraße 7  
98617 Meiningen

03693 / 88 02 46  
naturheilpraxis-meiningen.de

*„Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“ (Teresa von Ávila)*

Wir bieten in unserer Praxis sanfte naturheilkundliche Hilfe bei Allergien, Infektanfälligkeit, Arthrose, funktionellen Magen- und Darmbeschwerden, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Erschöpfung und Wechselbeschwerden.

**Ästhetische Verfahren und Bodyforming**

- Hyaluronfiller (Nasolabialfalte, Zornesfalte...)
- regenerative Verfahren (Mesotherapie, Mikroneedling ...)
- Profilobehandlung (bspw. 5-Punkt-Gesichtserfrischung)
- Bio-Botox (Stirnfalten, Krähenfüße ...)
- Kryotherapie (Fettpolstervereisung)
- Ultraschallkavitation, Radiofrequenztherapie ...

**Verantwortung?**  
**Tragen wir gemeinsam!**

**Teamplayer gesucht – Jetzt bewerben!**

**Helios** Klinikum Meiningen [www.helios-gesundheit.de](http://www.helios-gesundheit.de)



**EHRHARDT AG**

e-tron GT

e-tron GT quattro // Stromverbrauch (WLTP) kombiniert in kWh/100 km: 21,6-19,6; CO2-Emission kombiniert in g/km: 0  
Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. (Stand: 02/2024)

IHR AUDI PARTNER IN MEININGEN 03693 / 7147-2150



**EHRHARDT AG**

**eBIKE**  
exclusive STORE

HAIBIHE WINORA GHOST LAPIERRE BATAVUS RENNSTEIG BIKE

IHR E-BIKE STORE IN MEININGEN 03693 / 7147-2131



**SEAT CUPRA EHRHARDT AG**

FORMENTOR

Cupra Formentor // Kraftstoffverbrauch (WLTP) kombiniert: 8,5-5,8 l/100km; CO2-Emissionen kombiniert: 192-143 g/km  
Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. (Stand: 02/2024)

IHR SEAT & CUPRA PARTNER IN MEININGEN 03693 / 7147-2170

EHRHARDT AG Hauptsitz: Kaltenbronner Weg 2, 98646 Hildburghausen

[www.ah-ehrhhardt.com](http://www.ah-ehrhhardt.com)

**MIETEN | KAUFEN | VERKAUFEN**

**WOHNEN**  
IN-SM  
IMMOBILIEN

[www.wohnen-in-sm.de](http://www.wohnen-in-sm.de)

Nicole Winterstein Immobilien  
Wettiner Straße 3 | 98617 Meiningen | Deutschland

Tel.: +49 (0) 3693 41770 | Fax: +49 (0) 3693 507682 | E-Mail: [n.winterstein@wohnen-in-sm.de](mailto:n.winterstein@wohnen-in-sm.de)



LASSEN SIE SICH VON UNS  
**BEEINDRUCKEN!**

QUALITÄT | LEIDENSCHAFT | ERFAHRUNG

Friedenstraße 9 | 97638 Mellrichstadt | Tel. 09776 8121-0  
[info@mack-druck.de](mailto:info@mack-druck.de) | [www.mack-druck.de](http://www.mack-druck.de)



**INGENIEURBÜRO PROWA**  
Beratende Ingenieure

Ingenieurbüro Prowa GmbH

Hochheimer Straße 47  
99094 Erfurt

Telefon: 0361 / 67010

Telefax: 0361 / 6701213

E-Mail: [info@prowa-erfurt.de](mailto:info@prowa-erfurt.de)

Internet: [www.prowa-erfurt.de](http://www.prowa-erfurt.de)

Wasserversorgung, Abwasserableitung  
und Abwasserbehandlung,  
Fluss- und Speicherbau, Verkehrsanlagen,  
Konstruktiver Ingenieurbau  
und Tragwerksplanung



Planung • Beratung • Bauüberwachung

Beratung - Planung - Montage - Service

- Daten- & Netzwerktechnik
- PC Hard- & Software
- Kommunikationsanlagen
- Brand- & Gefahrenmeldeanlagen
- Audio- & Videosysteme
- Elektroanlagen



✓ Errichter BMA  
✓ DIN 14 675 (Planung, Projektierung,  
Montage, Inbetriebsetzung, Abnahme  
und Instandhaltung)

Walter Rehdanz GmbH & Co. KG

Power für Ihr Business



Brotteroder Str. 22 • 98596 Brotterode -Trusetal  
Tel.: +49 36840 881-0 • Fax: +49 36840 881-43  
info@rehdanz.de • www.rehdanz.de

**schróder & partner**

das küchenteam das büroteam

neu-ulmer straße 8  
98617 meiningen



küchenstudio + büroideen...

**WIRTH**  
WERBUNG

www.wirth-werbung.de

PLANUNG.  
HERSTELLUNG.  
MONTAGE.



DIGITALDRUCK



FOLIERUNG



LICHTWERBUNG



FAHRZEUG-  
BESCHRIFTUNG



SONNEN- &  
SICHTSCHUTZ



TEXTILDRUCK



BANNER



SCHILDER



MESSE & EVENT



CNC-FRÄSEN

Invalidenstraße 12 | 98617 Meiningen - OT Walldorf  
Telefon 03693 50 59 66 | wirthwerbung

# Bereit für die große Bühne.

Der Hyundai IONIQ 6.  
Eleganz, Effizienz und Power  
in perfekter Symbiose.



Hyundai IONIQ 6 nach WLTP:  
Stromverbrauch kombiniert: 16,9 - 13,9 kWh/100 km;  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 0 g/km

HYUNDAI

SCHADE GmbH & Co. KG  
Berkeser Str. 7 | 98617 Meiningen  
Tel.: 03693.9455-0 | Fax: 03693.9455-1300  
info@schade.de | www.schade.de

SCHADE  
Emotionen erfahren

**HÖRGERÄTE  
MÖCKEL**  
Audiologie und Hörakustik

Schauspiel hören.

[www.hoergeraete-moeckel.de](http://www.hoergeraete-moeckel.de) [www.facebook.com/hoergeraetemoeckel](https://www.facebook.com/hoergeraetemoeckel)

**Historisches Hotel mit stilvoll eingerichteten Zimmern,  
elegantem Restaurant und Café**

**Nur 5 Gehminuten vom Theater & Stadtzentrum entfernt**  
**Nutzen Sie unser Theaterarrangement für Ihren Aufenthalt in Meiningen!**

Hotel Sächsischer Hof Meiningen  
Georgstraße 1 · 98617 Meiningen  
Telefon: 03693-4570 · E-Mail: [info@saechsischerhof-meiningen.com](mailto:info@saechsischerhof-meiningen.com) · [www.saechsischerhof-meiningen.com](http://www.saechsischerhof-meiningen.com)

**Gans entspannt durch  
die Zeit reisen.**

350 Jahre  
Geschichte in  
einem unter-  
fränkischen  
Dorf

Fränkisches  
Freilandmuseum  
Fladungen  
mit dem Rhön-Zügle

[freilandmuseum-fladungen.de](http://freilandmuseum-fladungen.de)

# THEATERKALENDER 2024/2025

ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN VORBEHALTEN, STAND MÄRZ 2024

<b>So</b>	<b>01.09.24</b>	11.15	FO	<b>Matinee: Don Carlos</b>	<i>Oper</i>	
<b>Fr</b>	<b>06.09.24</b>	19.00	GH	<b>Don Carlos (P)</b>	<i>Oper</i>	<i>PF</i>
<b>So</b>	<b>08.09.24</b>	11.15	GH	<b>Familienkonzert: Manege frei (P)</b>	<i>Junge Musik</i>	
		11.00	GH KS EG	<b>Theaterfest inkl. Matinee: Ende einer Verhandlung</b>	<i>alle Sparten</i>	
<b>Di</b>	<b>10.09.24</b>	10.00	RK	<b>Das Sams (WA)</b>	<i>Junges Theater</i>	
<b>Mi</b>	<b>11.09.24</b>	10.00	RK	<b>Das Sams</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Una cosa rara (WA)</b>	<i>Oper</i>	<i>RB</i>
<b>Do</b>	<b>12.09.24</b>	19.00	KS	<b>Kostprobe: Die Nashörner</b>	<i>Schauspiel</i>	
<b>Fr</b>	<b>13.09.24</b>	19.00	GH	<b>Don Carlos</b>	<i>Oper</i>	<i>RC</i>
<b>Sa</b>	<b>14.09.24</b>	15.00	RK	<b>Das Sams</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Drei Schwestern (WA)</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RF</i>
<b>So</b>	<b>15.09.24</b>	18.00	GH	<b>Don Carlos</b>	<i>Oper</i>	<i>RS</i>
<b>Mo</b>	<b>16.09.24</b>	15.00	FO	<b>Foyer um drei</b>	<i>Extras</i>	
<b>Fr</b>	<b>20.09.24</b>	11.00	RK	<b>Das Sams</b>	<i>Junges Theater</i>	
		16.00	GH	<b>Familienkonzert: Manege frei</b>	<i>Junge Musik</i>	
		19.30	KS	<b>Die Nashörner (P)</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PK1</i>
<b>Sa</b>	<b>21.09.24</b>	19.30	GH	<b>Una cosa rara</b>	<i>Oper</i>	<i>RE</i>

**GH** Großes Haus  
**FO** Foyer Großes Haus  
**3R** 3. Rang im Großen Haus  
**OR** Orchesterprobenraum in Großes Haus  
**KS** Kammerspiele  
**RK** Rautenkranz  
**WB** Wartburg  
**EG** Englischer Garten

**KM** Stadtkirche Meiningen  
**SE** Schloss Elisabethenburg  
**P** Premiere  
**MP** Meiningener Premiere  
**WA** Wiederaufnahme  
**GS** Gastspiel  
**Joker-Vorstellung** = Karten auf allen Plätzen nur 10 Euro

**Weitere Termine für Kindergarten- und Schulvorstellungen** finden Sie unter [www.staatstheater-meiningen.de](http://www.staatstheater-meiningen.de). Auch individuelle Terminvereinbarungen sind möglich unter: Tel. 03693/451-168 (Puppentheater) oder Tel. 03693/451-250 (Junges Theater).

## SEPTEMBER 2024

<b>So</b>	<b>22.09.24</b>	17.00	SE	<b>1. Schlosskonzert</b>	<i>Konzert</i>	
		18.00	GH	<b>Rüdiger Baldaufs Trumpet Night &amp; Friends feat. Randy Brecker (GS)</b>	<i>Jazzkonzert</i>	
<b>Di</b>	<b>24.09.24</b>	19.30	KS	<b>Die Nashörner</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PK2</i>
<b>Fr</b>	<b>27.09.24</b>	18.30	WB	<b>Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg (WA)</b>	<i>semikonzertante Oper</i>	
		19.30	GH	<b>Ende einer Verhandlung (P)</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PF</i>
<b>So</b>	<b>29.09.24</b>	15.00	RK	<b>Die Känguru-Chroniken (P)</b>	<i>Junges Theater</i>	
		18.00	GH	<b>Drei Schwestern</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RG</i>
<b>Do</b>	<b>03.10.24</b>	18.00	GH	<b>Good Bye, Lenin! (WA)</b>	<i>Schauspiel</i>	
		18.30	WB	<b>Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg</b>	<i>semikonzertante Oper</i>	
<b>Fr</b>	<b>04.10.24</b>	19.30	GH	<b>»Hellsichtige Boshaftigkeiten« Jasmin Tabatabai, Andreas Pietschmann und das David Klein Quartett interpretieren Kurt Tucholsky (GS)</b>	<i>Konzert</i>	
<b>Sa</b>	<b>05.10.24</b>	15.00	RK	<b>Die Känguru-Chroniken</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.00	GH	<b>Don Carlos</b>	<i>Oper</i>	
		20.00	KS	<b>It's Partytime (Foyer)</b>	<i>Party</i>	
<b>So</b>	<b>06.10.24</b>	15.00	GH	<b>Drei Schwestern</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RSen</i>
		18.30	WB	<b>Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg</b>	<i>semikonzertante Oper</i>	
<b>Di</b>	<b>08.10.24</b>	19.30	KS	<b>Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend (WA)</b>	<i>Theater-Konzertabend</i>	
<b>Mi</b>	<b>09.10.24</b>	19.30	GH	<b>1. Sinfoniekonzert</b>	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
<b>Do</b>	<b>10.10.24</b>	19.30	GH	<b>Ende einer Verhandlung</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RD</i>
<b>Fr</b>	<b>11.10.24</b>	19.30	GH	<b>Drei Schwestern</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RC</i>
<b>Sa</b>	<b>12.10.24</b>	19.30	GH	<b>Madama Butterfly (WA)</b>	<i>Oper</i>	
		19.30	KS	<b>Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend</b>	<i>Theater-Konzertabend</i>	

## OKTOBER 2024



<b>So</b>	<b>13.10.24</b>	11.15	FO	<b>Matinee: The Wreckers</b>	<i>Oper</i>	
		18.00	GH	<b>Ende einer Verhandlung</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RS</i>
		18.30	WB	<b>Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg</b>	<i>semikonzertante Oper</i>	
		19.00	KS	<b>Die Nashörner</b>	<i>Schauspiel</i>	
<b>Mo</b>	<b>14.10.24</b>	15.00	FO	<b>Foyer um drei</b>	<i>Extras</i>	
<b>Mi</b>	<b>16.10.24</b>	10.00	KS	<b>Man vergisst nicht, wie man schwimmt (WA)</b>	<i>Junges Theater</i>	
<b>Do</b>	<b>17.10.24</b>	10.00	KS	<b>Man vergisst nicht, wie man schwimmt</b>	<i>Junges Theater</i>	
		10.00	3R	<b>Hexe Hillary geht in die Oper (P)</b>	<i>Junge Oper</i>	
<b>Fr</b>	<b>18.10.24</b>	10.00	RK	<b>Die Königin der Farben (P)</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	KS	<b>Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend</b>	<i>Theater-Konzertabend</i>	
<b>Sa</b>	<b>19.10.24</b>	15.00	3R	<b>Hexe Hillary geht in die Oper</b>	<i>Junge Oper</i>	
		19.30	GH	<b>Good Bye, Lenin!</b>	<i>Schauspiel</i>	
<b>So</b>	<b>20.10.24</b>	11.15	FO	<b>1. Foyerkonzert</b>	<i>Konzert</i>	
		15.00	KS	<b>Die Nashörner</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PK3</i>
		15.00	RK	<b>Die Königin der Farben</b>	<i>Puppentheater</i>	
		18.00	GH	<b>Una cosa rara</b>	<i>Oper</i>	<i>RG</i>
<b>Mi</b>	<b>23.10.24</b>	10.00	KS	<b>Man vergisst nicht, wie man schwimmt</b>	<i>Junges Theater</i>	
		10.00	RK	<b>Die Königin der Farben</b>	<i>Puppentheater</i>	
<b>Do</b>	<b>24.10.24</b>	10.00	3R	<b>Hexe Hillary geht in die Oper</b>	<i>Junge Oper</i>	
		19.30	KS	<b>Die Nashörner</b>	<i>Schauspiel</i>	
<b>Fr</b>	<b>25.10.24</b>	19.30	GH	<b>The Wreckers (P)</b>	<i>Oper</i>	<i>PF</i>
<b>Sa</b>	<b>26.10.24</b>	15.00	RK	<b>Das Sams</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Ende einer Verhandlung</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RE</i>

NOVEMBER 2024

<b>So</b>	<b>27.10.24</b>	11.00	RK	<b>Abenteuer mit der Maus</b>	<i>Junges Theater</i>	
		15.00	GH	<b>Don Carlos</b>	<i>Oper</i>	<i>RSen</i>
<b>Di</b>	<b>29.10.24</b>	10.00	RK	<b>Die Känguru-Chroniken</b>	<i>Junges Theater</i>	
<b>Mi</b>	<b>30.10.24</b>	10.00	RK	<b>Die Känguru-Chroniken</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Ende einer Verhandlung</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RB</i>
<b>Do</b>	<b>31.10.24</b>	18.00	GH	<b>Die Fledermaus (WA)</b>	<i>Operette</i>	
<b>Fr</b>	<b>01.11.24</b>	19.30	GH	<b>Good Bye, Lenin! (Joker-Vorstellung)</b>	<i>Schauspiel</i>	
<b>Sa</b>	<b>02.11.24</b>	19.30	GH	<b>Drei Schwestern</b>	<i>Schauspiel</i>	
<b>So</b>	<b>03.11.24</b>	15.00	KS	<b>Krabat (WA)</b>	<i>Puppentheater</i>	
		18.00	GH	<b>The Wreckers</b>	<i>Oper</i>	<i>RS</i>
<b>Mo</b>	<b>04.11.24</b>	10.00	KS	<b>Krabat</b>	<i>Puppentheater</i>	
<b>Mi</b>	<b>06.11.24</b>	10.00	RK	<b>Pu der Bär (WA)</b>	<i>Puppentheater</i>	
		20.00	OR	<b>Reingehört</b>	<i>Gesprächskonzert</i>	
<b>Do</b>	<b>07.11.24</b>	19.00	KS	<b>Kostprobe: Der große Gatsby</b>	<i>Schauspiel</i>	
<b>Fr</b>	<b>08.11.24</b>	10.00	RK	<b>Pu der Bär</b>	<i>Puppentheater</i>	
<b>Sa</b>	<b>09.11.24</b>	17.00	GH	<b>Der Lebkuchenmann (P)</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	KS	<b>Kammer-Kino mit Musik (WA)</b>	<i>Stummfilmabend</i>	
<b>So</b>	<b>10.11.24</b>	11.15	FO	<b>2. Foyerkonzert</b>	<i>Konzert</i>	
		14.00	GH	<b>Der Lebkuchenmann</b>	<i>Junges Theater</i>	
<b>Mo</b>	<b>11.11.24</b>	9.00 +11.00	GH	<b>Der Lebkuchenmann</b>	<i>Junges Theater</i>	
<b>Mi</b>	<b>13.11.24</b>	19.30	GH	<b>2. Sinfoniekonzert</b>	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
<b>Do</b>	<b>14.11.24</b>	10.00	RK	<b>Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin (WA)</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Paris, Paris – Spectacle de Variété (WA)</b>	<i>Ballett</i>	

<i>Fr</i>	15.11.24	10.00	RK	<b>Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>The Wreckers</b>	<i>Oper</i>	<i>RC</i>
<i>Sa</i>	16.11.24	15.00	RK	<b>Die Königin der Farben</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.00	GH	<b>Don Carlos</b>	<i>Oper</i>	<i>RF</i>
		19.30	KS	<b>Der große Gatsby (P)</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PK1</i>
<i>So</i>	17.11.24	11.15	FO	<b>Matinee: Jekyll &amp; Hyde</b>	<i>Musical</i>	
		14.00 +17.00	GH	<b>Der Lebkuchenmann</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mo</i>	18.11.24	09.00 +11.00	GH	<b>Der Lebkuchenmann</b>	<i>Junges Theater</i>	
		15.00	GH	<b>Foyer um drei</b>	<i>Extras</i>	
<i>Di</i>	19.11.24	09.00 +11.00	GH	<b>Der Lebkuchenmann</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	KS	<b>Der große Gatsby</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PK2</i>
<i>Mi</i>	20.11.24	10.00	GH	<b>Der Lebkuchenmann</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>The Wreckers</b>	<i>Oper</i>	<i>RB</i>
		19.30	KS	<b>Schauspiel-Stammtisch (Foyer)</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Do</i>	21.11.24	10.00	RK	<b>Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch (WA)</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Una cosa rara</b>	<i>Oper</i>	<i>RD</i>
<i>Fr</i>	22.11.24	09.00 +11.00	GH	<b>Der Lebkuchenmann</b>	<i>Junges Theater</i>	
		20.00	KS	<b>It's Partytime (Foyer)</b>	<i>Party</i>	
<i>Sa</i>	23.11.24	19.30	GH	<b>Die Fledermaus</b>	<i>Operette</i>	<i>RE</i>
		19.30	KS	<b>Der große Gatsby</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	24.11.24	11.00	GH	<b>Mittendrin-Konzert (P)</b>	<i>Junge Musik</i>	
		18.00	GH	<b>Paris, Paris – Spectacle de Variété</b>	<i>Ballett</i>	
		19.00	KS	<b>Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend</b>	<i>Theater-Konzertabend</i>	

<i>Di</i>	26.11.24	10.00	RK	<b>Anne Frank (WA)</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	KS	<b>Die Nashörner</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mi</i>	27.11.24	10.00	RK	<b>Anne Frank</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Do</i>	28.11.24	10.00	RK	<b>Anne Frank</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Fr</i>	29.11.24	19.30	KS	<b>Kleists »Kohlhaas« dargestellt durch das Liebhabertheater »Die freche Distel« (WA)</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	30.11.24	15.00	RK	<b>Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.00	GH	<b>Don Carlos</b>	<i>Oper</i>	
<i>So</i>	01.12.24	11.00	KS	<b>Abenteuer mit der Maus</b>	<i>Junges Theater</i>	
		11.15	FO	<b>3. Foyerkonzert</b>	<i>Konzert</i>	
		17.15	RK	<b>Advenskalendertürchen</b>	<i>Junges Staatstheater</i>	
		18.00	GH	<b>Ende einer Verhandlung</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RG</i>
<i>Mi</i>	04.12.24	19.30	KS	<b>Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel (WA)</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	06.12.24	10.00	RK	<b>Es weihnachtet sehr (WA)</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Jekyll &amp; Hyde (P)</b>	<i>Musical</i>	<i>PF</i>
<i>Sa</i>	07.12.24	17.00	GH	<b>Der Lebkuchenmann</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>So</i>	08.12.24	17.15	RK	<b>Adventskalendertürchen</b>	<i>Junges Staatstheater</i>	
		18.00	GH	<b>Jekyll &amp; Hyde</b>	<i>Musical</i>	<i>RS</i>
		19.00	KS	<b>Kleists »Kohlhaas« ...</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mo</i>	09.12.24	10.00	GH	<b>Der Lebkuchenmann</b>	<i>Junges Theater</i>	
		15.00	FO	<b>Foyer um drei</b>	<i>Extras</i>	
<i>Di</i>	10.12.24	09.00 + 11.00	GH	<b>Der Lebkuchenmann</b>	<i>Junges Theater</i>	

**D  
E  
Z  
E  
M  
B  
E  
R  
  
2  
0  
2  
4**

<i>Mi</i>	<b>11.12.24</b>	09.00 +11.00	GH	<b>Der Lebkuchenmann</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Paris, Paris – Spectacle de Variété</b>	<i>Ballett</i>	<i>RB</i>
		19.30	KS	<b>Der große Gatsby</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Do</i>	<b>12.12.24</b>	10.00	RK	<b>Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.00	GH	<b>Don Carlos</b>	<i>Oper</i>	<i>RD</i>
		19.30	KS	<b>Die Nashörner</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	<b>13.12.24</b>	10.00	GH	<b>Der Lebkuchenmann</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Sa</i>	<b>14.12.24</b>	15.00	RK	<b>Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Jekyll &amp; Hyde</b>	<i>Musical</i>	<i>RF</i>
		19.30	KS	<b>Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	<b>15.12.24</b>	11.15	FO	<b>4. Foyerkonzert</b>	<i>Konzert</i>	
		15.00	GH	<b>Ende einer Verhandlung</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RSen</i>
		17.15	RK	<b>Adventskalendertürchen</b>	<i>Junges Staatstheater</i>	
<i>Mi</i>	<b>18.12.24</b>	10.00	KS	<b>Steinsuppe (WA)</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Wild Christmas (WA)</b>	<i>Songabend</i>	
		19.30	KM	<b>Weihnachtskonzert</b>	<i>Konzert</i>	
<i>Do</i>	<b>19.12.24</b>	10.00	RK	<b>Die Känguru-Chroniken</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Wild Christmas</b>	<i>Songabend</i>	
<i>Fr</i>	<b>20.12.24</b>	19.30	GH	<b>Ende einer Verhandlung</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RC</i>
		19.30	KS	<b>Die Nashörner</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	<b>21.12.24</b>	15.00	RK	<b>Es weihnachtet sehr</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.00	GH	<b>Don Carlos</b>	<i>Oper</i>	<i>RE</i>
		19.30	KS	<b>Der große Gatsby</b>	<i>Schauspiel</i>	

<i>So</i>	<b>22.12.24</b>	17.15	KS	<b>Adventskalendertürchen</b>	<i>Junges Theater</i>	
		18.00	GH	<b>Jekyll &amp; Hyde</b>	<i>Musical</i>	
<i>Mo</i>	<b>23.12.24</b>	15.00	RK	<b>Es weihnachtet sehr</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Weihnachtskonzert</b>	<i>Konzert</i>	
<i>Mi</i>	<b>25.12.24</b>	18.00	GH	<b>Drei Schwestern</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Do</i>	<b>26.12.24</b>	18.00	GH	<b>Die Fledermaus</b>	<i>Operette</i>	
<i>Fr</i>	<b>27.12.24</b>	14.00 +17.00	GH	<b>Der Lebkuchenmann</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	KS	<b>Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend</b>	<i>Theater-Konzertabend</i>	
<i>Sa</i>	<b>28.12.24</b>	19.30	GH	<b>The Wreckers</b>	<i>Oper</i>	
		19.30	KS	<b>Der große Gatsby</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	<b>29.12.24</b>	18.00	GH	<b>Wild Christmas</b>	<i>Songabend</i>	
<i>Di</i>	<b>31.12.24</b>	15.00 +19.30	GH	<b>Jekyll &amp; Hyde</b>	<i>Musical</i>	
		16.00 + 19.00	KS	<b>Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mi</i>	<b>01.01.25</b>	17.00	GH	<b>Neujahrskonzert</b>	<i>Konzert</i>	
<i>Do</i>	<b>02.01.25</b>	19.30	GH	<b>Ende einer Verhandlung</b>	<i>Schauspiel</i>	
		19.30	KS	<b>Die Nashörner</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	<b>03.01.25</b>	19.30	GH	<b>Neujahrskonzert</b>	<i>Konzert</i>	
<i>Sa</i>	<b>04.01.25</b>	15.00	3R	<b>Hexe Hillary geht in die Oper</b>	<i>Junge Oper</i>	
		19.30	GH	<b>Good Bye, Lenin!</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	<b>05.01.25</b>	11.15	FO	<b>Matinee: Herr Puntila und sein Knecht Matti</b>	<i>Schauspiel</i>	
		15.00	RK	<b>Die Königin der Farben</b>	<i>Puppentheater</i>	
		18.00	GH	<b>Madama Butterfly</b>	<i>Oper</i>	<i>RG</i>
		19.00	KS	<b>Kleists »Kohlhaas« dargestellt durch das Liebhabertheater »Die freche Distel«</b>	<i>Schauspiel</i>	

<i>Mi</i>	08.01.25	10.00	KS	<b>Man vergisst nicht, wie man schwimmt</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Do</i>	09.01.25	10.00	KS	<b>Man vergisst nicht, wie man schwimmt</b>	<i>Junges Theater</i>	
		10.00	3R	<b>Hexe Hillary geht in die Oper</b>	<i>Junge Oper</i>	
<i>Fr</i>	10.01.25	10.00	3R	<b>Hexe Hillary geht in die Oper</b>	<i>Junge Oper</i>	
<i>Sa</i>	11.01.25	15.00	KS	<b>Steinsuppe</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Paris, Paris – Spectacle de Variété</b>	<i>Ballett</i>	
<i>So</i>	12.01.25	15.00	GH	<b>The Wreckers</b>	<i>Oper</i>	<i>RSen</i>
		15.00	KS	<b>Das Sams</b>	<i>Junges Theater</i>	
		15.00	KS	<b>Der große Gatsby</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PK3</i>
<i>Mo</i>	13.01.25	15.00	FO	<b>Foyer um drei</b>	<i>Extras</i>	
<i>Mi</i>	15.01.25	09.00 + 11.00	KS	<b>Kinderkonzert: Die Bremer Stadtmusikanten (P)</b>	<i>Junge Musik</i>	
<i>Fr</i>	17.01.25	19.30	GH	<b>Herr Puntila und sein Knecht Matti (P)</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PF</i>
<i>Sa</i>	18.01.25	19.30	GH	<b>Jekyll &amp; Hyde</b>	<i>Musical</i>	<i>RE</i>
		19.30	KS	<b>Kammer-Kino mit Musik</b>	<i>Stummfilm</i>	
<i>So</i>	19.01.25	14.00 +17.00	GH	<b>Der Lebkuchenmann</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mo</i>	20.01.25	09.00 +11.00	GH	<b>Der Lebkuchenmann</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mi</i>	22.01.25	10.00	GH	<b>Jugendkonzert: Tastenspiele</b>	<i>Junge Musik</i>	
		19.30	GH	<b>3. Sinfoniekonzert</b>	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
		19.30	KS	<b>Extrawurst (WA)</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	24.01.25	19.30	GH	<b>Christine Zart &amp; Band »More Kozmic Soul« (GS)</b>	<i>Pop-/Rockkonzert</i>	

<i>Sa</i>	25.01.25	19.30	GH	<b>Herr Puntila und sein Knecht Matti (Joker-Vorstellung)</b>	<i>Schauspiel</i>	
		19.30	KS	<b>Ein Mord wird angekündigt (WA)</b>	<i>Puppentheater für Erwachsene</i>	<i>PK1</i>
<i>So</i>	26.01.25	11.00	KS	<b>Abenteuer mit der Maus</b>	<i>Junges Theater</i>	
		11.15	FO	<b>5. Foyerkonzert</b>	<i>Konzert</i>	
		15.00	GH	<b>Paris, Paris – Spectacle de Variété</b>	<i>Ballett</i>	
		15.00	RK	<b>Pu der Bär</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Di</i>	28.01.25	10.00	RK	<b>Pu der Bär</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Mi</i>	29.01.25	19.30	GH	<b>Madama Butterfly</b>	<i>Oper</i>	<i>RB</i>
<i>Do</i>	30.01.25	10.00	KS	<b>Alfons Zitterbacke (WA)</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Cinderella (P)</b>	<i>Ballett</i>	<i>RD</i>
<i>Fr</i>	31.01.25	10.00	KS	<b>Alfons Zitterbacke</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.00	GH	<b>Don Carlos</b>	<i>Oper</i>	
		20.00	KS	<b>It's Partytime (Foyer)</b>	<i>Party</i>	
<i>Sa</i>	01.02.25	19.30	GH	<b>Ende einer Verhandlung</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RF</i>
<i>So</i>	02.02.25	18.00	GH	<b>Cinderella</b>	<i>Ballett</i>	<i>RG</i>
		19.00	KS	<b>Extrawurst</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Di</i>	11.02.25	10.00	RK	<b>Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	KS	<b>Ein Mord wird angekündigt</b>	<i>Puppentheater für Erwachsene</i>	<i>PK2</i>
<i>Mi</i>	12.02.25	19.30	KS	<b>Schauspiel-Stammtisch (Foyer)</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	14.02.25	19.30	KS	<b>Extrawurst</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	15.02.25	19.30	GH	<b>Jekyll &amp; Hyde</b>	<i>Musical</i>	
		19.30	KS	<b>Der große Gatsby</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>WGA</i>

FEBRUAR 2025

<i>So</i>	16.02.25	11.15	FO	<b>Matinee: Castor et Pollux</b>	<i>Oper</i>	
		15.00	GH	<b>Cinderella</b>	<i>Ballett</i>	<i>RSen</i>
		19.00	KS	<b>Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mi</i>	19.02.25	10.00	RK	<b>Die Königin der Farben</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Do</i>	20.02.25	19.30	KS	<b>Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend</b>	<i>Theater-Konzertabend</i>	
<i>Fr</i>	21.02.25	10.00	RK	<b>Das Sams</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Castor et Pollux (P)</b>	<i>Oper</i>	<i>PF</i>
		19.30	KS	<b>Kleists »Kohlhaas« dargestellt durch das Liebhabertheater »Die freche Distel«</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	22.02.25	15.00	KS	<b>Steinsuppe</b>	<i>Puppentheater</i>	
		15.00	RK	<b>Das Sams</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Herr Puntila und sein Knecht Matti</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RE</i>
<i>So</i>	23.02.25	11.15	FO	<b>6. Foyerkonzert</b>	<i>Konzert</i>	
		18.00	GH	<b>The Wreckers</b>	<i>Oper</i>	<i>RG</i>
		19.00	KS	<b>Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mo</i>	24.02.25	15.00	FO	<b>Foyer um drei</b>	<i>Extras</i>	
<i>Mi</i>	26.02.25	10.00	RK	<b>Kasper. Wie verhext. Alles nur Theater. (WA)</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>4. Sinfoniekonzert</b>	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
<i>Do</i>	27.02.25	10.00	RK	<b>Kasper. Wie verhext. Alles nur Theater.</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Fr</i>	28.02.25	19.30	GH	<b>Castor et Pollux</b>	<i>Musiktheater</i>	<i>RC</i>
<i>Sa</i>	01.03.25	19.30	GH	<b>Ende einer Verhandlung</b>	<i>Schauspiel</i>	
		19.30	KS	<b>Woyzeck (P)</b>	<i>Junges Theater</i>	<i>PK1</i>
<i>So</i>	02.03.25	11.00	GH	<b>Mittendrin-Konzert</b>	<i>Junge Musik</i>	
		18.00	GH	<b>Castor et Pollux</b>	<i>Oper</i>	<i>RS</i>

M  
Ä  
R  
Z  
  
2  
0  
2  
5

<i>Mo</i>	03.03.25	20.00	KS	<b>It's Partytime (Foyer)</b>	<i>Party</i>	
<i>Di</i>	04.03.25	19.30	KS	<b>Woyzeck</b>	<i>Junges Theater</i>	<i>PK2</i>
<i>Fr</i>	07.03.25	10.00	RK	<b>Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Sa</i>	08.03.25	19.30	GH	<b>Castor et Pollux</b>	<i>Oper</i>	<i>RF</i>
		19.30	KS	<b>Der große Gatsby</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	09.03.25	11.00	KS	<b>Abenteuer mit der Maus</b>	<i>Junges Theater</i>	
		11.15	FO	<b>Matinee: Thüringer Spezialitäten</b>	<i>Schauspiel</i>	
		18.00	GH	<b>Die Fledermaus</b>	<i>Operette</i>	
<i>Do</i>	13.03.25	19.00	KS	<b>Kostprobe: Die Rückeroberung der Hoffnung</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	14.03.25	10.00	RK	<b>Die Känguru-Chroniken</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Thüringer Spezialitäten (P)</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PF</i>
<i>Sa</i>	15.03.25	15.00	RK	<b>Die Känguru-Chroniken</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	KS	<b>Ein Mord wird angekündigt</b>	<i>Puppentheater für Erwachsene</i>	
<i>So</i>	16.03.25	11.15	FO	<b>7. Foyerkonzert</b>	<i>Konzert</i>	
		15.00	KS	<b>Woyzeck</b>	<i>Junges Theater</i>	<i>PK3</i>
		18.00	GH	<b>Thüringer Spezialitäten</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RS</i>
<i>Mi</i>	19.03.25	19.30	GH	<b>5. Sinfoniekonzert</b>	<i>Konzert</i>	
<i>Fr</i>	21.03.25	10.00	RK	<b>Tannhäuser und die Wartburg (P)</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Sa</i>	22.03.25	15.00	RK	<b>Tannhäuser und die Wartburg</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Die Hochzeit des Figaro (WA)</b>	<i>Oper</i>	
		19.30	KS	<b>Die Rückeroberung der Hoffnung (P)</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PK1</i>
<i>So</i>	23.03.25	16.00	KS	<b>Kinderkonzert: Die Bremer Stadtmusikanten</b>	<i>Junge Musik</i>	
		18.00	GH	<b>Thüringer Spezialitäten</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>WGA</i>

<i>Mo</i>	<b>24.03.25</b>	09.00 +11.00	KS	<b>Kinderkonzert: Die Bremer Stadtmusikanten</b>	<i>Junge Musik</i>
		15.00	FO	<b>Foyer um drei</b>	<i>Extras</i>
<i>Di</i>	<b>25.03.25</b>	10.00	RK	<b>Tannhäuser und die Wartburg</b>	<i>Puppentheater</i>
		19.30	KS	<b>Die Rückeroberung der Hoffnung</b>	<i>Schauspiel PK2</i>
<i>Mi</i>	<b>26.03.25</b>	10.00	RK	<b>Das Sams</b>	<i>Junges Theater</i>
		19.30	GH	<b>Herr Puntila und sein Knecht Matti</b>	<i>Schauspiel RB</i>
<i>Do</i>	<b>27.03.25</b>	10.00	KS	<b>Woyzeck</b>	<i>Junges Theater</i>
		19.30	GH	<b>Thüringer Spezialitäten</b>	<i>Schauspiel RD</i>
<i>Fr</i>	<b>28.03.25</b>	19.30	KS	<b>Woyzeck</b>	<i>Junges Theater</i>
		19.30	GH	<b>Thüringer Spezialitäten</b>	<i>Schauspiel RC</i>
<i>Sa</i>	<b>29.03.25</b>	15.00	RK	<b>Kasper. Wie verhext. Alles nur Theater</b>	<i>Puppentheater</i>
<i>So</i>	<b>30.03.25</b>	11.15	FO	<b>Matinee: Tristan und Isolde</b>	<i>Oper</i>
		15.00	GH	<b>Jekyll &amp; Hyde</b>	<i>Musical RSen</i>
		15.00	KS	<b>Die Rückeroberung der Hoffnung</b>	<i>Schauspiel PK3</i>
		18.00	RK	<b>Die Känguru-Chroniken</b>	<i>Junges Theater</i>
<i>Mo</i>	<b>31.03.25</b>	10.00	RK	<b>Die Känguru-Chroniken</b>	<i>Junges Theater</i>
<i>Do</i>	<b>03.04.25</b>	10.00	RK	<b>Das Sams</b>	<i>Junges Theater</i>
<i>Fr</i>	<b>04.04.25</b>	20.00	KS	<b>It's Partytime (Foyer)</b>	<i>Party</i>
<i>Sa</i>	<b>05.04.25</b>	15.00	RK	<b>Das Sams</b>	<i>Junges Theater</i>
		19.30	GH	<b>Cinderella</b>	<i>Ballett RE</i>
<i>So</i>	<b>06.04.25</b>	11.00	KS	<b>Abenteuer mit der Maus</b>	<i>Junges Theater</i>
		18.00	GH	<b>Herr Puntila und sein Knecht Matti</b>	<i>Schauspiel RG</i>
<i>Mi</i>	<b>09.04.25</b>	19.30	KS	<b>Die Rückeroberung der Hoffnung</b>	<i>Schauspiel</i>

A  
P  
R  
I  
L  
  
2  
0  
2  
5

<i>Do</i>	<b>10.04.25</b>	19.30	KS	<b>Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend</b>	<i>Theater-Konzertabend</i>
<i>Fr</i>	<b>11.04.25</b>	19.30	GH	<b>Die Comedian Harmonists in Concert (GS)</b>	<i>Liederabend</i>
<i>Sa</i>	<b>12.04.25</b>	17.00	GH	<b>Tristan und Isolde (P)</b>	<i>Oper PF</i>
<i>So</i>	<b>13.04.25</b>	18.00	GH	<b>Herr Puntila und sein Knecht Matti</b>	<i>Schauspiel RS</i>
<i>Mi</i>	<b>16.04.25</b>	19.30	GH	<b>Castor et Pollux</b>	<i>Oper RB</i>
<i>Do</i>	<b>17.04.25</b>	11.00	RK	<b>Karni und Nickel (WA)</b>	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	<b>Jekyll &amp; Hyde</b>	<i>Musical RD</i>
<i>Sa</i>	<b>19.04.25</b>	15.00	RK	<b>Karni und Nickel</b>	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	<b>Cinderella</b>	<i>Ballett RF</i>
		19.30	KS	<b>Die Rückeroberung der Hoffnung</b>	<i>Schauspiel</i>
<i>So</i>	<b>20.04.25</b>	18.00	GH	<b>Thüringer Spezialitäten</b>	<i>Schauspiel</i>
<i>Mo</i>	<b>21.04.25</b>	15.00	GH	<b>Tristan und Isolde</b>	<i>Oper</i>
<i>Mi</i>	<b>23.04.25</b>	19.30	KS	<b>Schauspiel-Stammtisch (Foyer)</b>	<i>Extras</i>
<i>Do</i>	<b>24.04.25</b>	19.30	GH	<b>Die Hochzeit des Figaro (Joker-Vorstellung)</b>	<i>Oper</i>
		19.30	KS	<b>Extrawurst</b>	<i>Schauspiel</i>
<i>Fr</i>	<b>25.04.25</b>	19.30	GH	<b>Jekyll &amp; Hyde</b>	<i>Musical RC</i>
		19.30	KS	<b>Die Rückeroberung der Hoffnung</b>	<i>Schauspiel</i>
<i>Sa</i>	<b>26.04.25</b>	17.00	GH	<b>Tristan und Isolde</b>	<i>Oper</i>
		18.00	RK	<b>Hey Siri, kill me! (P)</b>	<i>Junges Theater</i>
		19.30	KS	<b>Der große Gatsby</b>	<i>Schauspiel WGA</i>

<b>So</b>	<b>27.04.25</b>	11.15	FO	<b>8. Foyerkonzert</b>	<i>Konzert</i>	
		15.00	GH	<b>Herr Puntila und sein Knecht Matti</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RSen</i>
		16.00	KS	<b>Kinderkonzert: Die Bremer Stadtmusikanten</b>	<i>Junge Musik</i>	
<b>Mo</b>	<b>28.04.25</b>	15.00	FO	<b>Foyer um drei</b>	<i>Extras</i>	
<b>Di</b>	<b>29.04.25</b>	10.00	RK	<b>Hey Siri, kill me!</b>	<i>Junges Theater</i>	
<b>Mi</b>	<b>30.04.25</b>	10.00	RK	<b>Hey Siri, kill me!</b>	<i>Junges Theater</i>	
<b>Fr</b>	<b>02.05.25</b>	19.30	WB	<b>Fest der jungen Stimmen</b>	<i>Konzert</i>	
<b>Sa</b>	<b>03.05.25</b>	18.30	WB	<b>Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg</b>	<i>semikonzertante Oper</i>	
		19.30	GH	<b>Thüringer Spezialitäten</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RE</i>
		19.30	KS	<b>Die Rückeroberung der Hoffnung</b>	<i>Schauspiel</i>	
<b>So</b>	<b>04.05.25</b>	11.00	KS	<b>Abenteuer mit der Maus</b>	<i>Junges Theater</i>	
		10.00	RK	<b>Notentanz im Rautenkranz »Obotaqua« (P)</b>	<i>Junge Musik</i>	
		11.15	FO	<b>Matinee: Ein Sommernachtstraum</b>	<i>Schauspiel</i>	
		18.00	GH	<b>Castor et Pollux</b>	<i>Oper</i>	<i>RG</i>
<b>Mo</b>	<b>05.05.25</b>	10.00	RK	<b>Notentanz im Rautenkranz »Obotaqua«</b>	<i>Junge Musik</i>	
		19.30	KS	<b>Woyzeck</b>	<i>Junges Theater</i>	
<b>Mi</b>	<b>07.05.25</b>	10.00	KS	<b>Der kleine Prinz (WA)</b>	<i>Puppentheater</i>	
		10.00	RK	<b>Hey Siri, kill me!</b>	<i>Junges Theater</i>	
<b>Do</b>	<b>08.05.25</b>	10.00	KS	<b>Der kleine Prinz</b>	<i>Puppentheater</i>	
<b>Fr</b>	<b>09.05.25</b>	18.30	WB	<b>Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg</b>	<i>semikonzertante Oper</i>	
		19.30	GH	<b>Ein Sommernachtstraum (P)</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PF</i>

**M  
A  
I  
  
2  
0  
2  
5**

<b>Sa</b>	<b>10.05.25</b>	15.00	RK	<b>Karni und Nickel</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Die Hochzeit des Figaro</b>	<i>Schauspiel</i>	
		19.30	KS	<b>Kammer-Kino mit Musik</b>	<i>Stummfilm</i>	
<b>So</b>	<b>11.05.25</b>	15.00	KS	<b>Ein Mord wird angekündigt</b>	<i>Puppentheater</i>	<i>PK3 für Erwachsene</i>
		18.30	WB	<b>Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg</b>	<i>semikonzertante Oper</i>	
		18.00	GH	<b>Ein Sommernachtstraum</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RS</i>
<b>Mo</b>	<b>12.05.25</b>	10.00	RK	<b>Karni und Nickel</b>	<i>Puppentheater</i>	
<b>Mi</b>	<b>14.05.25</b>	10.00	RK	<b>Tannhäuser und die Wartburg</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>6. Sinfoniekonzert</b>	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
<b>Do</b>	<b>15.05.25</b>	10.00	RK	<b>Tannhäuser und die Wartburg</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Ein Sommernachtstraum</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RD</i>
		19.00	KS	<b>Kostprobe: Es war Sommer</b>	<i>Schauspiel</i>	
<b>Fr</b>	<b>16.05.25</b>	19.30	GH	<b>Cinderella</b>	<i>Ballett</i>	<i>RC</i>
<b>Sa</b>	<b>17.05.25</b>	17.00	GH	<b>Tristan und Isolde</b>	<i>Oper</i>	
		20.00	KS	<b>It's Partytime (Foyer)</b>	<i>Party</i>	
<b>So</b>	<b>18.05.25</b>	11.15	FO	<b>9. Foyerkonzert</b>	<i>Konzert</i>	
		15.00	KS	<b>Der kleine Prinz</b>	<i>Puppentheater</i>	
		18.00	GH	<b>Thüringer Spezialitäten</b>	<i>Schauspiel</i>	
<b>Fr</b>	<b>23.05.25</b>	10.00	RK	<b>Heute ist heute, morgen ist morgen ... (P)</b>	<i>Puppentheater</i>	
<b>Sa</b>	<b>24.05.25</b>	19.30	GH	<b>Ein Sommernachtstraum</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RF</i>
		19.30	KS	<b>Es war Sommer (P)</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PK1</i>
<b>So</b>	<b>25.05.25</b>	11.15	FO	<b>Matinee: Don Giovanni</b>	<i>Oper</i>	
		15.00	GH	<b>Tristan und Isolde</b>	<i>Oper</i>	
		15.00	RK	<b>Heute ist heute, morgen ist morgen ...</b>	<i>Puppentheater</i>	

<i>Mo</i>	<b>26.05.25</b>	15.00	FO	<b>Foyer um drei</b>	<i>Extras</i>	
<i>Di</i>	<b>27.05.25</b>	10.00	RK	<b>Heute ist heute, morgen ist morgen ...</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	KS	<b>Es war Sommer</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PK2</i>
<i>Mi</i>	<b>28.05.25</b>	09.00 +11.00	KS	<b>Meininger Kindertag</b>	<i>Junges Staatstheater</i>	
<i>Fr</i>	<b>30.05.25</b>	19.30	GH	<b>Don Giovanni (P)</b>	<i>Oper</i>	<i>PF</i>
		19.30	KS	<b>Extrawurst</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	<b>31.05.25</b>	19.30	GH	<b>Ein Sommernachtstraum</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RE</i>
<i>So</i>	<b>01.06.25</b>	10.00	RK	<b>Notentanz im Rautenkranz »Obotaqua«</b>	<i>Junge Musik</i>	
		15.00	KS	<b>Alfons Zitterbacke</b>	<i>Junges Theater</i>	
		18.00	GH	<b>Don Giovanni</b>	<i>Oper</i>	<i>RS</i>
<i>Mo</i>	<b>02.06.25</b>	10.00	KS	<b>Alfons Zitterbacke</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Di</i>	<b>03.06.25</b>	10.00	KS	<b>Alfons Zitterbacke</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mi</i>	<b>04.06.25</b>	10.00	GH	<b>2. Jugendkonzert: Klanggemälde</b>	<i>Junge Musik</i>	
		19.30	GH	<b>7. Sinfoniekonzert</b>	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
		19.30	KS	<b>Schauspiel-Stammtisch (Foyer)</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Do</i>	<b>05.06.25</b>	10.00	RK	<b>Tannhäuser und die Wartburg</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	KS	<b>Woyzeck</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Herr Puntila und sein Knecht Matti</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RD</i>
<i>Fr</i>	<b>06.06.25</b>	19.30	GH	<b>Förderpreis-Gala der Liszt-Biennale</b>	<i>Konzert</i>	
		19.30	KS	<b>Woyzeck</b>	<i>Junges Theater</i>	
<i>Sa</i>	<b>07.06.25</b>	15.00	RK	<b>Tannhäuser und die Wartburg</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Don Giovanni</b>	<i>Oper</i>	
		19.30	KS	<b>Extrawurst</b>	<i>Schauspiel</i>	

J  
U  
N  
I  
  
2  
0  
2  
5

<i>So</i>	<b>08.06.25</b>	18.00	GH	<b>Konzert der Staatskapelle Weimar im Rahmen der Liszt-Biennale (GS)</b>	<i>Konzert</i>	
		19.00	KS	<b>Es war Sommer</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mo</i>	<b>09.06.25</b>	15.00	RK	<b>Heute ist heute, morgen ist morgen, ...</b>	<i>Puppentheater</i>	
		17.00	GH	<b>Tristan und Isolde</b>	<i>Oper</i>	
<i>Mi</i>	<b>11.06.25</b>	10.00	RK	<b>Heute ist heute, morgen ist morgen ...</b>	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	<b>Thüringer Spezialitäten</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RB</i>
<i>Do</i>	<b>12.06.25</b>	19.30	GH	<b>Die Comedian Harmonists in Concert (GS)</b>	<i>Liederabend</i>	
		19.30	KS	<b>Die Rückeroberung der Hoffnung</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	<b>13.06.25</b>	19.30	GH	<b>Die Comedian Harmonists in Concert (GS)</b>	<i>Liederabend</i>	
		20.00	KS	<b>It's Partytime (Foyer)</b>	<i>Party</i>	
<i>Sa</i>	<b>14.06.25</b>	19.30	GH	<b>Herr Puntila und sein Knecht Matti</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RF</i>
<i>So</i>	<b>15.06.25</b>	15.00	GH	<b>Tristan und Isolde</b>	<i>Oper</i>	<i>RSen</i>
		15.00	KS	<b>Es war Sommer</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>PK3</i>
<i>Do</i>	<b>19.06.25</b>	10.00	RK	<b>Hey Siri, kill me!</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Cinderella</b>	<i>Ballett</i>	<i>WGA</i>
<i>Fr</i>	<b>20.06.25</b>	19.30	RK	<b>Hey Siri, kill me!</b>	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	<b>Ein Sommernachtstraum</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RC</i>
<i>Sa</i>	<b>21.06.25</b>	19.30	GH	<b>Jekyll &amp; Hyde</b>	<i>Musical</i>	
		19.30	KS	<b>Es war Sommer</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	<b>22.06.25</b>	11.00	KS	<b>Abenteuer mit der Maus</b>	<i>Junges Theater</i>	
		15.00	RK	<b>Heute ist heute ...</b>	<i>Puppentheater</i>	
		17.00	GH	<b>Tristan und Isolde</b>	<i>Musiktheater</i>	<i>RS</i>



<i>Di</i>	<b>24.06.25</b>	10.00	RK	<b>Heute ist heute, morgen ist morgen ...</b>	<i>Puppentheater</i>	
<i>Mi</i>	<b>25.06.25</b>	19.30	GH	<b>Thüringer Spezialitäten</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Do</i>	<b>26.06.25</b>	19.30	GH	<b>Ein Sommernachtstraum (Joker-Vorstellung)</b>	<i>Schauspiel</i>	
		19.30	KS	<b>Es war Sommer</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	<b>27.06.25</b>	19.30	GH	<b>Die Comedian Harmonists in Concert (GS)</b>	<i>Liederabend</i>	
		19.30	KS	<b>Extrawurst</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	<b>28.06.24</b>	19.30	KS	<b>Die Rückeroberung der Hoffnung</b>	<i>Schauspiel</i>	
		19.30	SE	<b>Schlosskonzert</b>	<i>Konzert</i>	
<i>So</i>	<b>29.06.25</b>	11.15	FO	<b>10. Foyerkonzert</b>	<i>Konzert</i>	
		18.00	GH	<b>Thüringer Spezialitäten</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RG</i>
<i>Mo</i>	<b>30.06.25</b>	15.00	FO	<b>Foyer um drei</b>	<i>Extras</i>	
<i>Mi</i>	<b>02.07.25</b>	19.30	GH	<b>Ein Sommernachtstraum</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RB</i>
		20.00	OR	<b>Reingehört (Foyer)</b>	<i>Gesprächskonzert</i>	
<i>Do</i>	<b>03.07.25</b>	19.30	GH	<b>Castor et Pollux</b>	<i>Musiktheater</i>	<i>RD</i>
<i>Fr</i>	<b>04.07.25</b>	19.30	GH	<b>Thüringer Spezialitäten</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	<b>05.07.25</b>	19.30	GH	<b>Don Giovanni</b>	<i>Musiktheater</i>	<i>RF</i>
		19.30	KS	<b>Es war Sommer</b>	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	<b>06.07.25</b>	15.00	GH	<b>Ein Sommernachtstraum</b>	<i>Schauspiel</i>	<i>RSen</i>
<i>Mi</i>	<b>09.07.25</b>	19.30	GH	<b>8. Sinfoniekonzert</b>	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
<i>Sa</i>	<b>12.07.25</b>	20.00	EG	<b>Sommerfest</b>	<i>alle Sparten</i>	

J  
U  
L  
I  
  
2  
0  
2  
5

Das Staatstheater Meiningen ist Mitglied von »Die Vielen«, einer Initiative zu Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens. Außerdem sind wir Teil des Netzwerkes »Thüringen weltoffen«.

## IMPRESSUM

### Staatstheater Meiningen

Kulturstiftung Meiningen-Eisenach  
Bernhardstraße 5, 98617 Meiningen  
Telefonzentrale 03693/451-0 | Fax 03693/451-300  
Theaterkasse 03693/451-222 und -137  
kasse@staatstheater-meiningen.de  
www.staatstheater-meiningen.de



Das Staatstheater Meiningen ist in Trägerschaft der gemeinnützigen Kulturstiftung Meiningen-Eisenach. Die Kulturstiftung Meiningen-Eisenach ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Meiningen. Vorstand der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach: Jens Neundorff von Enzberg, Dr. Philipp Adlung | Zuständige Aufsichtsbehörde: Thüringer Stiftungsaufsichtsbehörde | Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV: Geschäftsbereich Staatstheater Meiningen, Geschäftsführender Intendant: Jens Neundorff von Enzberg

### Spielzeit-Buch 2024/2025

**Intendant:** Jens Neundorff von Enzberg

**Kommissarische Verwaltungsdirektorin:** Andrea Stenzel

**Redaktion:** Clara Fischer

**Grafik-Design:** seiddesign, Stuttgart · [www.seiddesign.com](http://www.seiddesign.com)

**Umsetzung Plakate Junges Staatstheater:** Marlene Hoch

**Texte:** Frank Behnke, Gerda Binder, Ines Ebert, Cornelius Benedikt Edlefsen, Clara Fischer, Prof. Monika Grütters, Claudia Forner, Gabriela Gillert, Susann Höfner, Alexander John, Susanne Klapka, Christiane Klatt, Jens Neundorff von Enzberg, Andris Plucis, Carina Rutschik, Katja Stoppa, Judith Sünderhauf, Susanne Tenner-Ketzer, Julia Terwald, Kora Tscherning

**Redaktionsschluss:** 10. März 2024. Änderungen vorbehalten.

**Fotografie:** Christina Iberl · [christinaiberl.com](http://christinaiberl.com) (alle Porträts der Künstler und Mitarbeiter, Bilder des Fotorückblicks außer S. 195 / *Paris, Paris* – Carola Hoelting, S. 197 / *Extrawurst* – Jochen Quast, S. 207 / *Salome* + S. 205 / *Ich bin wie ihr ...* – Michael Reichel), Kuksung Han (S. 10/11, 38/39, 70/71, 80–83, 105/112, 114/115, 127, 136/137, 146), Marie Liebig · [marieliebig.de](http://marieliebig.de) (S. 2), Christof Rieken (Monika Grütters S. 6), Wolfgang Seidl (S. 179), Bilder aus dem Zeitstrahl auf S. 13–17 und 119–121: Theatermuseum »Zauberwelt der Kulisse« Meiningen

**Druck:** Mack — Druck und Verlag, Mellrichstadt

Wir sind Kulturpartner des **Mitteldeutschen Rundfunks**  
Anstalt des öffentlichen Rechts



Das Staatstheater Meiningen wird finanziert durch:



## **KONTAKT THEATERKASSE:**

Bernhardstraße 3 (Kammerspiele), 98617 Meiningen

Mo 8.00 – 16.00 Uhr

Di–Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Sa 10.00 – 12.00 Uhr

Telefon 03693/451-222 und -137 und -138

Telefax 03693/451-301

E-Mail [kasse@staatstheater-meiningen.de](mailto:kasse@staatstheater-meiningen.de)

Auf [www.staatstheater-meiningen.de](http://www.staatstheater-meiningen.de) finden Sie das komplette Programm der Spielzeit 2024/2025, Hintergrundinformationen zu Stücken und Porträts der Künstlerinnen und Künstler.

Wir freuen uns, wenn Sie auch in den sozialen Medien mit uns in Kontakt treten:

[www.facebook.com/staatstheatermeiningen](https://www.facebook.com/staatstheatermeiningen)

[www.instagram.com/staatstheatermeiningen](https://www.instagram.com/staatstheatermeiningen)

[www.youtube.com, Staatstheater Meiningen](https://www.youtube.com/ Staatstheater Meiningen)





[www.staatstheater-meiningen.de](http://www.staatstheater-meiningen.de)